

Semesterheft für das Wintersemester 2020/2021

1. Semester

Studiengang Humanmedizin





Hygiene-Grundregeln für Studierende im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie

Bitte beachten und befolgen Sie zu jeder Zeit die **folgenden Grundregeln** im Rahmen Ihrer Tätigkeit an der LJMG:

- Sie dürfen das Krankenhaus nur mit ihrem Studierendenausweis betreten. Führen Sie diesen immer mit sich
- Führen Sie täglich das Symptomtagebuch und messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Führen Sie das Symptomtagebuch der jeweiligen Woche bitte mit sich.
- Betreten Sie das Krankenhaus/Ihre Arbeitsstelle nur, wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.
- Bei neu auftretenden oder sich verschlechternden Symptomen beenden Sie unverzüglich Ihre Arbeit bzw. treten diese erst gar nicht an und setzen sich telefonisch mit der Corona- Ambulanz für Mitarbeitende in Verbindung (86-5348).
- Bei Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten eines bestätigten Covid-19-Falles oder Covid-19-Verdachtsfalles nehmen Sie umgehen Kontakt zur Corona-Ambulanz auf.
- Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ausreichende Händedesinfektion.
- Tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Zeit Ihres Aufenthaltes im Klinikum bzw. im Zimmer des Patienten.
- Solange Sie sich in einem Patientenzimmer aufhalten sollte der Patient, wenn es vom Patienten toleriert wird, ebenfalls einen MNS zu tragen.
- Halten Sie bitte einen Abstand zum Patienten von mind. 1,5 Metern ein, wenn Sie nicht pflegerisch oder diagnostisch tätig werden müssen.
- Gemeinsame Pausen, Übergaben und Besprechungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Komplexitätsstufen:

1. Kontakte zwischen Studierenden (Praktika)

- Abstandsregel 1,5 m
- Community Mask
- Max. Gruppengröße von 25 in Abhängigkeit der Raumgröße

2. Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden

- siehe 1.

3. Untersuchungskontakte zwischen Studierenden und Patienten | Studiengang Humanmedizin

- Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz
- max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient und Patientenzimmer
- Kontaktzeit bei klinischen Untersuchungen max. 60 min.
- Kontaktzeit bei Anamneseerhebung/ Explorationen und Abstandswahrung von 1,5m max. 60 min.
- Immer tragen eines chirurgischen Mund-Nasen-Schutz
- Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. Wärmebildkamera)
- übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)

Den ausführlichen Belehrungstext finden Sie am Ende des Semesterheftes

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Wichtige Kontakte und Adressen	2
Abkürzungen	5
Veranstaltungsräume	5
Vorlesungszeit	6
Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz	6
Elektronischer Informationsaustausch	7
eCampus	7
eLearning-Portal	7
elektronischer Leistungsnachweis (eLena)	7
Evaluation	7
An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen	8
Anmeldung	8
Abmeldung	3
Krankheit/ Säumnis	3
Studienberatung	
Leistungsüberprüfungen	9
Veranstaltungspläne	10
Lehrveranstaltungen	24
Anatomie	24
Biologie für Mediziner	30
Chemie für Mediziner	34
Community Medicine -Der frühe Patientenkontakt*	35
Hygiene und Belehrung zur BioStoffV	35
Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie	35
Medizinische Terminologie	
Physik für Mediziner	39
Weitere Lehrangebote	40
Wahlfächer im Ersten Abschnitt	41
Ordnungen und Regelungen	42
Studienordnung Medizin	42
Veranstaltungsordnungen	54
Merkblätter des LPH M-V	55
Merkblatt zum Krankenpflegedienst	55
Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe	
Sonstige Informationen	58

Allgemeines

Wichtige Kontakte und Adressen

Fakultätsleitung & Beauftragte

Komm. Wissenschaftlicher Vorstand /

Prodekan für Finanzen

Prof. Dr. med. Karlhans Endlich

Prodekane

Prof. Dr. med. Agnes Flöel, Prof. Dr. med. Georgi Wassilew Dekanat der Universitätsmedizin, Fleischmannstraße 8

2 86 50 00

Studiendekan Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,

Prof. Dr. med. Hans J. Grabe Ellernholzstr. 1-2, 17475 Greifswald

≈ 86 50 15, hans.grabe@med.uni-greifswald.de

Stellvertretender Studiendekan (ZM): Prof. Dr. med. dent. Bernd Kordaß

Stellv. Ärztlicher Vorstand Büro des Ärztlichen Vorstandes, Fleischmannstraße 8

Prof. Dr. med. Klaus Hahnenkamp 86 9999

Studienfachberatung

Vorklinischer Abschnitt Medizin

Prof. Dr. med. Thomas Koppe

Institut für Anatomie, Loefflerstraße 23c

■ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung im Sekretariat des Instituts

Ihr Team im Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin

Studiendekanat der Universitätsmedizin Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald

https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/

Referentin

Mitarbeiterin

Hörsaalassistent

vivian.werner@med.uni-greifswald.de

anita.turek@med.uni-greifswald.de

Hans-Dieter Hoster, 28 86 22 309

raumbuchung-umg@med.uni-greifswald.de

Anita Turek, 28 86 52 41

Sprechzeiten: Mo: 14 – 16 Uhr | Di: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr | Do: 10 – 12 u. 14 – 16 Uhr

Aufgrund der aktuellen epidemischen Lage bitten wir Sie zu prüfen, ob Ihr Anliegen mit einem Telefonat oder per

E-Mail gelöst werden kann. Gerne bieten wir Ihnen Studienberatungen per zoom an.

Referentinnen: Dörte Meiering, ☎ 86 50 11 Vivian Werner, ☎ 86 50 08

doerte.meiering@med.uni-greifswald.de

Leitende Referentin

Mitarbeitende: Daniela Backhaus, 28 86 50 07

daniela.backhaus@med.uni-greifswald.de

Mitarbeiterin

Eileen Stoldt, **2** 86 50 15, Fax 86 50 14

studekan@med.uni-greifswald.de

Büroassistenz

Jan.-T. Brinkmann, 28 86 50 92 elearning-umg@med.uni-greifswald.de

Software-Entwickler

Stud. Hilfskraft: Juliane Unkrig

https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids/

Beratung für Studierende mit Kind

Lehr- und Lernzentrum "begreifbar"

Koordinatorin: Christine Hackbarth, 28 86 50 15

<u>christine.hackbarth@med.uni-greifswald.de</u> Fleischmannstr. 42, 17475 Greifswald https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/llz/ begreifbar

Lehr- und Lernzentrum
Universitätsmedizin Greifswald

Weitere wichtige Kontakte

Landesprüfungsamt für Heilberufe (LPH) Mecklenburg-Vorpommern Sprechzeiten: LPH Greifswald: Sprechzeiten:	Erich-Schlesinger-Str. 35, 18059 Rostock 30 381 / 331 59 104, Fax 0 381 / 331 59 044 Di. 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Do. 9 – 12 Lange Reihe 2, 17489 Greifswald Siehe Website: https://www.lagus.mv-regierung.de/LPH/Akademische-Berufe/ - Anrechnung von Studienzeiten und Prüfungen - Anrechnung von Studienleistungen aus anderen Fächern
International Office Dr. Hasmik Hunanyan Sprechzeiten:	Domstr. 8, ☎ 420 11 16, Fax: 420 11 20, international.office@uni-greifswald.de
während der Vorlesungszeit: in der vorlesungsfreien Zeit:	 Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr Di., Do.: 9.30 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen und Beratung zu Ausschreibungen von Programmen, Stipendien und sonstigen Förderungsmöglichkeiten Informationen und Beratung zu den Möglichkeiten eines Aufenthalts im Ausland sowie Hinweise zur Planung, Finanzierung, Durchführung usw. (Auslandssemester, Pflegepraktika, Famulaturen)
Auslandsbeauftragter der Med. Fakultät Prof. Dr. rer. nat. Lars Kaderali	Institut für Bioinformatik, WRathenau-Str. 48,
Fachschaftsrat Medizin	≈ 86 54 40, <u>lars.kaderali@uni-greifswald.de</u> Fleischmannstr. 43, ≈ 86 50 05, Fax: 86 19 539,
Sprechzeiten:	info@fsrmed.de Mo. 18:30 – 20 Uhr Studentische Vertretung der Studierenden der Humanmedizin
Gleichstellungsbeauftragte Prof. Dr. med. Sylvia Stracke	☎ 86 56 70, gleichstellungumg@med.uni-greifswald.de Gesprächstermine werden nach vorheriger Vereinbarung per E-Mail oder Telefon vergeben.
Promotions –und Habilitationsbüro Silke Schwarze / Mathilda Guerin	Dekanat, Fleischmannstraße 42, 2 86 50 03, Fax 86 50 14 prommed@med.uni-greifswald.de administrative Begleitung (Anträge, Formalitäten, Ausstellung der Promotionsurkunden)
Förderprogramme für Doktoranden Miriam Halle	Dekanat, Fleischmannstraße 8, 2 86 50 99, Fax 86 50 02, miriam.halle@med.uni-greifswald.de
Studierendensekretariat Referatsleiter: Bernd Ebert Sprechzeiten:	Rubenowstr. 2, 420 12 96, Fax 420 12 90 Mo., Di., Do., Fr. 9 – 12 Uhr, Di. zusätzlich 14 – 16 Uhr Informationen zu organisatorischen Fragen wie Bewerbung, Zulassung, Immatrikulation, Beurlaubung, Rückmeldung, Studiengangs- und/oder Hochschulwechsel, Exmatrikulation, Zweitstudium, Losverfahren, Studienplatztausch Die persönlichen Zuständigkeiten regeln sich nach dem Alphabet: (A – Gk) Susanne Rathjen 420 12 87 (GI – K) Stefanie Schult 420 12 25 (L – Sb) Maike Krüger 420 12 89 (Sch – Z) Kerstin Rose 420 12 91

Beauftragte für behinderte Studierende

Prof. Dr. Christine Stöhr

Münterstr. 1; 2 420 - 4140, stoehr@uni-greifswald.de

Betriebsärztlicher Dienst der Universität

Dipl.-Med. Christine Rutscher, Annika Schmidt-Bandelin

Fleischmannstr. 44, 28 86 53 55, Fax 86 53 52

Vor der Aufnahme von Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen nach Anhang IV (1) BioStoffV hat der Arbeitgeber Studierende arbeitsmedizinisch untersuchen und beraten zu lassen. Aus diesem Grund erhalten Sie vom Studierendensekretariat bei der Einschreibung das Merkblatt zur "Untersuchung und Beratung gemäß Biostoffverordnung (BioStoffV)".

Was verbirgt sich dahinter?

Hauptziel ist der Schutz vor Infektionen durch Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen (z. B. Blut, Urin, Stuhl). Kontakt zu diesen Stoffen kann man z. B. bei Blutabnahmen, pflegerischen Tätigkeiten (z. B. Waschen) oder im Labor haben.

Die vom betriebsärztlichen Dienst unentgeltlich durchgeführte Vorsorgeuntersuchung beinhaltet dabei Beratung, Untersuchung und gegebenenfalls die Hepatitis-B-Impfung. Bringen Sie deshalb zur Untersuchung Ihren Impfausweis mit

Bitte vereinbaren Sie individuell einen Termin unter der o.g. Telefonnummer.

Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sicherheitsingenieur)

Ralf Kolbe

Wollweberstr. 1, 2 420 13 13

Studierende sind aufgrund ihres Ausbildungsverhältnisses kraft Gesetzes gegen Folgen von Unfällen versichert, die sie im Zusammenhang mit dem Besuch der Universität erleiden.

Sollte ein Studierender durch einen Unfall verletzt werden, so ist das der Einrichtung, der der Studierende angehört, unverzüglich zu melden.

→ Bei Medizin- und Zahnmedizinstudierenden erfolgt die <u>Unfallanzeige</u> durch die Studierenden <u>im Studiendekanat</u> und wird vom Studiendekanat an den Sicherheitsingenieur weitergegeben.

Sozialberatung des Studierendenwerkes Greifswald

Christin Rewitz / N.N.

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, 28 86 1710, beratung@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Di.: 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr und n. V.

- Allgemeine finanzielle Vergünstigungen für Studierende
- Versicherungsfragen
- Möglichkeiten der Studienfinanzierung (außer BAföG)
- Studieren mit Kind
- Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit
- Ausländische Studierende in Deutschland

Psychologische Beratung: Die Beratung erfolgt vertraulich. Die Vermittlung erfolgt über die Sozialberatung.

Amt für Ausbildungsförderung

Abteilungsleiter: Karl Schöppner

Studierendenwerk, Am Schießwall 1 – 4, \$\approx 86 17 40. Fax 86 17 55, bafoeg@stw-greifswald.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Do.: 10:30 – 12 Uhr, zusätzlich: Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr

Hinweise zur Ausbildungsförderung nach BAföG

Alle Studierenden, die nach dem BAföG Leistungen zum Lebensunterhalt und der Ausbildung erhalten, müssen den Nachweis erbringen, dass sie am Ende des 4. Semesters die üblichen Leistungen des vierten Semesters bestanden haben. In der Medizin ist dies das Ergebnis des Ersten Abschnittes der Ärztlichen Prüfung ("Physikum"). Nur im Fall von ausstehenden Leistungsnachweisen erstellt das Studiendekanat eine Bescheinigung nach § 48 BAföG.

Abkürzungen

Bezeichnung	Bedeutung
CM	Community Medicine
c. t. (cum tempore)	Veranstaltung beginnt 15 Minuten nach der angegebenen Zeit ("akademisches Viertel")
DZ	Diagnostikzentrum
ePrüfung	elektronische Prüfung am Rechner
FS	Fleischmannstr.
HS	Hörsaal
K	Kurs
LLZ	Lehr- und Lernzentrum "begreifbar"
Р	Praktikum
PG	Praktikumsgebäude
PR	Praktikumsraum
S	Seminar
SPO M	Studien- und Prüfungsordnung Medizin
SR	Seminarraum
s. t. (sine tempore)	Veranstaltung beginnt exakt zur angegebenen Zeit
ÜR	Übungsraum im LLZ
V	Vorlesung
WF	Wahlfach

Veranstaltungsräume

Raumbezeichnung	Adresse
HS 5	Hörsaalgebäude Rubenowstraße ("Audimax")
HS Institut für Anatomie und Zellbiologie, Mikroskopiersaal	FLoeffler-Straße 23 c
HS Institut für Pathologie	FLoeffler-Straße 23 e
HS C-DAT Institut für Pharmakologie	FHausdorff-Str. 3
HS I Institut für Biochemie (SR D 213, SR D 115)	FHausdorff-Str. 4
HS Institut für Physik	FHausdorff-Str. 6
HS FS	Fleischmannstraße 42
HS ZZMK	WRathenau-Str. 42
HS Ellernholzstraße	Ellernholzstraße. 1/2
HS Nord	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang links)
HS Süd	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz-Platz, Haupteingang rechts)
HS Loefflerstr.	FLoeffler-Str. 70
HS Bibliothek (Universitätsbibliothek)	FHausdorff-Str. 10
HS 1, 2, 3 ,4 ELPlatz	Hörsaalgebäude Ernst-Lohmeyer-Platz 6
SR B 3.49(SR 13.3.1, 3. Etage)	Klinikum, Sauerbruchstr. 1 (Zugang über Berthold-Beitz- Platz)
PR 1, 2, 3, 4 FS	Fleischmannstr. 42 (Giebelseite Ost, Erdgeschoss)
SR 1, 2, 3, 4, 5, 6, PR 1, 2, 3 PG	Praktikumsgebäude Sauerbruchstr. (Nähe Hubschrauberlandeplatz)
SR J 02.16 (SR 4.2.22)	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 2. Obergeschoss
SR J04.33/34 (SR 5.4.11/5.4.10),	DZ 7, Sauerbruchstr. 1., 4. bzw. 5. Obergeschoss
SR J05.38/39 (SR 5.5.11./5.5.10)	
LLZ, ÜR 1 – 9, SR LLZ	Fleischmannstr. 42, 2. Obergeschoss
SR 1, 2 (IEGM)	Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Ellernholzstraße. 1-2
SR P 01.53	Frauenklinik, Klinikum, Sauerbruchstr. 1

Vorlesungszeit

	Wintersemester 2020 / 2021	Sommersemester 2021
Vorlesungszeit	02.11.20 – 30.01.21	06.04.21 - 10.07.21
vorlesungsfreie Tage	21.12.20 – 02.01.21	05.04., 13.05., 24.05.21
Zusätzliche Praktikumszeit	01.02.21 - 26.02.21	
Rückmeldefristen	04.01. – 05.02.21	12.07. – 13.08.21

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Greifswald erhalten Sie unter folgendem Link: https://www.uni-greifswald.de/studium/mein-studium/termine-und-fristen/

Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Mutterschutzgesetz

Haftpflichtversicherung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass Studierende für Sachschäden, die sie schuldhaft (d. h. vorsätzlich oder fahrlässig) der Universitätsmedizin zufügen, nach den allgemeinen Vorschriften der §§ 823 ff. BGB haften. Entsprechende Schadensrisiken sind von Versicherungen der Universitätsmedizin nicht abgedeckt. Ihnen ist daher zu empfehlen, in Bezug auf die genannten Sachschadensrisiken für die Zeit Ihres Studiums eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Zunächst sollten Sie allerdings prüfen, ob und inwieweit Sie während des Studiums über Ihre Eltern im Rahmen einer Familienhaftpflichtversicherung mitversichert sind.

Unfallversicherung

Für immatrikulierte Studierende besteht während des Besuchs von Vorlesungen, Seminaren und Kursen ein Versicherungsschutz. Er erstreckt sich zudem auf sonstige von der Hochschule verantwortete Tätigkeiten, wie etwa die Teilnahme an Exkursionen im In- und Ausland, am allgemeinen Hochschulsport oder auf Tätigkeiten in der studentischen Mitverwaltung. Auch die direkten Wege zu und von der Hochschule stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Ausbildungsabschnitte nach Approbationsordnung

a) innerhalb Deutschlands

Bei vorgeschriebenen Ausbildungsabschnitten nach der Approbationsordnung (wie zum Beispiel Krankenpflegedienst und Famulatur), entsteht der Versicherungsschutz über die Einsatzstelle. D.h., dass ein Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung nicht als "Studenten", sondern zum Beispiel als "Beschäftigter" zustande kommt. Dies ist innerhalb Deutschlands unproblematisch, da in der Regel alle "Beschäftigten" unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen. Die Versicherung erfolgt dann über den Unfallversicherungsträger der Einsatzstelle.

b) außerhalb Deutschlands

Da sich der Versicherungsschutz nach der Einsatzstelle richtet, besteht kein Versicherungsschutz im Ausland. Die Deutsche gesetzliche Unfallversicherung ist in der Regel nicht für Unternehmen im Ausland zuständig. Es ist hier das Recht des Staates anzuwenden, in dem die Tätigkeit erfolgt.

Mutterschutzgesetz

Das Mutterschutzgesetz verpflichtet seit dem 1. Januar 2018 auch die Hochschulen und Universitäten in Deutschland dazu, die betreffenden Studentinnen wie jede andere Arbeitnehmerin zu behandeln.

Um zum eigenen Schutz und dem des Kindes die Rechte nach dem Mutterschutzgesetz in Anspruch nehmen zu können, ist es wichtig, die Universität so früh wie möglich über die Schwangerschaft bzw. die Stillzeit zu informieren. Die Mitteilung muss von der Studentin an das Studiendekanat gerichtet werden. Im Fall einer Schwangerschaft raten wir dringend zu einer Studienberatung im Studiendekanat.

Elektronischer Informationsaustausch

eCampus

Der eCampus des Studiendekanats ist Ihr Online-Portal zur sicheren Information rund um Ihr Studium. Hier finden Sie über Ihren persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu

- Evaluationen.
- Gruppeneinteilungen,
- Leistungsnachweisen (eLena, siehe spezielle Hinweise),
- Skripten, Seminarschwerpunkten,
- Klausurergebnissen und
- vielen anderen Dingen.

Mit Ihren Login-Daten (Username und Passwort) können Sie sich auf folgender Internetseite einloggen: https://ecampus.medizin.uni-greifswald.de/

eLearning-Portal

Die eLearning Plattform des Studiendekanats stellt Ihnen digitale Lehrinhalte zum schnellen, einfachen und sicheren Abruf bereit.

Hier finden Sie über einen persönlichen und passwortgeschützten Bereich Zugang zu:

- Lehrvideos
- Podcasts
- und vieles mehr

Sie erreichen die eLearning Plattform unter https://www.elearning.medizin.uni-greifswald.de
Zum Vorlesungsstart erhalten alle Studierenden einen Zugang zu dem für sie relevanten Semester. Bei Schwierigkeiten mit dem Login wenden Sie sich an elearning-umg@med.uni-greifswald.de

elektronischer Leistungsnachweis (eLena)

Auf unseren e-Campus-Seiten wird jedem einzelnen Studierenden ein persönlicher <u>elektronischer Leistungsnachweis</u> (kurz: eLena) statt der sonst üblichen Scheine zur Verfügung gestellt.

Neben der einfachen und zeitnahen Information der Studierenden bietet eLena auch die Vorteile einer sicheren und datenschutzkonformen Datenübermittlung. In enger Kooperation mit den Einrichtungen wird das Studiendekanat die Leistungen der Studierenden erfassen und kontinuierlich aktualisieren.

Bei Bedarf erfolgt im Studiendekanat der Ausdruck eines Leistungsnachweises. Bitte melden Sie sich dazu rechtzeitig vorher im Studiendekanat.

Nach Abschluss des Wintersemesters können Sie über Ihre persönliche Seite im eCampus Einsicht in Ihre im WS 2020/21 vollständig erbrachten Leistungen nehmen. Diese werden dann Ihrem Studienverlauf entsprechend chronologisch weiter vervollständigt.

Evaluation

Welche Veranstaltungen werden evaluiert?

Alle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Kurse, Seminare, Praktika etc.) des Wintersemesters nach Studienplan. Die Evaluation erfolgt innerhalb der ausgewiesenen Evaluationszeiträume, unabhängig davon, ob die Lehrveranstaltung abgeschlossen ist oder im kommenden Semester fortgesetzt wird.

Grundsätzlich können Sie nur die Veranstaltungen evaluieren, die zu Ihrem Studienprogramm gehören. Jede Veranstaltung kann nur einmal evaluiert werden. Sollten Sie an Lehrveranstaltungen wiederholt teilnehmen, bewerten Sie bitte ausschließlich die zu wiederholende Veranstaltung.

Wie wird evaluiert?

Die Evaluation erfolgt über den eCampus. Nach erfolgter Evaluation erscheint auf Ihrer persönlichen Übersicht eine entsprechende Kennzeichnung vor der bewerteten Lehrveranstaltung.

Wenn alle Bewertungen in der vorgegebenen Frist abgeschlossen wurden, erfolgt eine automatische elektronische Bestätigung der Teilnahme an das Studiendekanat.

Evaluationszeitraum

1. Februar – 31. März 2021

Die Evaluationszeiträume für jedes Semester werden im Internet bekannt gegeben und sind durch die Studierenden einzuhalten, da eine nachträgliche Evaluation weder sinnvoll noch technisch möglich ist.

An- und Abmeldung von Lehrveranstaltungen

Anmeldung

Wann ist eine Anmeldung erforderlich?

wenn das Studium nach Studienplan verläuft einmalige Anmeldung

- vor Beginn des Studiums zum 1. Fachsemester (Erster Abschnitt):
 - erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus
- 2. vor Beginn des 1. klinischen Jahres (Zweiter Abschnitt):
 - erfolgt automatisch mit der Einschreibung in die Gruppenlisten online über den eCampus

wenn das Studium nicht nach Studienplan verläuft V Anmeldung nach Bedarf

- Lehrveranstaltungen müssen wiederholt oder aus anderen Semestern erstmalig belegt werden (frühestens am Ende des 2. Semesters nötig)
- 2. Unterbrechung des Studiums aufgrund von Urlaubs- oder Promotionssemestern

Fristen:

- für Veranstaltungen, die im SoSe beginnen:
 bis spätestens 15. Januar des jeweiligen Jahres
- für Veranstaltungen, die im WS beginnen: bis spätestens 15. Juni des jeweiligen Jahres

Bei Unsicherheiten, ob eine Anmeldung erfolgen muss oder nicht, fragen Sie bitte im Studiendekanat nach.

Eine Berücksichtigung bei der Platzvergabe der scheinpflichtigen Veranstaltungen kann nur nach fristgerechter Anmeldung erfolgen!

Die **Zulassung** zu den Pflichtveranstaltungen erfolgt nur, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Immatrikulation an der Universität Greifswald (ein Zweit- bzw. Gasthörerstatus reicht nicht aus),
- Anmeldung im Studiendekanat ist unter Beachtung oben stehender Hinweise erfolgt

Die **Einteilung** in die Pflichtveranstaltungen wird im Studiendekanat eine Woche vor Kursbeginn im eCampus bekannt gegeben. Die Aushänge des Studiendekanats sind zu beachten und zu überprüfen.

Abmeldung

Eine Abmeldung von scheinpflichtigen Lehrveranstaltungen ist nur vor Beginn der Lehrveranstaltung möglich.

Bei **Abbruch** einer bereits begonnenen Lehrveranstaltung gilt diese als nicht bestanden und kann nur noch entsprechend § 8 Abs. 13 der Studienordnung wiederholt werden. Studierende, die zu den angemeldeten Lehrveranstaltungen aus von ihnen zu vertretenen Gründen ohne Abmeldung nicht erscheinen oder den Kurs abbrechen, werden bei der zentralen Verteilung der Plätze im nächsten Semester nachrangig behandelt.

Krankheit/ Säumnis

Leistungsüberprüfungen

Als Nachweis für entschuldigte Säumnis im Falle einer Krankheit hat gemäß § 8 SPO M die unverzügliche Vorlage eines ärztlichen Attestes im Studiendekanat zu erfolgen. Bitte senden Sie einen Scan Ihres Attestes per Mail an studekan@med.uni-greifswald.de unter Nennung der Leistungsüberprüfung(en), für die das Attest gelten soll.

Unverzüglich bedeutet, dass das Attest direkt nach Erhalt eingereicht wird, auch wenn die Leistungsüberprüfung erst zu einem späteren Zeitpunkt der Krankschreibung stattfindet. Das Original ist von Ihnen aufzubewahren und auf Verlangen vorzulegen.

Bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ist ein <u>amtsärztliches</u> Attest im Studiendekanat vorzulegen.

Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die*der Studiendekan*in, welche*r den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann.

Anwesenheitspflichtige Veranstaltungen

Der Nachweis der Fehlzeiten gemäß § 7 (4) SPO M erfolgt direkt in den verantwortlichen Einrichtungen und nicht im Studiendekanat.

Studienberatung

Eine Studienberatung wird empfohlen bei:

- individueller Studienplanung, z.B. wegen Schwangerschaft, Kinderbetreuung, Promotion, Auslandsstudium,
- Nichtbestehen von Prüfungen und gescheiterten Versuchen, erforderliche Leistungsnachweise zu erwerben,
- zeitlicher Verzögerung, gemessen am Studienplan,
- studienbezogenen persönlichen Schwierigkeiten.

Leistungsüberprüfungen

Termin	Fachgebiet	Art	Beginn	Räume
Mo., 30.11.20	Anatomie	Testklausur ePrüfung @home	15:00	Zoom
Mo., 07.12.20	Anatomie	ePrüfung	16:00	HS Nord / Süd / Mensa + Cafeteria Beitzplatz
Mo., 14.12.20	Biologie	Klausur	16:00	HS Nord / Süd / Mensa + Cafeteria Beitzplatz
Mo., 14.12.20	Med. Terminologie	Klausur	16:00	HS Nord / Süd / Mensa + Cafeteria Beitzplatz
Mo., 04.01.21	Chemie	Eingangstestat	15:00	NN
Mo., 11.01.21	Med. Terminologie	Wiederholung Abschlussklausur	10:00	HS Nord / Süd
Mo., 18.01.21	Anatomie	ePrüfung 1. Wiederholungsklausur Mikroskopische, Makroskopische Anatomie 1. Wiederholungsklausur Biologie	16:00	HS Nord / Süd
Mi., 03.02.21	Anatomie	Testat Allg. Histologie/ Embryologie	It. Eintei- lung	Institut für Anatomie u. Zellbiologie
Do., 04.02.21	Anatomie	Testat Allg. Histologie/ Embryologie	It. Eintei- lung	Institut für Anatomie u. Zellbiologie
Mi., 10.02.21	Anatomie	Testat Extremitäten, Rumpfwände	It. Eintei- lung	Institut für Anatomie u. Zellbiologie
Do., 11.02.21	Anatomie	Testat Extremitäten, Rumpfwände	It. Eintei- lung	Institut für Anatomie u. Zellbiologie
Mo., 15.02.21	Anatomie	Wiederholung Testat Allg. Histologie/ Embryologie	It. Eintei- lung	Institut für Anatomie u. Zellbiologie
Di., 16.02.21	Anatomie	Wiederholung Testat Extremitaten, Rumpfwände	It. Eintei- lung	Institut für Anatomie u. Zellbiologie
Mi., 17.02.21 – Fr. 19.02.21	CMI	Zeitfenster Abschlusspräsentation	NN	NN

* wird noch bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten! Bitte achten Sie auf aktuelle Bekanntmachungen (Aushang, Internet etc.), auch für weitere Wiederholungsmöglichkeiten!

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021



	Montag, 2. November 2020	Dienstag, 3. November 2020	Mittwoch, 4. November 2020	Donnerstag, 5. November 2020	Freitag, 6. November 2020
7:00 7:14					
7:15 7:29					
7:20 7:44					
7.30 7.44					
7:45 7:59					
8:00 8:14				Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 17-20 Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 1-4 Seidlein, H., Grammatik Latein, Onlineseminar
8:15 8:29			Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 7-20 Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 1-4 Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream Seidlein, H., Grammatik Latein,	Bettill, 11., Grammatik Ediciil, Olimicschillia	Scialcin, 11., Grammank Edicin, Orininescrimia
8:30 8:44	Chemie(V) Zoom	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 5-8	Onlineseminar		
8:45 8:59	Lalk, M., Erscheinungsformen der Materie, Livestream	Seidlein, H., Grammatik Latein, Onlineseminar			
9:00 9:14				Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 1-6 Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	
9:15 9:29				Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	
9:30 9:44					Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 5-8
9:45 9:59					Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 5-8 Seidlein, H., Grammatik Latein, Onlineseminar
10:00 10:14			Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 1-6	Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 7-20	
10:15 10:20	Anatomie(V) Zoom	_	Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 9-12	Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	
10.13 10.29	Endlich, K., Allg. Anatomie - Einführung, Livestream		Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar		
10:30 10:44					
10:45 10:59					
11:00 11:14					
11:15 11:29		Zellbiologie(V) Zoom Endlich, N., Zellbiologie 1 - Einführung, Zelle, Livestream		Anatomie(V) Zoom Endlich, K., Allg. Anatomie - Nervensystem, Livestream	Anatomie(V) Zoom Endlich, K., Allg. Anatomie - Kreislaufsystem, Livestream
11:30 11:44		Endich, N., Zeilbiologie 1 - Emilanding, Zeile, Livestream		Elidicii, K., Alig. Aliatomie - Nervensystem, Livestream	Elidich, K., Alig. Anatomie - Kielslaufsystem, Elvestream
11:45 11:59					
12:00 12:14					
12:15 12:29			Zellbiologie(V) Zoom		
12:30 12:44			Endlich, N., Zellbiologie 1 - Biochemische Grundlagen, Livestream		
7:00 7:14 7:15 7:29 7:30 7:44 7:45 7:59 8:00 8:14 8:15 8:29 9:00 9:14 9:15 9:29 9:30 9:44 9:45 9:59 10:00 10:14 10:15 10:29 10:30 10:44 10:45 10:59 11:30 11:44 11:15 11:29 11:30 11:44 11:45 11:59 12:00 12:14 12:15 12:29 12:30 12:44 12:15 12:29					
13:00 13:14					
13:15 13:29	Chemie(V) Zoom				
13:30 13:44	Lalk, M., Chemische Elemente und Verbindungen I, Livestream		Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 17/18	Med	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 13-16 Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 9/10
12:45 12:50			Wiesmann, U., Modul 1 Block I, Onlineseminar	Psychologie(K)	Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar Krause, K., Modul 1 Block I, Onlineseminar
12:45 12:59 13:00 13:14 13:15 13:29 13:30 13:44 13:45 13:59 14:00 14:14		Hygiene(V) Zoom		Zoom Gr. 1/2 Wiesmann II.	
14.00 14.14		Kramer, A., Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen & Belehrung zur		Wiesmann, U., Modul 1 Block I,	
14:15 14:29	Med. Terminologie(V) Zoom Bettin, H., Einführungsvorlesung, alle Gruppen, Livestream	Biostoffverordnung , Livestream		Onlineseminar	
14:30 14:44	3, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,				
14:45 14:59					
15:00 15:14					
15:15 15:29					
15:30 15:44					
15:45 15:59					
16:00 16:14					
16:15 16:29					
16:30 16:44					
16:45 16:59					
17:00 17:14			Erstsemesterbegrüßung(V) Zoom	-	
17:15 17:29			Grabe, H., Vorstellung aller Einrichtungen der UMG, Livestream		
17:20 17:44					
17:45 47:56					
17.45 17:59		Mad Carialaria (1) Tana			
18:00 18:14		Med. Soziologie(V) Zoom Wurm, S., Ulbricht, S., Theoretische Ansätze der Medizinsoziologie, Livestream			
18:15 18:29					
14:15 14:29 14:30 14:44 14:45 14:59 15:30 15:14 15:15 15:29 15:30 15:44 15:45 15:59 16:00 16:14 16:45 16:59 17:00 17:14 17:15 17:29 18:10 18:14 18:15 18:29 18:30 18:44 18:45 18:59					
18:45 18:59					
19:00 19:14	Humangenetik(V) eLearning				Humangenetik(V) eLearning
19:15 19:29	Felbor, U., Die Chromosomen des Menschen: Autosomen, Gonosomen, Geschlechtsbestimmung und -differenzierung, Materialupload				Rath, M., Organisation und Funktion von Genen, Materialupload
19:30 19:44					
19:45 19:59					
19:00 19:14 19:15 19:29 19:30 19:44 19:45 19:59 20:00 20:14 20:15 20:29 20:30 20:44 20:45 20:59 21:00 21:14 21:15 21:29 21:30 21:44 21:45 21:59		1			
20:15 20:29					
20:30 20:44					
20:45 20:50					
24.00 24.65					
21:00 21:14					
21:15 21:29					
21:30 21:44					
21:45 21:59					

 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021



	Montag, 9. November 2020	Dienstag, 10. November 2020	Mittwoch, 11. November 2020		Donnerstag, 12. November 2020		Freitag, 13. November 2020
7:00 7:14							
7:15 7:29	1						
7:30 7:44							
7:45 7:59	1						
8:00 8:14	-				Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 17-20	1	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 9-12
8:15 8:29	-		Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 7-20 Me	ed. Terminologie(S) Zoom Gr. 1-4	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 17-20 Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar		Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 9-12 Bettin, H., Terminologie und Geschichte, Onlineseminar
	Chemie(V) Zoom	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 5-8	Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream Se	eidlein, H., Grammatik Latein,			
8:45 8:59	Lalk, M., Chemische Elemente und Verbindungen II, Livestream	Seidlein, H., Grammatik Latein, Onlineseminar	Or	nlineseminar			
9:00 9:14	-					Physik/Riophysik/\/\/\ 700m Gr 1.6	
9:15 9:29						Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 1-6 Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	
9:30 9:44							
9:45 9:59							
	4		DhusildDianhusild0 7 aan C = 1 /		Dhusik/Dianhusik/A 700m Cr. 7.20		
10:00 10:14 10:15 10:29	A		Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 1-6 Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	- 1. Toronto de et «(C) 1. Toron 1. Co. O. 40	Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 7-20 Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream		
	Anatomie(V) Zoom Endlich, K., Allg. Anatomie - Passiver Bewegungsapparat , Livestream		IVIC	ed. Terminologie(S) Zoom Gr. 9-12 ettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar			
10:30 10:44							
10:45 10:59							
11:00 11:14			1				
11:15 11:29		Zellbiologie(V) Zoom Endlich, N., Zellbiologie 1 - Zellmembran, Livestream			Zellbiologie(V) Zoom Siegerist, F., Zellbiologie 1 - Membrantranspor	rt Livestream	Zellbiologie(V) Zoom Siegerist, F., Zellbiologie 1 - Zellkern, Livestream
11:30 11:44		Endough Co., Commongle 1 - Commonwell, Effective			orogense, i., zeniniologic i - ivieniul al III al Ispui	n, pressecuti	Second 1. Second Second 1.
11:45 11:59	1						
12:00 12:14]						
12:15 12:29			Anatomie(V) Zoom	einde Linestroom			
12:30 12:44			Endlich, K., Passiver Bewegungsapparat - Wirbels	Saule, LiveSIIEdIII			
12:45 12:59							
13:00 13:14							
	Chemie(V) Zoom						
13:30 13:44	Lalk, M., Grundlagen der Stöchiometrie, Livestream	Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 13/14	Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 19/20 Damrow, M., Modul 1 Block I, Onlineseminar			Med.	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 13-16 Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 11/12
13:45 13:59		Freyer-Adam, J., Modul 1 Block I, Onlineseminar	Damrow, M., Modul 1 Block I, Onlineseminar			Psychologie(K) Zoom Gr. 3/4	Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar Wenninger-Brenn, C., Modul 1 Block I, Onlineseminar
14:00 14:14						Damrow, M.,	Chimodonnia
14:15 14:29	Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 5/6					Modul 1 Block I, Onlineseminar	
14:30 14:44	Wiesmann, U., Modul 1 Block I, Onlineseminar					OffiliteSerrillal	
14:45 14:59							
15:00 15:14							
15:15 15:29							
15:30 15:44							
15:45 15:59							
16:00 16:14							
16:15 16:29							
16:30 16:44					-		
16:45 16:59							
17:00 17:14							
17:15 17:29							
17:15 17:29 17:30 17:44	-						
17:45 17:59	-						
17:45 17:59 18:00 18:14	-	Med. Soziologie(V) Zoom	4				
18:00 18:14 18:15 18:29	4	Wurm, S., Ulbricht, S., Soziodemografische Grundlagen, Livestream					
	4	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					
18:30 18:44	1		4				
18:45 18:59		1700	1				1100
19:00 19:14		Humangenetik(V) eLearning Felbor, U., Chromosomenstörungen und angeborene Fehlbildungssyndrome, Materialupload					Humangenetik(V) eLearning Rath, M., Formale Genetik I: Auswirkungen von autosomal vererbten Mutationen auf das
19:15 19:29							klinische Erscheinungsbild am Beispiel von Tumordispositionssyndromen, Materialupload
19:30 19:44							
19:45 19:59							
20:00 20:14	_						
20:15 20:29							
20:30 20:44							
20:45 20:59							
21:00 21:14]						
21:15 21:29	1						
21:30 21:44	1						
21:45 21:59	1						
			1		1		I.

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikum, PG=Praktik

 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

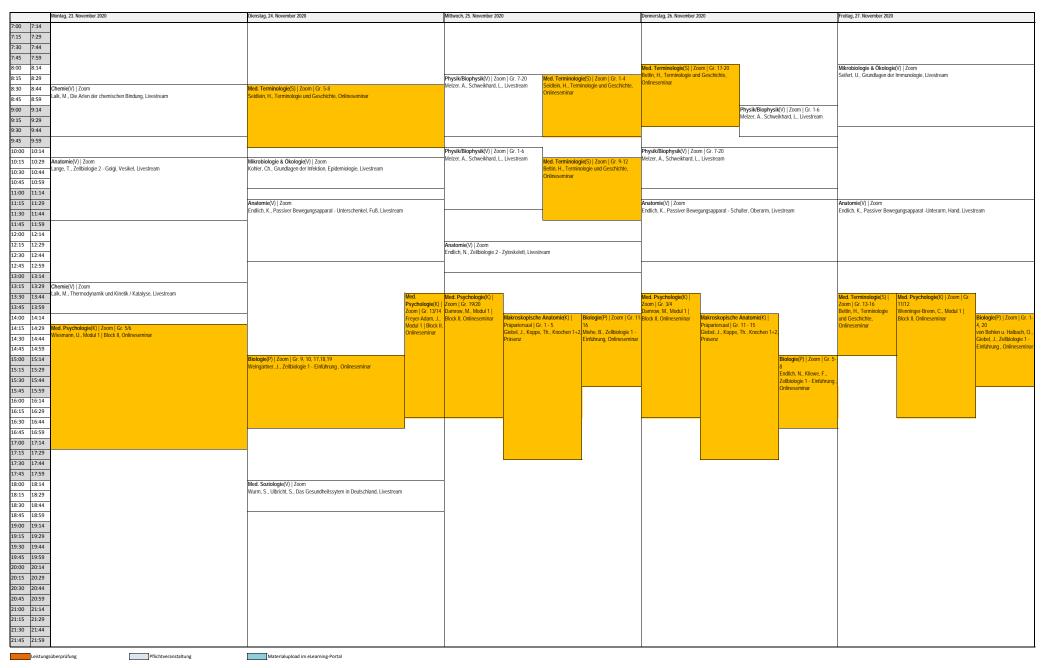


	Montag, 16. November 2020	Dienstag, 17. November 2020	Mittwoch, 18. November 2020	Donnerstag, 19. November 2020	Freitag, 20. November 2020
7:00 7:14 7:15 7:29 7:30 7:44 7:45 7:59 8:00 8:14 8:15 8:29 8:30 8:44 8:45 8:59 9:00 9:14 9:15 9:29 9:00 9:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 10:15 10:29 10:00 10:14 11:15 11:29 11:20 12:29 12:20 12:14 12:15 12:29 12:20 12:44 12:45 12:59					
7:15 7:29					
7:30 7:44					
7:45 7:59					
8:00 8:14				Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 17-20	Med_Terminologie(S) Zoom Gr 17-20
9:15 9:20			Dhycik/Dianhycik() 700m Cr. 7.20 Med. Terminologie(S) 700m Cr. 1.4	Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 17-20 Bettin, H., Terminologie und Geschichte, Onlineseminar
0.13 0.29	01	11.17	Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 7-20 Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 1-4 Seidlein, H., Terminologie und Geschicht	e.	
8:30 8:44	Chemie(V) Zoom Lalk, M., Atombau und Elektronenhülle, Livestream	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 5-8 Seidlein, H., Terminologie und Geschichte, Onlineseminar	Onlineseminar		
8:45 8:59	Edit, W., 7 tollied and Elektronomino, Electronomi	Scidicity, F.S., Formittedgic and Sescribite, Stationard			
9:00 9:14				Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 1-6 Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	
9:15 9:29				Melzer, A., Schweikhard, E., Elvestream	
9:30 9:44					
9:45 9:59					_
10:00 10:14			Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 1-6	Physik/Biophysik(V) Zoom Gr. 7-20	
10:15 10:29	Anatomie(V) Zoom		Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 9-12	Melzer, A., Schweikhard, L., Livestream	
10:30 10:44	Endlich, K., Passiver Bewegungsapparat - WS, Thorax, Livestream		Bettin, H., Grammatik Latein, Onlinesemi	nar	
10:45 10:50					
10.43 10.33					
11:00 11:14					
11:15 11:29		Zellbiologie(V) Zoom Kliewe, F., Zellbiologie 1 - Replikation, Mitose, Meiose, Livestream		Anatomie(V) Zoom Endlich, K., Passiver Bewegungsapparat - Becken, Oberschenkel, Livestream	Anatomie(V) Zoom Kliewe, F., Zellbiologie 2 - Translation, Ribosomen, Endoplasmatisches Retikulum,
11:30 11:44		Milewe, F., Zeinkologie F. Repikation, Wilese, Weisse, Elvesteam		Ertalicit, K., Fassivei bewegangsapparat - beeken, obersenenkei, elvesteam	Livestream
11:45 11:59					
12:00 12:14					
12:15 12:29			Anatomie(V) Zoom		
12:30 12:44			Kliewe, F., Zellbiologie 2 - Transkription, Livestream		
12:45 12:59					
12:45 12:59 13:00 13:14 13:15 13:29 13:30 13:44 13:45 13:59 14:00 14:14					
13:15 13:29	Chemie(V) Zoom	-			
13:20 13:44	Lalk, M., Elektronenkonfiguration und Periodensystem, Livestream	Mod	Mod	Mod	Med Terminalaria(C) Team Co. 12.1/
13.30 13.44		Psychologie(K)	Psychologia	Psychologie(K)	Med. Terminologie(S) Zoom Gr. 13-16 Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 9/10 Bettin, H., Grammatik Latein, Onlineseminar Wenninger-Brenn, C., Modul 1 Block II,
13:45 13:59		Zoom Gr. 15/16	Zoom Gr. 1	7/18 Zoom Gr. 1/2	Onlineseminar
14:00 14:14		Wenninger- Brenn, C., Modul	Wiesmann, I		
14:15 14:29 14:30 14:44	Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 7/8 Freyer-Adam, J., Modul 1 Block I, Onlineseminar	1 Block I,	Modul 1 Blo Onlinesemin		"-
14:30 14:44	Preyer-Adam, J., Modul 1 Block I, Onlineseminal	Onlineseminar			
14:45 14:59					
15:00 15:14					
15:15 15:29					
15:30 15:44					
15:45 15:59					
16:00 16:14					
10:00 10:14					
16:15 16:29					
16:30 16:44					
16:45 16:59					
17:00 17:14					
17:15 17:29					
17:30 17:44					
17:45 17:59					
18:00 18:14		Med. Soziologie(V) Zoom			
18:15 18:29		Wurm, S., Ulbricht, S., Gesundheit und Krankheit, Livestream			
18:30 18:44					
10:45					
10.40 18:59					Illumon constitute for a coming
19:00 19:14					Humangenetik(V) eLearning Rath, M., Formale Genetik III: Auswirkungen von X-chromosomal vererblen Mutationen auf
19:15 19:29					das klinische Erscheinungsbild und Therapiestrategien mittels CRISPR/Cas9-
19:30 19:44					Genomeditierungen, Materialupload
19:45 19:59					
20:00 20:14		Humangenetik(V) eLearning			
20:15 20:29		Felbor, Ü., Formale Genetik II. Autosomal rezessive Vererbung und Populationsgenetik, Materialupload			
20:30 20:44		matchalupioad			
20:45 20:59					
21:00 21:14					
21:00 21:14					
21:15 21:29					
14:45 14:59 15:00 15:14 15:29 15:29 15:30 15:44 15:45 15:59 16:00 16:14 16:15 16:29 16:30 16:44 16:45 16:59 17:00 17:14 17:15 17:29 17:30 17:44 17:45 17:59 18:00 18:14 18:15 18:29 18:30 18:44 18:45 18:59 19:00 19:14 19:15 19:29 19:30 19:44 19:45 19:59 20:30 20:44 19:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:59 20:30 20:44 20:45 20:45					
21:45 21:59					
	The state of the s	Made delicated in at a sector Deaded			

 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

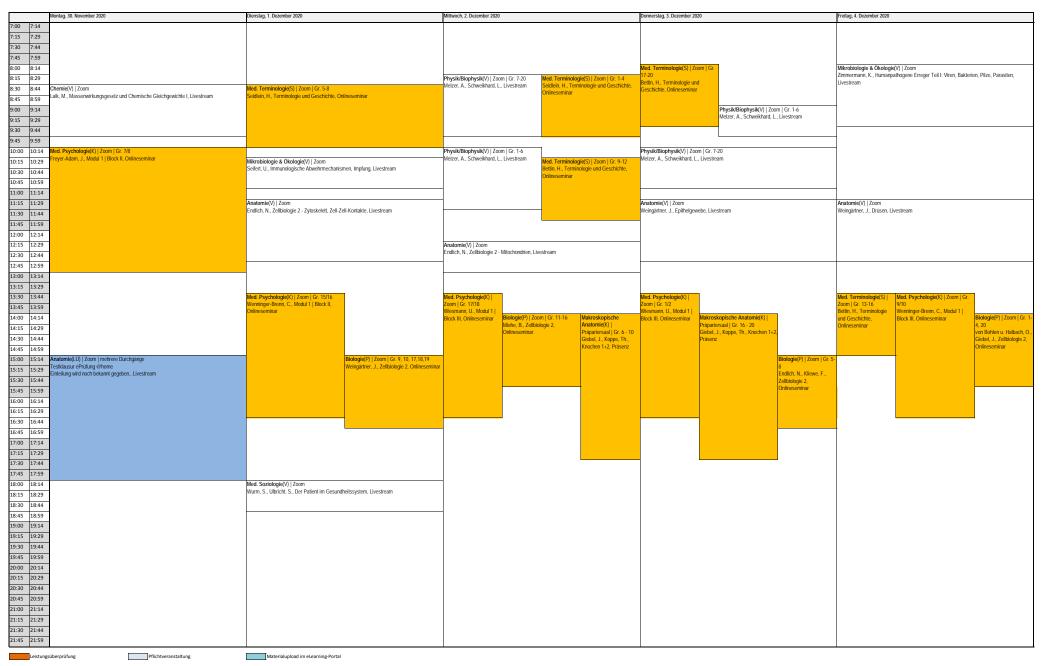




 $^{^{\}ast}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

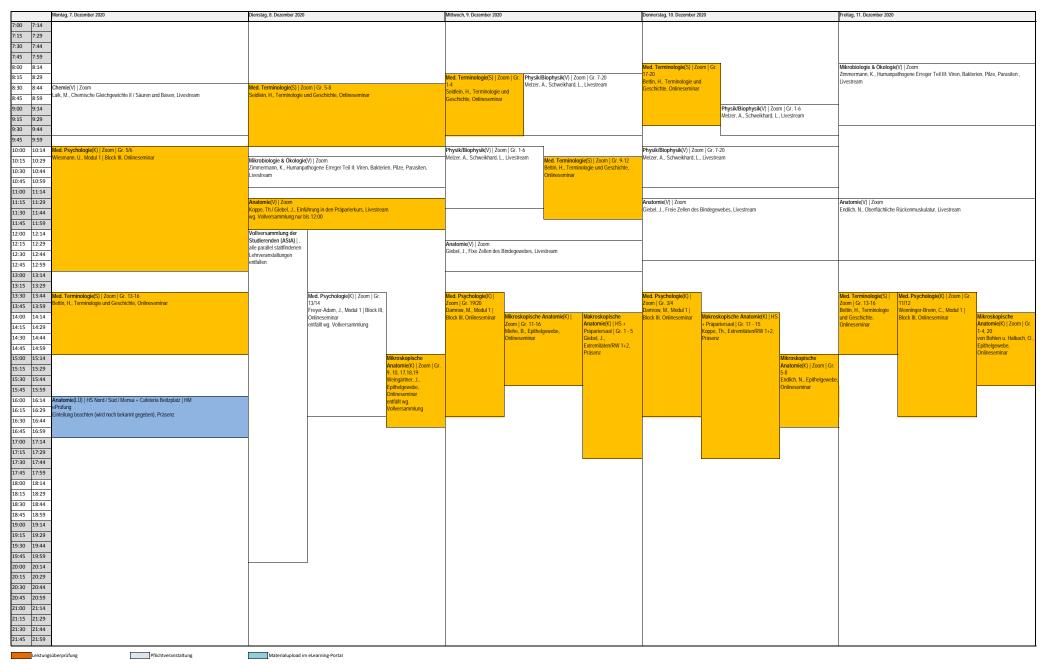




 $^{^{\}ast}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021





 $^{^{\}ast}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021



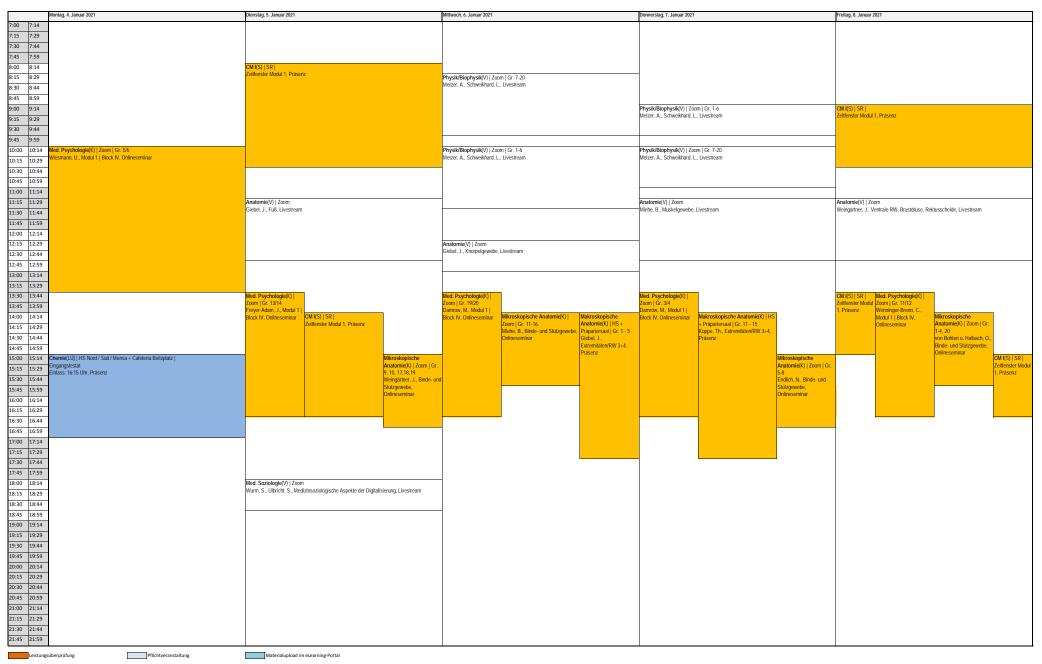
	Montag, 14. Dezember 2020		Dienstag, 15. Dezember 2020		Mittwoch, 16. Dezember 202	20		Donnerstag, 17. Dezember	2020		Freitag, 18. Dezember 2020	
7:00 7:14												
7:15 7:29												
7:30 7:44												
7:45 7:59												
8:00 8:14												
8:15 8:29					Physik/Biophysik(V) Zo Melzer, A., Schweikhard, I	om Gr. 7-20						
8:30 8:44	Chemie(V) Zoom	and the decision			ivieizer, A., Schweikhard, L	, Livestream						
8:45 8:59	Lalk, M., pH-Wert und Puffersysteme / Titratio	nen, Livestream										
9:00 9:14								Physik/Biophysik(V) Zo Melzer, A., Schweikhard,	oom Gr. 1-6			
9:15 9:29								Meizer, A., Schweikhard,	L., Livestream			
9:30 9:44												
9:45 9:59												
10:00 10:14	Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 7/8				Physik/Biophysik(V) Zo Melzer, A., Schweikhard, I	om Gr. 1-6		Physik/Biophysik(V) Zo Melzer, A., Schweikhard,	om Gr. 7-20			
10:15 10:29	Freyer-Adam, J., Modul 1 Block III, Onlinese	minar			Melzer, A., Schweikhard, I	, Livestream		Melzer, A., Schweikhard,	L., Livestream			
10:30 10:44												
10:45 10:59												
11:00 11:14												
11:15 11:29			Anatomie(V) Zoom	to the Doubles				Anatomie(V) Zoom			Anatomie(V) Zoom	Ashara Dankara
11:30 11:44			Endlich, N., Autochtone Rückenmuskeln, Reg	io giutea, Livestream				Giebel, J., Arten des Bind	egewebes, Livestream		Giebel, J., Ober- und Unterschenkel, Leitung	spannen, Livestream
11:45 11:59												
12:00 12:14												
12:15 12:29					Anatomie(V) Zoom	fatric Licenters						
12:30 12:44					Giebel, J., Extrazelluläre N	fatrix, Livestream						
12:45 12:59												
13:00 13:14												
13:15 13:29												
13:30 13:44			Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 15/16 Wenninger-Brenn, C., Modul 1 Block III, Onlineseminar		Med. Psychologie(K)			Med. Psychologie(K)			Med. Psychologie(K) Zoom Gr. 9/10 Wenninger-Brenn, C., Modul 1 Block IV,	
13:45 13:59			Wenninger-Brenn, C., Modul 1 Block III, Onlineseminar		Zoom Gr. 17/18 Wiesmann, U., Modul 1			Zoom Gr. 1/2 Wiesmann, U., Modul 1			Wenninger-Brenn, C., Modul 1 Block IV, Onlineseminar	
14:00 14:14	1				Block IV, Onlineseminar	Mikroskopische Anatomie(K)	Makroskopische	Block IV, Onlineseminar	Makroskopische Anatomie(K) HS			Mikroskopische Anatomie(K) Zoom Gr. 1-
14:15 14:29	1					Zoom Gr. 11-16 Miehe, B., Drüsengewebe,	Anatomie(K) HS + Präpariersaal Gr. 6 - 10		+ Präpariersaal Gr. 16 - 20 Koppe, Th., Extremitäten/RW 1+2,			4, 20 von Bohlen u. Halbach, O., Drüsengewebe,
14:30 14:44	1					Onlineseminar	Giebel, J.,		Präsenz			Onlineseminar
14:45 14:59							Extremitäten/RW 1+2, Präsenz					
15:00 15:14				Mikroskopische Anatomie(K) Zoom Gr. 9	9.		1 Idaciiz			Mikroskopische	1	
15:15 15:29				10, 17,18,19 Weingärtner, J., Drüsengewebe,						Anatomie(K) Zoom Gr.		
15:30 15:44				Onlineseminar						Endlich, N.,		
15:45 15:59										Drüsengewebe, Onlineseminar		
16:00 16:14	Med. Terminologie(LÜ) HS Nord / Süd / Mensa + Cafeteria Beitzplatz	Biologie(LÜ)HS Nord / Süd / Mensa + Cafeteria Beitzplatz								Online Schille		
16:15 16:29	Mensa + Cafeteria Beitzplatz Bettin, H., Seidlein, H., Klausur, Präsenz	Cafeteria Beitzplatz Präsenz										
16:30 16:44	gemeinsam mit Biologie	gemeinsam mit Med. Terminologie				-			_			_
16:45 16:59												
17:00 17:14												
17:15 17:29												
17:30 17:44										_		
17:45 17:59	1											
18:00 18:14	1		Med. Soziologie(V) Zoom		7							
18:15 18:29	1		Wurm, S., Ulbricht, S., Ärztliches Handeln im	Gesundheitssystem, Livestream								
18:30 18:44	1											
18:45 18:59	1											
19:00 19:14	1											
19:15 19:29	1											
19:30 19:44	1											
19:45 19:59												
20:00 20:14												
20:15 20:29												
20:30 20:44												
20:45 20:59												
21:00 21:14												
21:15 21:29	1											
21:30 21:44												
21:45 21:59												
		1			1			1			1	
Leistung	superprütung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im eLearning-Portal									

 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

V=Vorlesung, K=Kurs, P=Praktikum, PG=Praktikum, PG=Praktik

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

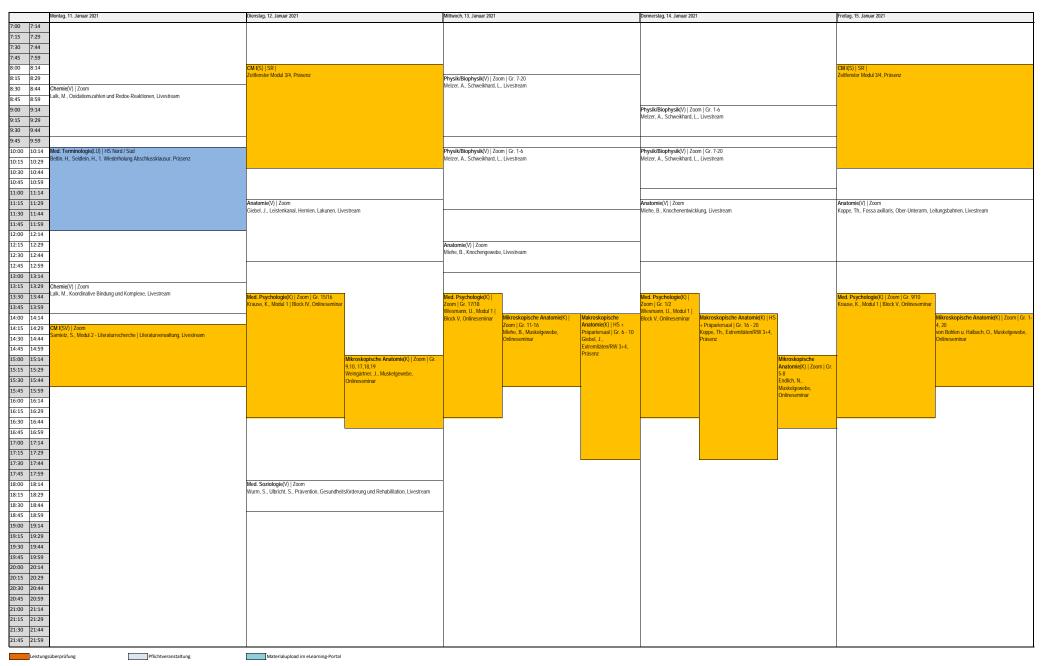




 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

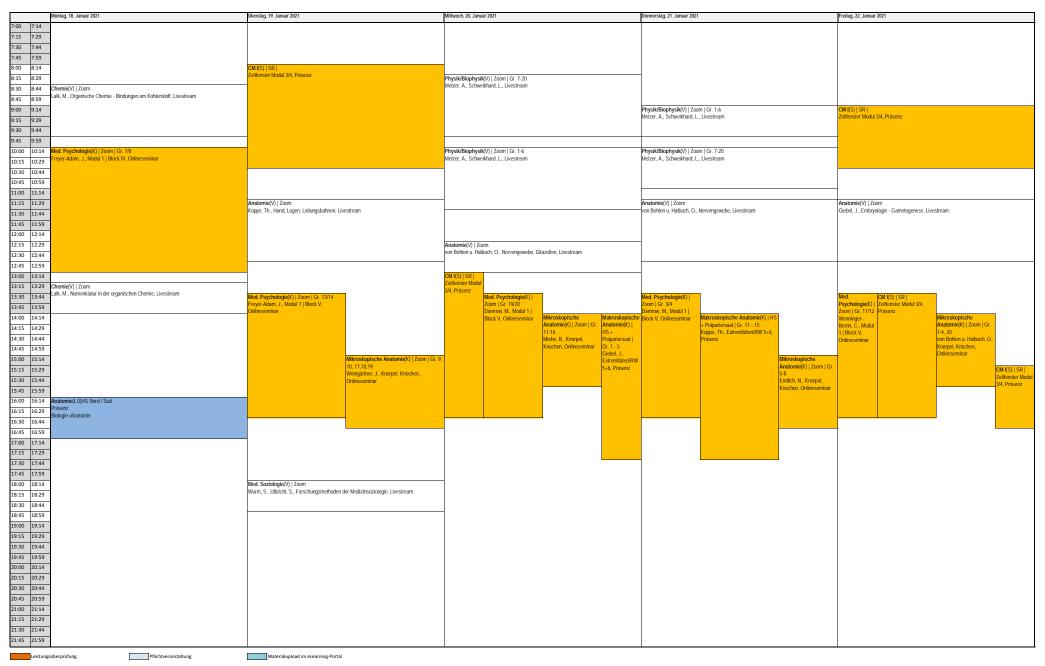




 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

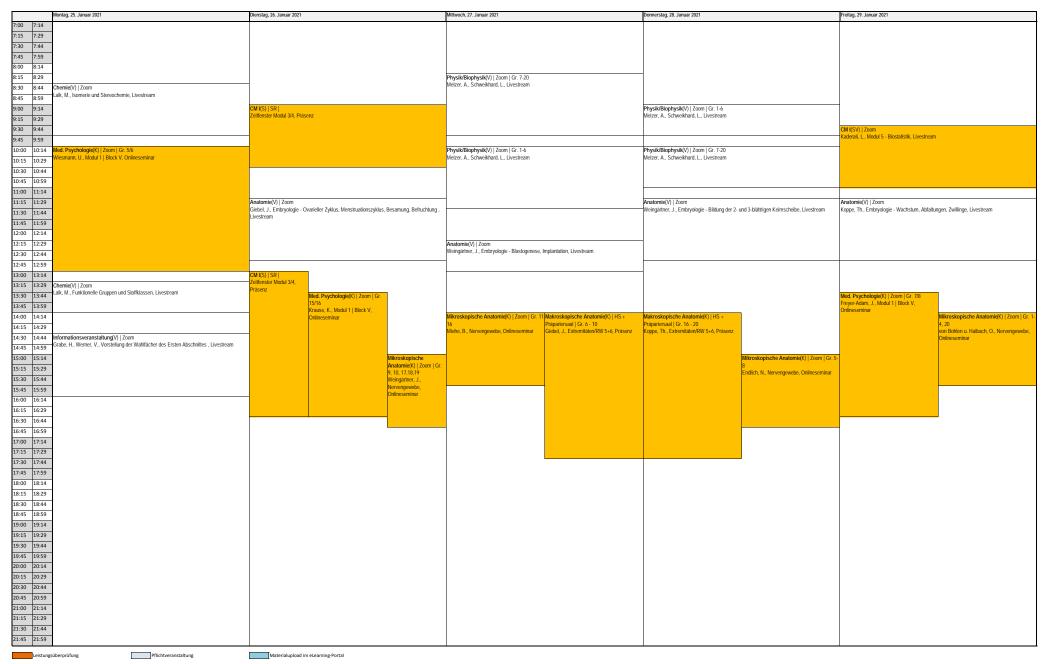




 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

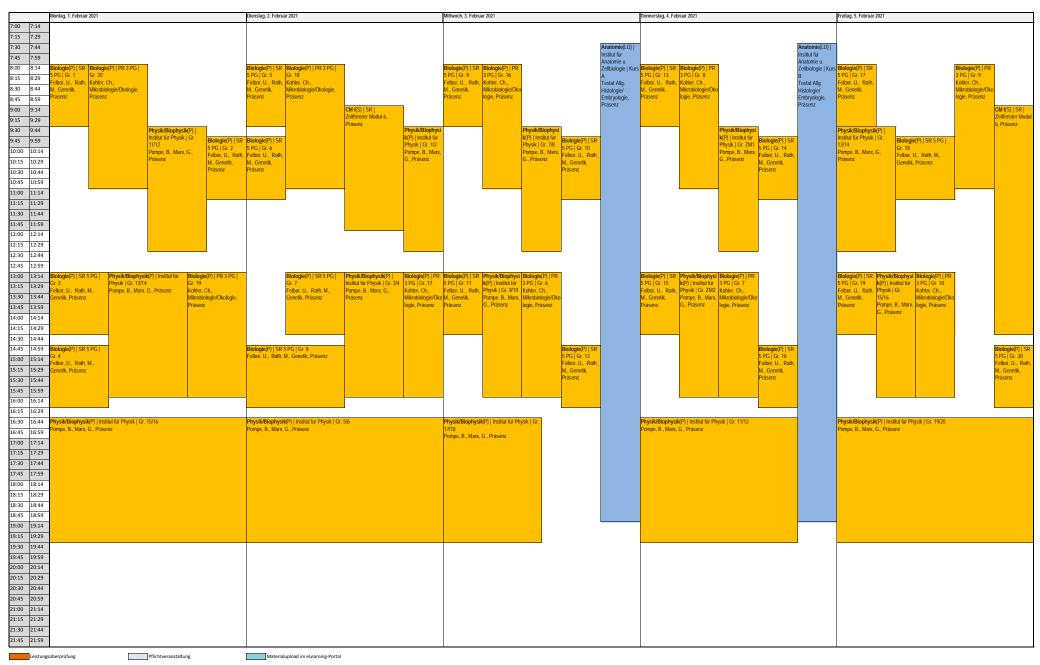




 $^{^{\}ast}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021

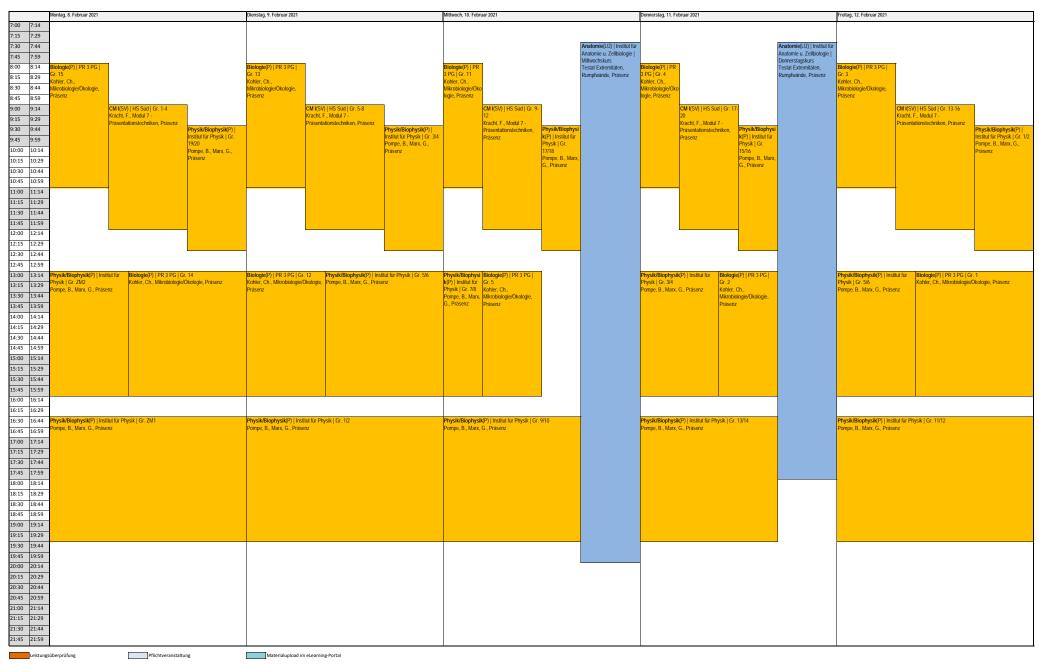




 $^{^{\}ast}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021





 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Vorlesungszeit: 02.11.20 - 29.01.21 | vorlesungsfreie Tage: 21.12.20 - 02.01.21 | zusätzliche Praktikumszeit: 01. -19.02.2021



	Montag, 15. Februar 2021		Dienstag, 16. Februar 2021		Mittwoch, 17. Februar 2021		Donnerstag, 18. Februar 2021		Freitag, 19. Februar 2021	
7:00 7:14										
7:15 7:29										
7:30 7:44	Anatomie(LÜ) Institut für Anatomie u.		Anatomie(LÜ) Institut für Anatomie u.							
7:45 7:59	Zellbiologie alle 1. Wiederholung Testat Allg. Histologie/		Zellbiologie alle 1. Wiederholung Testat Extremitäten, Rumpfwände, Präsenz							
8:00 8:14	Embryologie, Präsenz		Rumpfwände, Präsenz							
8:15 8:29										
8:30 8:44										
8:45 8:59						=		=		
9:00 9:14					CM I(LÜ) SR Zeitfenster Abschlusspräsentation, Präsenz		CM I(LÜ) SR Zeitfenster Abschlusspräsentation, Präsenz		CM I(LÜ) SR Zeitfenster Abschlusspräsentation, Präsenz	
9:15 9:29 9:30 9:44					Editorista / Ibsariassprasoritation, i rastriz		Editoria de Pasarias sprasariation, i rasaria		Lenterster Pascinassprasentation, Frascina	
9:30 9:44 9:45 9:59		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr. ZM1		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr. 1/2		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr. 9/10		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr. ZM2		
10:00 10:14		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		
10:00 10:14										
10:15 10:29										
10:45 10:59										
11:00 11:14										
11:15 11:29										
11:30 11:44										
11:45 11:59										
12:00 12:14										
12:15 12:29										
12:30 12:44										
12:45 12:59										
13:00 13:14		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr.		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr.		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr.		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr.		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Pompe, B., Marx, G., Präsenz
13:15 13:29		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Ausweichtermin
13:30 13:44										
13:45 13:59										
14:00 14:14										
14:15 14:29										
14:30 14:44 14:45 14:59										
15:00 15:14										
15:15 15:29										
15:30 15:44										
15:45 15:59										
16:00 16:14										
16:15 16:29										
16:30 16:44		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr.		Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr.			Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Gr. Pompe, B., Marx, G., Präsenz	17/18	Physik/Biophysik(P) Institut für Physik Pompe, B., Marx, G., Präsenz	
16:45 16:59		ZM2 Pompe, B., Marx, G., Präsenz		7/8 Pompe, B., Marx, G., Präsenz			Pompe, B., Marx, G., Präsenz		Pompe, B., Marx, G., Präsenz Ausweichtermin	
17:00 17:14										
17:15 17:29										
17:30 17:44										
17:45 17:59										
18:00 18:14 18:15 18:29										
18:15 18:29 18:30 18:44										
18:30 18:44 18:45 18:59										
19:00 19:14										
19:15 19:29										
19:30 19:44										
19:45 19:59										
20:00 20:14										
20:15 20:29										
20:30 20:44										
20:45 20:59										
21:00 21:14										
21:15 21:29										
21:30 21:44										
21:45 21:59										
Leistungs	überprüfung	Pflichtveranstaltung	Materialupload im eLearning-Portal							

 $^{^{\}star}$ Bitte beachten Sie ggf. die gesonderten Gruppeneinteilungen und Sonderpläne (eCampus)

Lehrveranstaltungen

Anatomie

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, thokappe@uni-greifswald.de

Detailplan 1. Semester Humanmedizin Wintersemester 2019/2020

Woche	Mo 10:15-11:45	Di 11:15-12:45	Mi 12:15-13:00	Do 11:15-12:45	Fr 11:15-12:45	Präp. <u>Mi, Do</u> 14:00-18:00	Histo <u>Di, Do</u> <u>Mi, Fr</u>
4. (02.11 06.11.)	Einführung, Allg. Anatomie KE	Einführung, Zelle NE	Bioch. Grundla- gen NE	Nervensys- tem KE	Kreislaufsys- tem KE		
5. (09.11 13.11.)	Bewegungs- app. KE	Zellmembran NE	Wirbelsäule KE	Membran- transp. FS	Zellkern FS		
6. (16.11 20.11.)	Wirbelsäule, Thorax KE	Replikation, Mitose, Meiose FK	Transkription FK	Becken, Oberschen- kel KE	Translation, Ribosomen, ER FK		
7. (23.11 27.11.)	Golgi, Vesikel TL	Unterschenkel, Fuß KE	Zytoskelett NE	Schulter, Oberarm KE	Unterarm, Hand KE	Knochen 1	Einf. Zellbio 1
8. (30.11 04.12.)	Vorlesung/ Testklausur 15.00 Uhr	Zytoskelett, Zell-Zell- Kontakte NE	Mitochondrien NE	Epithelgewe- be JW	Drüsen JW	Knochen 2	Zellbio 2
9. (07.12 11.12.)	E-Klausur 13.00 Uhr HS Süd	Einführung Präparierkurs JG, TK	Fixe Zellen des Bindegew. JG	Freie Zellen des Binde- gew. JG	Oberflächliche Rückenmusk. NE	Extr./RW 1	Epithel- gewebe
10. (14.12 18.12.)		Autocht. RM Regio glutea NE	Extrazelluläre Matrix JG	Arten des Bindegewe- bes JG	Ober- und Unterschenkel, Leitungsb. JG	2	Drüsen- gewebe
	21.12.2020 – 02	.01.2021 Weihnach			T.,	I -	
11. (04.01 08.01.)		Fuß JG	Knorpelgewebe JG	Muskelge- webe BM	Ventr.RW Brustdrüse Rektussch. JW	3	Binde- u. Stütgew.
12. (11.01 15.01.)		Leistenkanal Hernien Lakunen JG	Knochengewebe BM	Knochen- entw. BM	Fossa axillaris, Ober- Unterarm, Leitungsb. TK	4	Muskel- gewebe
13. (18.01 22.01.)	W-Klausur W-Klausur	Hand, Logen, Leitungsbahnen TK	Nervengewebe Gliazellen OvB	Nervenge- webe OvB	Allg. Embryo- logie JG	5	Knorpel Knochen
14. (25.01 29.01.)		Allg. Embryologie JG	Allg. Embryologie JW	Allg. Embryo- logie JW	Allg. Embryo- logie TK	6	Nerven- gewebe
01.02 05.02.			Testat Allg. Histologie/Embr. Kurs A	Testat Allg. Histolo- gie/Embr. Kurs B			
08.02 12.02.			Testat Extr. RW Kurs A	Testat Extr. RW Kurs B			
15.02 19.02.	W-Testate Extr.RW Kurse A und B	W-Testate Histol./Embr. Kurse A und B	en und Halbach. NE.	D. C.D. N. T.		I G: 1 1	

KE – Prof. K. Endlich. OvB – Prof. Dr. O. von Bohlen und Halbach, NE-Prof. Dr. N. Endlich, JG – Prof. Dr. J. Giebel, TK –Prof. Dr. T. Koppe, BM-OÄ Dr. B. Miehe, JW-Dr. J. Weingärtner, FK – Dr. F. Kliewe, TL – Dr. T. Lange, FS – Dr. F. Siegerist Vorlesungen per Livestream, Kurse ev. als Präsenzveranstaltungen

Vorlesung

Vorlesung Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 02.11.20	10:15	11:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Einführung	Zoom
Do., 05.11.20	11:15	12:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Emidriung Allg. Anatomie - Nervensystem	Zoom
Fr., 06.11.20	11:15	12:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Neivensystem	Zoom
Mo., 09.11.20	10:15	11:45	Endlich, K.	Allg. Anatomie - Passiver Bewegungsappa-	Zoom
Mi., 11.11.20	12:15	13:00	Endlich, K.	rat Passiver Bewegungsapparat - Wirbelsäule	Zoom
Mo., 16.11.20	10:15	11:45	Endlich, K.	Passiver Bewegungsapparat - WS, Thorax	Zoom
Mi., 18.11.20	12:15	13:00	Kliewe, F.	Zellbiologie 2 - Transkription	Zoom
Do., 19.11.20	11:15	12:45	Endlich, K.	Passiver Bewegungsapparat - Becken, Oberschenkel	Zoom
Fr., 20.11.20	11:15	12:45	Kliewe, F.	Zellbiologie 2 - Translation, Ribosomen,	Zoom
Mo., 23.11.20	10:15	11:45	Lange, T.	Endoplasmatisches Retikulum Zellbiologie 2 - Golgi, Vesikel	Zoom
			-	Passiver Bewegungsapparat - Unterschen-	
Di., 24.11.20	11:15	12:45	Endlich, K.	kel, Fuß	Zoom
Mi., 25.11.20	12:15	13:00	Endlich, N.	Zellbiologie 2 - Zytoskelett	Zoom
Do., 26.11.20	11:15	12:45	Endlich, K.	Passiver Bewegungsapparat - Schulter, Oberarm	Zoom
Fr., 27.11.20	11:15	12:45	Endlich, K.	Passiver Bewegungsapparat -Unterarm, Hand	Zoom
Di., 01.12.20	11:15	12:45	Endlich, N.	Zellbiologie 2 - Zytoskelett, Zell-Zell-Kontakte	Zoom
Mi., 02.12.20	12:15	13:00	Endlich, N.	Zellbiologie 2 - Mitochondrien	Zoom
Do., 03.12.20	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Epithelgewebe	Zoom
Fr., 04.12.20	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Drüsen	Zoom
Di., 08.12.20	11:15	12:00	Koppe, Th./ Giebel, J.	Einführung in den Präparierkurs	Zoom
Mi., 09.12.20	12:15	13:00	Giebel, J.	Fixe Zellen des Bindegewebes	Zoom
Do., 10.12.20	11:15	12:45	Giebel, J.	Freie Zellen des Bindegewebes	Zoom
Fr., 11.12.20	11:15	12:45	Endlich, N.	Oberflächliche Rückenmuskulatur	Zoom
Di., 15.12.20	11:15	12:45	Endlich, N.	Autochtone Rückenmuskeln, Regio glutea	Zoom
Mi., 16.12.20	12:15	13:00	Giebel, J.	Extrazelluläre Matrix	Zoom
Do., 17.12.20	11:15	12:45	Giebel, J.	Arten des Bindegewebes	Zoom
Fr., 18.12.20	11:15	12:45	Giebel, J.	Ober- und Unterschenkel, Leitungsbahnen	Zoom
Di., 05.01.21	11:15	12:45	Giebel, J.	Fuß	Zoom
Mi., 06.01.21	12:15	13:00	Giebel, J.	Knorpelgewebe	Zoom
Do., 07.01.21	11:15	12:45	Miehe, B.	Muskelgewebe	Zoom
Fr., 08.01.21	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Ventrale RW, Brustdrüse, Rektusscheide	Zoom
Di., 12.01.21	11:15	12:45	Giebel, J.	Leistenkanal, Hernien, Lakunen	Zoom
Mi., 13.01.21	12:15	13:00	Miehe, B.	Knochengewebe	Zoom
Do., 14.01.21	11:15	12:45	Miehe, B.	Knochenentwicklung Fossa axillaris, Ober-Unterarm, Leitungs-	Zoom
Fr., 15.01.21	11:15	12:45	Koppe, Th.	bahnen	Zoom
Di., 19.01.21	11:15	12:45	Koppe, Th.	Hand, Logen, Leitungsbahnen	Zoom
Mi., 20.01.21	12:15	13:00	von Bohlen u. Halbach, O.	Nervengewebe, Gliazellen	Zoom
Do., 21.01.21	11:15	12:45	von Bohlen u. Halbach, O.	Nervengewebe	Zoom
Fr., 22.01.21	11:15	12:45	Giebel, J.	Embryologie - Gametogenese	Zoom
Di., 26.01.21	11:15	12:45	Giebel, J.	Embryologie - Ovarieller Zyklus, Menstruati- onszyklus, Besamung, Befruchtung	Zoom
Mi., 27.01.21	12:15	13:00	Weingärtner, J.	Embryologie - Blastogenese, Implantation	Zoom
Do., 28.01.21	11:15	12:45	Weingärtner, J.	Embryologie - Bildung der 2- und 3-blättrigen Keimscheibe	Zoom
Fr., 29.01.21	11:15	12:45	Koppe, Th.	Embryologie - Wachstum, Abfaltungen, Zwillinge	Zoom

Anmerkungen:

Die Kenntnisse über die Allgemeine Embryologie werden in einem Testat geprüft. Das Testat erfolgt zusammen mit dem Testat Allgemeine Histologie. Die genauen Termine für diese Leistungskontrolle und die Einteilung auf die Prüfenden sind dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie zu entnehmen.

Der Stoffumfangsplan für das Testat ist online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.

Makroskopische Anatomie (Präparierkurs)

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, 28 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Gruppe	Termin	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
	Mi., 25.11.20	14:00	17:30	Giebel, J.,	Knochen 1+2	Präpariersaal
				Koppe, Th.		
1-5	Mi., 09.12.20	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 1+2	HS + Präpariersaal
	Mi., 06.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 3+4	HS + Präpariersaal
	Mi., 20.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 5+6	HS + Präpariersaal
	Mi., 02.12.20	14:00	17:30	Giebel, J.,	Knochen 1+2	Präpariersaal
				Koppe, Th.		
6-10	Mi., 16.12.20	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 1+2	HS + Präpariersaal
	Mi., 13.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 3+4	HS + Präpariersaal
	Mi., 27.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 5+6	HS + Präpariersaal
	Do., 26.11.20	14:00	17:30	Giebel, J.,	Knochen 1+2	Präpariersaal
				Koppe, Th.		
11-15	Do., 10.12.20	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 1+2	HS + Präpariersaal
	Do., 07.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 3+4	HS + Präpariersaal
	Do., 21.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 5+6	HS + Präpariersaal
	Do., 03.12.20	14:00	17:30	Giebel, J.,	Knochen 1+2	Präpariersaal
				Koppe, Th.		
6-10	Do., 17.12.20	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 1+2	HS + Präpariersaal
	Do., 14.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 3+4	HS + Präpariersaal
	Do., 28.01.21	14:00	17:30	Giebel, J.	Extremitäten/RW 5+6	HS + Präpariersaal

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Mo., 07.12.2020	Klausur Einführung in die Anatomie (ePrüfung)	13:00 Uhr	HS Süd
Mi., 03.02.21	Testat Rumpfwände / Extremitäten	NN	Institut für Anatomie
Do., 04.02.21	Testat Rumpfwände / Extremitäten	NN	Institut für Anatomie
Mo, 18.01.21	 Wiederholungsklausur Mikroskopische, Makro- skopische Anatomie (ePrüfung) 	16:00 Uhr	HS Nord / Süd
Di., 16.02.21	Wiederholungstestat Extremitäten, Rumpfwände	NN	Institut für Anatomie

Die Stoffumfangspläne für die Klausur und die Testate sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht.

Amerkungen:

- Schriftlich formulierte Präparierziele werden vor Kursbeginn an den Präpariertischen ausgelegt.
- Testatumfangspläne sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie veröffentlicht und regeln den Inhalt der Testate.
- Die genauen Termine für die Leistungskontrollen und die Einteilung auf die Prüfer sind dem Aushang im Institut für Anatomie und Zellbiologie zu entnehmen.

Mikroskopische Anatomie

Teil: Zytologie und allgemeine Histologie Veranstaltungsleitung: OÄ Dr. med. B. Miehe

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Thomas Koppe, ☎ 86 53 18, thokoppe@uni-greifswald.de

Bitte legen Sie ab der ersten Stunde weiße Papierblätter, Zeichenstifte sowie Radiergummi bereit, da Sie die Präparate zeichnen werden.

Termin / Zeit	Thema
23.11. – 27.11.20	Einführung in die Mikroskopie, Zellkern und Zellteilung
30.11. – 04.12.20	Zellorganellen, Zytoskelett, Zellkontakte, Stoffwechsel
07.12. – 11.12.20	Epithelgewebe
14.12. – 18.12.20	Arten der Extrusion, Drüsen als Epithelabkömmlinge/
04.01 08.01.21	Binde- und Stützgewebe
11.01. – 15.01.21	Muskelgewebe
18.01. – 22.01.21	Knorpel, Knochen, Knochenentwicklung
25.01. – 29.01.21	Nervengewebe

Gruppe	Termin	Von	Bis	Thema	Ort
Dienstagskurs	Di., 08.12.20	15:00	17:00	Epithelgewebe	Zoom
(Gr. 9, 10,	Di., 15.12.20	15:00	17:00	Drüsengewebe	Zoom
17,18,19)	Di., 05.01.21	15:00	17:00	Binde- und Stützgewebe	Zoom
Kursleitung:	Di., 12.01.21	15:00	17:00	Muskelgewebe	Zoom
Dr. J. Weingärt-	Di., 19.01.21	15:00	17:00	Knorpel, Knochen	Zoom
ner & Mitarbeiter	Di., 26.01.21	15:00	17:00	Nervengewebe	Zoom
Mittwochskurs	Mi., 09.12.20	14:00	16:00	Epithelgewebe	Zoom
(Gr. 11-16)	Mi., 16.12.20	14:00	16:00	Drüsengewebe	Zoom
Kursleitung:	Mi., 06.01.21	14:00	16:00	Binde- und Stützgewebe	Zoom
OÄ Dr. B. Miehe	Mi., 13.01.21	14:00	16:00	Muskelgewebe	Zoom
& Mitarbeiter	Mi., 20.01.21	14:00	16:00	Knorpel, Knochen	Zoom
& Willar Dellei	Mi., 27.01.21	14:00	16:00	Nervengewebe	Zoom
Donnerstagskurs	Do., 10.12.20	15:00	17:00	Epithelgewebe	Zoom
(Gr. 5-8)	Do., 17.12.20	15:00	17:00	Drüsengewebe	Zoom
Kursleitung:	Do., 07.01.21	15:00	17:00	Binde- und Stützgewebe	Zoom
Prof. Dr. N.	Do., 14.01.21	15:00	17:00	Muskelgewebe	Zoom
Endlich & Dr. F.	Do., 21.01.21	15:00	17:00	Knorpel, Knochen	Zoom
Kliewe	Do., 28.01.21	15:00	17:00	Nervengewebe	Zoom
Freitagskurs	Fr., 11.12.20	14:00	16:00	Epithelgewebe	Zoom
(Gr. 1-4, 20)	Fr., 18.12.20	14:00	16:00	Drüsengewebe	Zoom
Kursleitung:	Fr., 08.01.21	14:00	16:00	Binde- und Stützgewebe	Zoom
Prof. Dr. O. von	Fr., 15.01.21	14:00	16:00	Muskelgewebe	Zoom
Bohlen u. Halb-	Fr., 22.01.21	14:00	16:00	Knorpel, Knochen	Zoom
ach & Prof. Dr. J. Giebel	Fr., 29.01.21	14:00	16:00	Nervengewebe	Zoom

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort
Mo., 07.12.2020	Klausur Einführung in die Anatomie (ePrüfung)	13:00 Uhr	HS Süd
Mi., 03.02.21 und Do., 04.02.21	Mündl. Testat Allgemeine Histologie/ Embryologie	NN	NN
Mi., 03.02.21	Testat Rumpfwände / Extremitäten	NN	Institut für Anatomie
Do., 04.02.21	Testat Rumpfwände / Extremitäten	NN	Institut für Anatomie
Mo, 18.01.21	Wiederholungsklausur Mikroskopische, Makro- skopische Anatomie (ePrüfung)	16:00 Uhr	HS Nord / Süd
Mo., 15.02.21	Wiederholungstestat Allgemeine Histologie/ Embry-	NN	Institut für Anatomie

	ologie			
Di., 16.02.21	Wiederholungstestat Extremitäten, Rumpfwände	NN	Institut für Anatomie	
Die Stoffumfangspläne für die Klausur und die Testate sind online auf der Website des Instituts für Anatomie und Zellbiologie				
veröffentlicht.				

Kursplan

Epithelgewebe		07. – 11.12.20
	Flimmerepithel TEM-Bild	
(KNr. 2)	Plattenepithel, einschichtig Cornea, Epithelium corneae posterius Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 3)	Plattenepithel, mehrschichtig-unverhornend Vagina Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 4)	Plattenepithel, mehrschichtig-verhornend Zehenbeere Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 5)	Kubisches Epithel Schilddrüse Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(KNr. 7)	Mehrreihiges Flimmerepithel Trachea Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 64)	Hochprismatisches Epithel Jejunum	Färbung: HE
(KNr. 9)	Übergangsepithel Harnblase Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE

Arten der Ext	rusion, Drüsen als Epithelabkömmlinge	14. – 18.12.20
(KNr. 10)	Endoepitheliale Drüsenzellen Becherzellen des Dickdarms Fixierung: Formalin	Färbung: HE
oder KNr. 64	Becherzellen Jejunum Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 11)	Merokrine Extrusion Tränendrüse Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 12)	Apokrine Extrusion Mamma lactans Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Kresazan
(KNr. 13)	Holokrine Extrusion Talgdrüsen (Nasenflügel) Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 14)	Seröse Endstücke Gl. Parotidea Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(KNr. 15)	Muköse Endstücke Gl. Sublingualis Fixierung: nach BOUIN	Färbung: Azan

Binde- und Stu		04.01 – 08.01.21
(KNr. 16)	Embryonales Bindegewebe Rattenembryo Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(K-Nr. 18)	Gallertiges Bindegewebe Nabelschnur Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K-Nr. 15) (K-Nr. 4)	Fettgewebe Gl. s ublingualis Oder Haut	
(KNr. 20)	Lockeres Bindegewebe Oberschenkel Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(K-Nr. 17)	Retikuläres Bindegewebe Lymphknoten Fixierung: Bouin	Färbung: Azan
(KNr. 21)	Parallelfaseriges Bindegewebe Sehne, längs Fixierung: Formalin	Färbung: Hämalaun
(KNr. 23)	Elastisches Bindegewebe (Lig. nuchae), quer Fixierung: Formalin	Färbung: Fetrioxyhämatein- picrocochenillerot

Muskelgeweb	e	11. – 15.01.21
(KNr. 30)	Glatte Muskulatur Uterus Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 31)	Skelettmuskulatur, quer Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 32)	Skelettmuskulatur, längs Fixierung: nach Stieve	Färbung: Azan
	Skelettmuskulatur, längs TEM-Bild	
(KNr. 33)	Herzmuskulatur, quer Fixierung: Formalin	Färbung: HE
(KNr. 34)	Herzmuskulatur, längs Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan

Knorpel, Knoo	chen, Knochenentwicklung	18. – 22.01.21
(KNr. 24)	Faserknorpel Zwischenwirbelscheibe Fixierung: Formalin	Färbung: Azan
(KNr. 25)	Hyaliner Knorpel Ringknorpel Fixierung: Formalin (Alternativ: KNr. 7, Trachea)	Färbung: HE
(KNr. 26)	Elastischer Knorpel Epiglottis Fixierung: Formalin	Färbung: Kresazan
(KNr. 27)	Belegknochenentwicklung Calvaria Fixierung: nach Bouin	Färbung: Azan
(KNr. 28)	Ersatzknochenentwicklung Finger Fixierung: nach Bouin	Färbung: HE
(KNr. 29)	Röhrenknochen, quer Fixierung: Formalin	Färbung: nach SCHMORL

Nervengewebe		25. – 29.01.21
(KNr. 35)	Peripherer Nerv (N. obturatorius), längs (Markscheidenbildner: Schwann-Zellen) Fixierung: nach ZENKER	Färbung: Azan
(KNr. 36)	N. opticus (Markscheidenbildner: Oligodendrozyten), quer N. obturatorius (Markscheidenbildner: Schwann-Zellen), quer Fixierung: nach ZENKER	Färbung: Azan
	Markhaltige Nervenfaser, quer Markscheide TEM-Bild	
(KNr. 37)	Pseudounipolare Nervenzellen im PNS Spinalganglion Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(KNr. 38)	Multipolare Nervenzellen im ZNS, Rückenmark Fixierung: Formalin	Färbung: nach TOLIVIA

Biologie für Mediziner

Humangenetik: Institut für Humangenetik, Fleischmannstr. 43

http://www.medizin.uni-greifswald.de/humangen/

Prof. Dr. med. Ute Felbor, 286-5371, humangenetik@med.uni-greifswald.de

Zellbiologie: Institut für Anatomie und Zellbiologie, Loefflerstr. 23 c

http://www.medizin.uni-greifswald.de/anatomie/

Prof. Dr. rer. nat. Nicole Endlich, 286 53 03, nicole.endlich@uni-greifswald.de

Mikrobiologie: Friedrich-Loeffler-Institut für Medizinische Mikrobiologie, F.-Sauerbruch-Straße

http://www.medizin.uni-greifswald.de/mikrobio/
Prof. Dr. med. Ulrike Seifert 8 86 55 60, Ulrike.Seifert@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

Zellbiologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 03.11.20	11:15	12:45	Endlich, N.	Einführung, Zelle	Zoom
Mi., 04.11.20	12:15	13:00	Endlich, N.	Biochemische Grundlagen	Zoom
Di., 10.11.20	11:15	12:45	Endlich, N.	Zellmembran	Zoom
Do., 12.11.20	11:15	12:45	Siegerist, F.	Membrantransport	Zoom
Fr., 13.11.20	11:15	12:45	Siegerist, F.	Zellkern	Zoom
Di., 17.11.20	11:15	12:45	Kliewe, F.	Replikation, Mitose, Meiose	Zoom

Humangenetik

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 02.11.20			Felbor, U.	Die Chromosomen des Menschen: Autosomen, Gonosomen, Geschlechtsbestimmung und -differenzierung	eLearning- Portal
Fr., 06.11.20			Rath, M.	Organisation und Funktion von Genen	eLearning- Portal
Di., 10.11.20			Felbor, U.	Chromosomenstörungen und angeborene Fehlbildungssyndrome	eLearning- Portal
Fr., 13.11.20			Rath, M.	Formale Genetik I: Auswirkungen von auto- somal vererbten Mutationen auf das klinische Erscheinungsbild am Beispiel von Tumordis- positionssyndromen	eLearning- Portal
Di., 17.11.20			Felbor, U.	Formale Genetik II: Autosomal rezessive Vererbung und Populationsgenetik	eLearning- Portal
Fr., 20.11.20			Rath, M.	Formale Genetik III: Auswirkungen von X- chromosomal vererbten Mutationen auf das klinische Erscheinungsbild und Therapiestra- tegien mittels CRISPR/Cas9- Genomeditierungen	eLearning- Portal

Mikrobiologie & Ökologie

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 24.11.20	10:15	11:00	Kohler, Ch.	Grundlagen der Infektion, Epidemiologie	Zoom
Fr., 27.11.20	08:00	09:30	Seifert, U.	Grundlagen der Immunologie	Zoom
Di., 01.12.20	10:15	11:00	Seifert, U.	Immunologische Abwehrmechanismen, Impfung	Zoom
Fr., 04.12.20	08:00	09:30	Zimmermann, K.	Humanpathogene Erreger Teil I: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten	Zoom
Di., 08.12.20	10:15	11:00	Zimmermann, K.	Humanpathogene Erreger Teil II: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten	Zoom
Fr., 11.12.20	08:00	09:30	Zimmermann, K.	Humanpathogene Erreger Teil III: Viren, Bakterien, Pilze, Parasiten	Zoom

Praktikum

Die Teilnahme an den Praktika ist Voraussetzung für die Erteilung der Bescheinigung. Es erfolgt eine Anwesenheitskontrolle! Die getroffene Gruppeneinteilung ist zu beachten.

Allgemeine Zellbiologie, Zellteilung, Zelltod

Gruppe	Termin	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Dienstagskurs	Di., 24.11.20	15:00	17:00	Weingärtner, J.	Zellbiologie 1 - Einführung	Zoom
(Gr. 9, 10, 17- 19)	Di., 01.12.20	15:00	17:00	Weingärtner, J.	Zellbiologie 2	Zoom
Mittwochskurs	Mi., 25.11.20	14:00	16:00	Miehe, B.	Zellbiologie 1 - Einführung	Zoom
(Gr. 11-16)	Mi., 02.12.20	14:00	16:00	Miehe, B.	Zellbiologie 2	Zoom
Donnerstagskurs	Do., 26.11.20	15:00	17:00	Endlich, N, Kliewe,F	Zellbiologie 1 - Einführung	Zoom
(Gr. 5-8)	Do., 03.12.20	15:00	17:00	Endlich, N, Kliewe,F	Zellbiologie 2	Zoom
Freitagskurs	Fr., 27.11.20	14:00	16:00	von Bohlen u. Halb- ach, O., Giebel, J.	Zellbiologie 1 - Einführung	Zoom
(Gr. 1-4, 20)	Fr., 04.12.20	14:00	16:00	von Bohlen u. Halbach, O., Giebel, J.	Zellbiologie 2	Zoom

Kursplan Teil Zellbiologie

Kurspian ici	i Zelibiologie	
Zytologie I: Z	Zelle/Zellkern/ Zellteilung	23. – 27.11.20
	Zelle	TEM-Bild
	Plasmazelle	TEM-Bild
	Mitochondrien	TEM-Bild
(KNr.40)	Zellkernformen am Blutausstrich	Färbung nach May- Grünwald
(KNr. 37)	Euchromatin, Nucleolus PseudounipolareNervenzellen, Spinalganglion Fixierung: Susa	Färbung: Azan
(KNr. 1)	Zellteilung, Salamanderlarve Fixierung: Alkohol (Alternativ: K. –Nr. 16, Rattenembryo)	Färbung: HE

Zytologie II: Ze	ellorganellen/ Zytoskelett/ Zellkontakte/ Zellstoffwed	chsel 30.11 – 04.12.20
(KNr. 70)	rER Pankreas Fixierung: nach BOUIN	Färbung: HE
(KNr. 54)	Golgi-Apparat Nebenhoden, Maus:: s-β-Galaktosidase Fixierung; Formalin, flüssiger Stickstoff	Enzymhistochemie Kernfärbung: Kernechtrot
(KNr. 95)	Lysosomen Niere, Ratte, saure Phosphatase gefriergetrockneter, zelloidinierter Kryostatschnitt	Enzymhistochemie Kernfärbung: Hämalaun
(KNr.94)	Mitochondrien Leber, Ratte, Succinatdehydrogenase Unfixierter Kryostatschnitt	Enzymhistochemie Kernfärbung: Kernechtrot
(KNr. 48)	Zytoskelett (Aktin) Podozytenzellkultur, Phalloidin	Immunhistochemie Kernfärbung: Hämalaun
(KNr. 48)	Zellkontakte (tight junctions) Podozytenzellkultur, ZO1	Immunhistochemie Kernfärbung: Hämalaun
(KNr.93)	Glykogen Leber, Affe Fixierung: Formalin	Substrathistochemie, PAS-Reaktion Kernfärbung: Hämalaun
(KNr. 22)	Eisen, dreiwertig Milz, Mensch Fixierung: SUSA	Substrathistochemie Berliner-Blau- Methode Kernfärbung: Kernechtrot

Grundlagen der Humangenetik

Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Gr. 1	Mo., 01.02.21	8:00	9:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 2	Mo., 01.02.21	9:45	11:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 3	Mo., 01.02.21	13:00	14:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 4	Mo., 01.02.21	14:45	16:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 5	Di., 02.02.21	8:00	9:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 6	Di., 02.02.21	9:45	11:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 7	Di., 02.02.21	13:00	14:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 8	Di., 02.02.21	14:45	16:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 9	Mi., 03.02.21	8:00	9:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 10	Mi., 03.02.21	9:45	11:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 11	Mi., 03.02.21	13:00	14:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 12	Mi., 03.02.21	14:45	16:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 13	Do., 04.02.21	8:00	9:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 14	Do., 04.02.21	9:45	11:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 15	Do., 04.02.21	13:00	14:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 16	Do., 04.02.21	14:45	16:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 17	Fr., 05.02.21	8:00	9:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 18	Fr., 05.02.21	9:45	11:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 19	Fr., 05.02.21	13:00	14:30	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG
Gr. 20	Fr., 05.02.21	14:45	16:15	Felbor, U., Rath, M.	SR 5 PG

Themen des Praktikums:

- Erhebung der Familienanamnese und Stammbaumanalysen (Fallbeispiele)
 Molekulargenetische Labordiagnostik

Grundlagen der Mikrobiologie und Ökologie

Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Gr. 1	Fr., 12.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 2	Do., 11.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 3	Fr., 12.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 4	Do., 11.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 5	Mi., 10.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 6	Mi., 03.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 7	Do., 04.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 8	Do., 04.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 9	Fr., 05.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 10	Fr., 05.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 11	Mi., 10.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 12	Di., 09.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 13	Di., 09.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 14	Mo., 08.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 15	Mo., 08.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 16	Mi., 03.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 17	Di., 02.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 18	Di., 02.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 19	Mo., 01.02.21	13:00	16:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG
Gr. 20	Mo., 01.02.21	8:00	11:00	Kohler, Ch.	SR 3 PG

Die Studierenden bereiten sich gemäß Praktikumsheft vor (eCampus – bitte ausgedruckt mitbringen).

Leistungsüberprüfungen:

2010tanigoabor pranangom							
Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Beginn	Ort				
Mo., 14.12.20	Klausur	16:00	HS Nord / Süd / Mensa + Cafeteria Beitzplatz				
Januar 2021	1. Wiederholungsklausur	NN	NN				
April 2021	2.Wiederholungsklausur	NN	NN				

Chemie für Mediziner

Institut für Biochemie, Felix-Hausdorff-Straße 4

https://biochemie.uni-greifswald.de/

Organisation der Lehre: Prof. Michael Lalk 2420-4867 (lalk@uni-greifswald.de)

Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Mo., 02.11.20	8:30	9:45	Lalk, M.	Erscheinungsformen der Materie	Zoom
Mo., 02.11.20	13:15	14:00	Lalk, M.	Chemische Elemente und Verbindungen I	Zoom
Mo., 09.11.20	8:30	9:45	Lalk, M.	Chemische Elemente und Verbindungen II	Zoom
Mo., 09.11.20	13:15	14:00	Lalk, M.	Grundlagen der Stöchiometrie	Zoom
Mo., 16.11.20	8:30	9:45	Lalk, M.	Atombau und Elektronenhülle	Zoom
Mo., 16.11.20	13:15	14:00	Lalk, M.	Elektronenkonfiguration und Periodensystem	Zoom
Mo., 23.11.20	8:30	9:45	Lalk, M.	Die Arten der chemischen Bindung	Zoom
Mo., 23.11.20	13:15	14:00	Lalk, M.	Thermodynamik und Kinetik / Katalyse	Zoom
Mo., 30.11.20	8:30	9:45	Lalk, M.	Massenwirkungsgesetz und Chemische Gleichgewichte I	Zoom
Mo., 07.12.20	8:30	9:45	Lalk, M.	Chemische Gleichgewichte II / Säuren und Basen	Zoom
Mo., 14.12.20	8:30	9:45	Lalk, M.	pH-Wert und Puffersysteme / Titrationen	Zoom
Mo., 11.01.21	8:30	9:45	Lalk, M.	Oxidationszahlen und Redox-Reaktionen	Zoom
Mo., 11.01.21	13:15	14:00	Lalk, M.	Koordinative Bindung und Komplexe	Zoom
Mo., 18.01.21	8:30	9:45	Lalk, M.	Organische Chemie - Bindungen am Kohlenstoff	Zoom
Mo., 18.01.21	13:15	14:00	Lalk, M.	Nomenklatur in der organischen Chemie	Zoom
Mo., 25.01.21	8:30	9:45	Lalk, M.	Isomerie und Stereochemie	Zoom
Mo., 25.01.21	13:15	14:00	Lalk, M.	Funktionelle Gruppen und Stoffklassen	Zoom

Praktikum

Organisation der Lehre: Dr. Gottfried Palm (palm@uni-greifswald.de)

Das Praktikum findet im Sommersemester 2021 statt. Das Eingangstestat mit fachlichem Teil (Allgemeine und Anorganische Chemie) und Sicherheitsteil findet bereits im Januar 2021 statt:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Zeit	Ort
Mo., 04.01.21	Eingangstestat	15:00 Uhr	HS Nord / Süd / Mensa + Cafe- teria Beitz-platz
Februar 2021	Wiederholung Eingangstestat		wird noch bekannt gegeben
Ende März 2021	2. Wiederholung Eingangstestat		wird noch bekannt gegeben

Community Medicine -Der frühe Patientenkontakt*

*Entspricht dem "Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin".

Organisation: Studiendekanat Medizin und Zahnmedizin, 286 50 07, studekan@med.uni-greifswald.de

Seminar Wissenschaftlichkeit | Einführung in die Klinische Medizin

Ziel: Neugier der Studierenden am Forschen zu wecken.

Modulplan

Modul- Nr.	Lehreinheit	Veranstaltungsart
1	Patientenkontakt -> Fragestellung = Entwurf einer Studie	S (Präsenz)
2	Literaturrecherche Literaturverwaltung (z.B. OMIM)	V (online)
3	"Wie lese ich wissenschaftliche Publikationen?" (Paper oder Review vorab ausgeben und gemeinsam lesen)	S (Präsenz)
4	 Fragestellung/Planung Labor -> Was sind die Ursachen? klin. Studie -> Wie kann geholfen werden? Epidemiologie -> Was sind mögl. Risikofaktoren? 	S (Präsenz)
5	Biostatistik	V (online)
6	Erarbeitung erster Aspekte und Diskussion (Zusammentragen erster Ergebnisse, Einfließen der Kenntnisse aus 3.)	S (Präsenz)
7	Präsentationstechniken Exkurs in PowerPoint	V (online)
8	Präsentationen vorbereiten	Selbststudium
9	Präsentation halten + Feedback (5 Gruppen á 15 min.) (Vortrag oder Postervorstellung)	S (Präsenz)

Termine der Module

Die Seminare finden im Zeitraum vom Januar und Februar 2021 statt. Der genaue Seminarplan wird rechtzeitig per Aushang und im eCampus bekannt gegeben.

Hygiene und Belehrung zur BioStoffV

Institut für Hygiene und Umweltmedizin, F.-Sauerbruch-Straße

http://www.medizin.uni-greifswald.de/hygiene/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. med. Axel Kramer, 28 86 4820, axel.kramer@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 03.11.20	14:00	15:30	Kramer, A.	"Infektionsrisiken in den medizinischen Einrichtungen" und Belehrung zur Biostoffverordnung	Zoom

Die Vorlesung ist anwesenheitspflichtig und wird per Berichtsfunktion von Zoom erfasst. Bitte geben Sie dementsprechend bei Zoom unbedingt ihren kompletten Vor- und Zunamen für die Teilnahme bei dem Meeting an.

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Institut für Medizinische Psychologie, W.-Rathenau-Str. 48 http://www.medizin.uni-greifswald.de/medpsych/institut/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. Dr. Ulrich Wiesmann, 28 86 56 01, ulrich.wiesmann@med.uni-greifswald.de

Institut für Community Medicine, Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin, W.-Rathenau-Str. 48 https://www2.medizin.uni-greifswald.de/prevention/abteilung/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. Susanne Wurn, 886 7722, icm-ps@med.uni-greifswald.de

Vorlesung

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Di., 03.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Theoretische Ansätze der Medizinsoziologie	Zoom
Di., 10.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Soziodemografische Grundlagen	Zoom
Di., 17.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Gesundheit und Krankheit	Zoom
Di., 24.11.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Das Gesundheitssytem in Deutschland	Zoom
Di., 01.12.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Der Patient im Gesundheitssystem	Zoom
Di., 15.12.20	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Ärztliches Handeln im Gesundheitssystem	Zoom
Di., 05.01.21	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Medizinsoziologische Aspekte der Digitalisierung	Zoom
Di., 12.01.21	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Prävention, Gesundheitsförderung und Rehabilitation	Zoom
Di., 19.01.21	18:00	18:45	Wurm, S., Ulbricht, S.	Forschungsmethoden der Medizinsoziologie	Zoom

Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie Organisation der Lehre: Prof. Dr. Dr. Ulrich Wiesmann, ☎ 86 56 03, ulrich.wiesmann@med.uni-greifswald.de

Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
	Do., 05.11.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block I	Zoom
	Do., 19.11.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block II	Zoom
1/2	Do., 03.12.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block III	Zoom
	Do., 17.12.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Do., 14.01.21	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block V	Zoom
	Do., 12.11.20	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block I	Zoom
	Do., 26.11.20	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block II	Zoom
3/4	Do., 10.12.20	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block III	Zoom
	Do., 07.01.21	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Do., 21.01.21	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block V	Zoom
	Mo., 09.11.20	14:15	17:15	Wiesmann, U.	Modul 1 Block I	Zoom
5/6	Mo., 23.11.20	14:15	17:15	Wiesmann, U.	Modul 1 Block II	Zoom
	Mo., 07.12.20	10:00	13:00	Wiesmann, U.	Modul 1 Block III	Zoom
	Mo., 04.01.21	10:00	13:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Mo., 25.01.21	10:00	13:00	Wiesmann, U.	Modul 1 Block V	Zoom
	Mo., 16.11.20	14:15	17:15	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block I	Zoom
	Mo., 30.11.20	10:00	13:00	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block II	Zoom
7/8	Mo., 14.12.20	10:00	13:30	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block III	Zoom
	Mo., 18.01.21	10:00	13:00	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Fr., 29.01.21	13:30	16:30	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block V	Zoom
	Fr., 06.11.20	13:30	16:30	Krause, K.	Modul 1 Block I	Zoom
	Fr., 20.11.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block II	Zoom
9/10	Fr., 04.12.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block III	Zoom
	Fr., 18.12.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Fr., 15.01.21	13:30	16:30	Krause, K.	Modul 1 Block V	Zoom

Fortsetzung Kurs

Gruppe	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
	Fr., 13.11.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block I	Zoom
	Fr., 27.11.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block II	Zoom
11/12	Fr., 11.12.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block III	Zoom
	Fr., 08.01.21	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Fr., 22.01.21	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block V	Zoom
	Di., 10.11.20	13:30	16:30	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block I	Zoom
	Di., 24.11.20	13:30	16:30	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block II	Zoom
13/14	Di., 08.12.20	Entfällt v	wegen Volly	ersammlung/	Modul 1 Block III	Zoom
	Di., 05.01.21	13:30	16:30	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Di., 19.01.21	13:30	16:30	Freyer-Adam, J.	Modul 1 Block V	Zoom
	Di., 17.11.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block I	Zoom
	Di., 01.12.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block II	Zoom
15/16	Di., 15.12.20	13:30	16:30	Wenninger-Brenn, C.	Modul 1 Block III	Zoom
	Di., 12.01.21	13:30	16:30	Krause, K.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Di., 26.01.21	13:30	16:30	Krause, K.	Modul 1 Block V	Zoom
	Mi., 04.11.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block I	Zoom
	Mi., 18.11.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block II	Zoom
17/18	Mi., 02.12.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block III	Zoom
	Mi., 16.12.20	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Mi., 13.01.21	13:30	16:30	Wiesmann, U.	Modul 1 Block V	Zoom
	Mi., 11.11.20	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block I	Zoom
	Mi., 25.11.20	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block II	Zoom
19/20	Mi., 09.12.20	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block III	Zoom
	Mi., 06.01.21	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block IV	Zoom
	Mi., 20.01.21	13:30	16:30	Damrow, M.	Modul 1 Block V	Zoom

Die Module zur Medizinischen Soziologie werden im SoSe 2021 angeboten. Im Anschluss findet die gemeinsame Leistungsüberprüfung für den Leistungsnachweis "Kurs der Med. Psychologie und Med. Soziologie" statt.

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Zeit / Ort
SoSe 2021	Abschlussklausur	NN

Medizinische Terminologie

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin – im Folgenden genannt: IEGM, Ellernholzstr. 1-2 http://www.medizin.uni-greifswald.de/geschichte/

Organisation der Lehre: Dr. Hartmut Bettin, 28 86 57 81, susann.koehler@med.uni-greifswald.de

Einführungsveranstaltung am 02.11.2020 um 14:15 Uhr per Zoom

Seminar

Gruppe Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Thema	Ort
Gruppen 1 -4					
Mi., 04.11.20	8:15	9:45	Seidlein, H.	Grammatik Latein	Zoom
Fr., 06.11.20	8:00	9:30	Seidlein, H.	Grammatik Latein	Zoom
Mi., 11.11.20	8:15	9:45	Seidlein, H.	Grammatik Latein	Zoom
Mi., 18.11.20	8:15	9:45	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mi., 25.11.20	8:15	9:45	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mi., 02.12.20	8:15	9:45	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mi., 09.12.20	8:15	9:45	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Gruppen 5-8					
Di., 03.11.20	8:30	10:00	Seidlein, H.	Grammatik Latein	Zoom
Fr., 06.11.20	9:30	11:00	Seidlein, H.	Grammatik Latein	Zoom
Di., 10.11.20	8:30	10:00	Seidlein, H.	Grammatik Latein	Zoom
Di., 17.11.20	8:30	10:00	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Di., 24.11.20	8:30	10:00	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Di., 01.12.20	8:30	10:00	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Di., 08.12.20	8:30	10:00	Seidlein, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Gruppen 9-12					
Mi., 04.11.20	10:15	11:45	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Mi., 11.11.20	10:15	11:45	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Fr., 13.11.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mi., 18.11.20	10:15	11:45	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Mi., 25.11.20	10:15	11:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mi., 02.12.20	10:15	11:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mi., 09.12.20	10:15	11:45	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Gruppen 13-16					
Fr., 06.11.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Fr., 13.11.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Fr., 20.11.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Fr., 27.11.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Fr., 04.12.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Mo., 07.12.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Fr., 11.12.20	13:30	15:00	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Gruppen 17-20	0.00	0.00	5		_
Do., 05.11.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Do., 12.11.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Do., 19.11.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Fr., 20.11.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Grammatik Latein	Zoom
Do., 26.11.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Do., 03.12.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom
Do., 10.12.20	8:00	9:30	Bettin, H.	Terminologie und Geschichte	Zoom

Seminarthemen:

- Grundlage der Formenlehre medizinischer Termini lateinischer und griechischer Herkunft
- Wortbildungslehre (Präfixe, Suffixe)
- Synonymenlehre
- Termini aus den anatomischen, physiologischen und klinischen Bereichen
- Geschichte der medizinischen Fachsprache

Leistungsüberprüfungen:

Termin	Art der Leistungsüberprüfung	Ort
Mo., 14.12.20	Klausur	HS Süd, HS Nord
Mo., 11.01.21	1. Wiederholung	HS Süd, HS Nord
NN	2.Wiederholung	NN

Physik für Mediziner

Institut für Physik, F.-Hausdorff-Str. 6 http://www.physik.uni-greifswald.de/

Organisation der Lehre: Prof. Dr. rer. nat. André Melzer, 2 420 4790, melzer@physik.uni-greifswald.de

Prof. Dr. rer. nat. Lutz Schweikhard, 2 420 4750, Ischweik@physik.uni-greifswald.de

Vorlesung

Gruppen	Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
1 /	Mittwochs	10:00	11:30	Schweik, L.	moodle
1-6	Donnerstags	09:00	09:45	Schweik, L.	moodle
7.20	Mittwochs	08:15	09:45	Melzer, A.	Zoom
7-20	Donnerstags	10:00	11:00	Melzer, A.	Zoom

Themen:

Grundlagen der/des Mechanik, Flüssigkeiten, Akustik, Wärmelehre, Elektrizität, Magnetismus, Optik sowie Atomund Kernphysik

Praktikum

Das Praktikum wird in 2 Teilen durchgeführt. Der erste Teil findet statt in der Vorlesungsfreien Zeit nach dem Wintersemester. Der 2. Teil findet statt in der Vorlesungszeit des Sommersemesters.

Termine werden gesondert bekanntgegeben

Verantwortlich: PD Dr. Bernd Pompe, Dr. G Marx

Es sind alle Praktikumsaufgaben positiv testiert zu absolvieren

Termin	Thema
01.02. – 19.02.21	 Einführung ins Praktikum/ Test der Eingangsprüfung Kunst des Messens Energieerhaltungssatz an der geneigten Winkelschiene Viskose Strömung durch Kapillaren Wärmekapazität von Metallen Stehende Schallwellen
SoSe 2021	 Der Gleichstromkreis Lichtbrechung und Linsengesetze Mikroskop und Beugung des Lichtes Wechselwirkung Licht - Materie

Leistungsüberprüfungen:

Loistangsaborpraia	Ecistang-aborphanangen.				
Termin	Art der Leistungsüberprüfung				
laufend	Zu jedem Versuch muss ein Testat abgelegt werden				
Juni 2021	Klausur				
Oktober 2021	1. Wiederholung				
Dezember 2021	2. Wiederholung				

Literaturhinweise für Studierende:

- 1. Trautwein, Kreibig, Oberhausen, "Physik für Mediziner", de Gruyter, Berlin
- 2. Haas, "Physik für Pharmazeuten und Mediziner", Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart (mit und ohne Übungs-CD erhältlich)
- 3. Kamke/Walcher, "Physik für Mediziner", B.G. Teubner, Stuttgart
- 4. Harten, "Physik für Mediziner", Springer-Verlag
- 5. Jahrreiß/Neuwirth, "Einführung in die Physik", Deutscher Ärzte-Verlag (Für Studenten der Medizin und Naturwissenschaften)
- 6. Brenner, Aicher, "Physik", Jungjohann-Verlagsgesellschaft (Orginal-IMPP-Fragen ausführlich kommentiert)
- 7. Beier, Pliquett, "Physik", J.A. Barth, Leipzig (für das Studium der Medizin, Biowissenschaften, Veterinärmedizin)
- 8. Seibt, "Physik für Mediziner", Chapman&Hall
- 9. Hellenthal, "Physik", Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart (für Mediziner und Biologen)
- 10. Fercher, "Medizinische Physik", Springer-Verlag, Wien New York (Physik für Mediziner, Pharmazeuten und Biologen)

Fakultatives Angebot: Seminar Experimentalphysik für Mediziner und Zahnmediziner Zur Vertiefung der Vorlesung, Einführung in die Praktikumsversuche und Vorbereitung auf die Abschlussklausur

Wochentag	Von	Bis	Dozent*in	Ort
Mittwochs	18:00	19:30	Marx, G.	Moodle/ Zoom
Donnerstags	17:30	19:00	Melzer, A.	Zoom

Zielgruppe: 1. Fachsemester, der Besuch dieser Veranstaltung wird dringend empfohlen

Weitere Lehrangebote

Universitätsbibliothek

Einführungs- und Schulungsangebote der Universitätsbibliothek finden Sie unter folgender Internetseite: https://ub.uni-greifswald.de/serviceangebote/weitere-dienste/schulungen/

Universitätsrechenzentrum

Das aktuelle Fortbildungsangebot des Universitätsrechenzentrum finden Sie auf der Internetseite: https://rz.uni-greifswald.de/rechenzentrum/aktuelles/kursangebot/

Die vollständigen fakultativen Angebote, Promotionsthemen etc. finden Sie im Internet auf unseren Seiten unter https://ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/ und im eCampus.

Wahlfächer im Ersten Abschnitt

Die Ärztliche Approbationsordnung schreibt im § 2 Absatz 8 die Absolvierung eines Wahlfaches bis zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ("Physikum") vor.

Die Möglichkeit zur Absolvierung haben Sie bis einschließlich des 4. Semesters (SoSe 2022).

Alle Wahlfächer haben einen Stundenumfang von 2 SWS = 28 akademischen Stunden und werden innerhalb eines Semesters mit einer Leistungsüberprüfung (z. B. Klausur, Testat, Hausarbeit) abgeschlossen und benotet. Die Note wird auf dem Zeugnis über den Ersten und Zweiten Abschnitt vermerkt.

Anmeldung zu Wahlfächern

Die laut Studienordnung Medizin möglichen Wahlfächer finden hauptsächlich im 3. und 4. Semester statt. Dafür können Sie sich jeweils am Ende des 1. und 2. Semesters online über den eCampus anmelden. Die genauen Einschreibetermine werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollten Sie sich am Ende des 2. Semesters noch nicht für ein Wahlfach entschieden haben, können Sie sich innerhalb der regulären Anmeldefristen (zum 3. Semester bis 15. Juni 2020 und zum 4. Semester bis 15. Januar 2021) für die noch verbliebenen Plätze in den dann stattfindenden Wahlfächern eintragen.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, ein medizinrelevantes Thema als Wahlfach durch den Studiendekan anerkennen zu lassen. Genauere Informationen dazu erhalten Sie im Studiendekanat.

Informationsveranstaltung zu den Wahlfächern im Ersten Abschnitt

Mo., 25.01.20, 14:30 Uhr per Zoom

Ordnungen und Regelungen

Studienordnung Medizin

Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin an der Universität Greifswald

Vom 15. Juli 2019

Aufgrund von § 2 Absatz 1 und § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 25. Januar 2011 (GVOBI. M-V 2011, S. 18), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juli 2016 (GVOBI. M-V S. 550, 557) geändert worden ist und auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBI. I S. 2405), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBI. I S. 2581) geändert worden ist, erlässt die Universität Greifswald die folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Medizin als Satzung:

Inhalt

Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienaufnahme
- § 3 Studienziel
- § 4 Gliederung und Dauer des Studiums
- § 5 Ärztliche Prüfung
- § 6 Unterrichtsveranstaltungen
- § 7 Ordnungsgemäßes Studium
- § 8 Prüfungsleistungen
- § 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)
- § 10 Prüfungsausschuss
- § 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen
- § 13 Aufbewahrungsfristen
- § 14 Ordnungsregeln
- § 15 Berufspraktische Tätigkeit
- § 16 Anrechnung von Leistungen

Erster Abschnitt des Medizinstudiums

§ 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

- § 18 Studiengegenstand
- § 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums
- § 20 Praktisches Jahr (PJ)

Schlussbestimmungen

- § 21 Schweigepflicht
- § 22 Studienberatung
- § 23 Veranstaltungsordnungen
- § 24 Evaluation
- § 25 Nicht zu vertretende Gründe
- § 26 Schriftform
- § 27 Übergangsregelungen
- § 28 Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Anlagen

Anlage I Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin
Anlage II Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin
Anlage III Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums

Anlage IV Liste der Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt auf der Grundlage der Approbationsordnung für Ärzte vom 27. Juni 2002 (BGBI. I S. 2405) in der jeweils geltenden Fassung (ÄAppO) den Inhalt und Aufbau des Medizinstudiums an der Universität Greifswald. Die Rahmenprüfungsordnung der Universität Greifswald vom 31. Januar 2012 in der jeweils geltenden Fassung (RPO) gilt unmittelbar mit der Maßgabe, dass anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt soweit diese Ordnung keine abweichenden Bestimmungen trifft.

§ 2 Studienaufnahme

- (1) Die Zulassung zum Studium erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) auf der Grundlage des Staatsvertrages über die Errichtung einer gemeinsamen Einrichtung für Hochschulzulassung vom 5. Juni 2008 und der Vergabeverordnung in ihren jeweils geltenden Fassungen (deutsche Staatsangehörige mit Bewerbung für das erste Fachsemester) bzw. über die Universität (Bewerbungen für ein höheres Fachsemester und ausländische Bewerber*innen). Die Voraussetzungen für die Immatrikulation nach der Immatrikulationsordnung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 28. Januar 2009 in der ieweils geltenden Fassung bleiben unberührt.
- 28. Januar 2009 in der jeweils geltenden Fassung bleiben unberührt.
 (2) Das Studium zum ersten Fachsemester kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten.
- (3) Die Immatrikulation in ein h\u00f6heres Fachsemester setzt voraus, dass die*der Bewerber*in die fachlichen Anforderungen f\u00fcr dasjenige Semester erf\u00fcullt, f\u00fcr das sie*er sich bewirbt. Eine Zulassung zum Medizinstudium insbesondere auch bei Studienplatztausch oder bei Bewerbung auf ein h\u00f6heres Fachsemester ist zu versagen, wenn die*der Bewerber*in in der \u00e4AppO vorgeschriebene Leistungsnachweise oder die \u00e4rztliche Pr\u00fcfung in einem ihrer Abschnitte an der Universit\u00e4t Greifswald oder einer anderen Hochschule endg\u00fcltig nicht bestanden hat. Vor der Immatrikulation m\u00fcssen die Bewerber*innen einen Nachweis der bisherigen Hochschule vorlegen, dass sie keine Leistungsnachweise oder die \u00e4rztliche Pr\u00fcfung in einem ihrer Abschnitte endg\u00fcltig nicht bestanden haben. Bisherige Fehlversuche an der eigenen oder der anderen Hochschule werden auf die Anzahl der Wiederholungsm\u00f6glichkeiten im Rahmen des Erwerbs des Leistungsnachweises angerechnet.

§ 3 Studienziel

- (1) Das Ziel der ärztlichen Ausbildung ergibt sich aus § 1 Absatz 1 ÄAppO.
- (2) Die Universitätsmedizin Greifswald vermittelt mit ihren Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin Fähigkeiten und Kenntnisse, die werdenden Ärzt*innen zu einer naturwissenschaftlichen Betrachtungsweise und einer an den Bedürfnissen der regionalen Bevölkerung orientierten Handlungsweise in Bezug auf Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation befähigen. Besondere Bedeutung wird dabei der interdisziplinären Vernetzung mit anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens beigemessen. Die Studierenden sollen zu einer fächerübergreifenden und problemorientierten ärztlichen Vorgehensweise befähigt werden.

§ 4 Gliederung und Dauer des Studiums

- (1) Die Gliederung und Dauer des Medizinstudiums ergibt sich aus § 1 Absätze 2 und 3 ÄAppO. Es unterteilt sich in einen vorklinischen (Erster Abschnitt) und in einen klinischen Abschnitt, in dem auch das Praktische Jahr stattfindet (Zweiter Abschnitt).
- Es gelten die von der Universitätsmedizin Greifswald festgelegten Vorlesungszeiten.
- Das Studium der Medizin wird mit dem Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abgeschlossen. Die Regelstudienzeit im Sinne des § 29 Absatz 1 Satz 1 LHG M-V beträgt gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 ÄAppO sechs Jahre und drei Monate.

§ 5 Ärztliche Prüfung

- Die Ärztliche Prüfung wird nach § 1 Absatz 3 Satz 1 ÄAppO in drei Abschnitten abgelegt. Der Erste Abschnitt bestimmt sich nach §§ 22-26 ÄAppO, der Zweite Abschnitt nach §§ 27-29 ÄAppO und der Dritte Abschnitt nach §§ 30-33 ÄAppO
- Die Prüfungen werden vor dem Landesprüfungsamt für Heilberufe Mecklenburg-Vorpommern als zuständige Stelle im Sinne des § 8 ÄAppO abgelegt. Dessen Zuständigkeiten ergeben sich aus der ÄAppO.

§ 6 Unterrichtsveranstaltungen

- (1) Die Unterrichtsveranstaltungen umfassen gemäß § 2 ÄAppO neben Vorlesungen insbesondere praktische Übungen und Seminare als Pflichtveranstaltungen. Darüber hinaus werden gegenstandsbezogene Studiengruppen, Tutorien und Kurse angeboten. Bei einem Teil der Unterrichtsveranstaltungen werden Leistungskontrollen durchgeführt (leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen).
- Praktische Übungen sind in § 2 Absatz 3 ÄAppO geregelt.
- Seminare sind in § 2 Absatz 4 ÄAppO geregelt.
- Gegenstandsbezogene Studiengruppen sind in § 2 Absatz 5 ÄAppO geregelt.
- Vorlesungen sind in § 2 Absatz 6 ÄAppO geregelt. Die in den Absätzen 1 bis 4 genannten Unterrichtsveranstaltungen werden durch systematische Vorlesungen vorbereitet oder begleitet. Vorlesungen werden bei geeigneten Lehrinhalten fächerübergreifend durchgeführt.
- Tutorien werden in Verbindung mit Seminaren und Studiengruppen durchgeführt. Sie werden in der Regel von Studierenden höherer Fachsemester
- (7) Kurse sind Lehrveranstaltungen, die die eigenständige Bearbeitung von praktischen Aufgaben durch die Studierenden unter Anleitung, Aufsicht und Verantwortung der ausbildenden Lehrkräfte umfassen.

§ 7 Ordnungsgemäßes Studium

- (1) Ein ordnungsgemäßes Studium ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:
 - Im Ersten Abschnitt des Studiums:
 - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 17 i.V. m. Anlage I, den Nachweis einer Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO,
 - den Nachweis einer dreimonatigen Tätigkeit im Krankenpflegedienst gemäß § 6 ÄAppO.
 - Im Zweiten Abschnitt des Studiums:
 - die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 i.V. m. Anlage II, den Nachweis über eine viermonatige Tätigkeit als Famulant*in gemäß § 7 ÄÄppO und
 - den Nachweis über die praktische Ausbildung (Praktisches Jahr) gemäß § 20.
- (2) Unbeschadet der Freiheit der Studierenden, die Abfolge ihrer Teilnahme an den Lehrveranstaltungen selbst verantwortlich zu planen, gilt der in der Anlage beigefügte Studienplan hinsichtlich der darin für die einzelnen Fachsemester vorgesehenen Veranstaltungen als bindend für einen sachgerechten Aufbau des Studiums. Die jeweils geltenden Stundenpläne für die Fachsemester 1 bis 10 legen insbesondere die Reihenfolge fest, in der die Pflichtveranstaltungen im Ausbildungsverlauf von den Studierenden des Studiengangs Medizin zu absolvieren sind. Die Einordnung eines Studierenden in das Ablaufprogramm bzw. seine Zuordnung zu einer bestimmten Ausbildungskohorte bestimmt sich jeweils nach seinem Fachsemesterstatus. Diese Zuordnung ist verbindlich. Über Ausnahmen entscheidet das Studiendekanat.
- Der Besuch von Vorlesungen gemäß § 17 und § 19 ist nicht verpflichtend, wird jedoch empfohlen.
- (4) Regelmäßige Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung liegt vor, wenn die Studierenden nicht mehr als 15 Prozent der Veranstallung ferngeblieben sind. In den Veranstaltungsordnungen sind für den Fall des Überschreitens dieses Wertes Möglichkeiten zur Kompensation des Versäumten vorzusehen, sofern Art und Umfang der Lehrveranstaltung dies zulassen und die technischen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind. Die Teilnahme wird von der Leitung der Lehrveranstaltung erfasst.
- Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung gemäß § 17 außer Wahlfach wird gemäß Anlage 2 ÄAppO bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mit "bestanden" bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme am Wählfach gemäß § 17 wird bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit "ausreichend" (4) bewertet wurde. Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstallung gemäß § 19 wird bescheinigt, wenn die*der Studierende regelmäßig teilgenommen hat und die dazugehörige Abschlussleistung mindestens mit "ausreichend" (4) bewertet wurde.
- Die Teilnahme an leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen erfordert die schriftliche Anmeldung beim Studiendekanat auf einem vom Studiendekanat zur Verfügung gestellten Formblatt zu Beginn des Ersten und Zweiten Abschnitts des Medizinstudiums. Abweichungen vom Studienplan gemäß Anlage I und II sind ebenfalls mit dem zur Verfügung gestellten Formblatt anzuzeigen und gem. § 7 Absatz 2 genehmigungspflichtig. Die Anmeldung hat zum Sommersemester bis spätestens 15.01. und zum Wintersemester bis spätestens 15.06. des jeweiligen Jahres zu erfolgen. Fällt dieser Tag auf einen Sonnabend, Sonn- oder Feiertag, so endet die Frist am darauffolgenden Werktag.
- (7) Studierende, die beabsichtigen, eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung, für die sie sich zu Beginn des entsprechenden Studienabschnitts angemeldet haben, zu einer anderen als der im Studienplan vorgesehenen Zeit zu besuchen, haben dies dem Studiendekanat vor Beginn der Lehrveranstaltung schriftlich anzuzeigen und müssen sich darüber hinaus innerhalb der Frist des Absatzes 6 erneut schriftlich oder persönlich im Studiendekanat für die betreffende Lehrveranstaltung anmelden.
- Studierende, die aus von ihnen zu vertretenden Gründen (§ 25) nicht regelmäßig i.S.v. Absatz 4 an einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung, für die sie sich angemeldet haben, teilnahmen, werden bei der zukünftigen Vergabe freier Plätze für die entsprechende Lehrveranstaltung gemäß § 12 nachrangig (4. Rang) behandelt.

§ 8 Abschlussleistungen

(1) Bei leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen wird eine Abschlussleistung gefordert. Die Art und Dauer der Abschlussleistung hängt von der Lehrveranstaltung ab und kann als

eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung),

eine oder mehrere schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden),

eine oder mehrere praktische Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor,

eine oder mehrere praktischen Leistungsüberprüfung(en) am Krankenbett,

veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung),

veranstaltungsbegleitende fortlaufende Leistungsüberprüfung(en) (Qualität und Umfang der Beiträge des Studierenden zur Lehrveranstaltung),

Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9 oder

einer Kombination aus zwei oder mehreren der genannten Prüfungsarten

bestehen. Die Art und Dauer der Abschlussleistung werden in § 17 und § 19 geregelt.

- (2) Bei mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen sind die wesentlichen Prüfungsgegenstände und das Ergebnis stichwortartig zu protokollieren. Bei Gruppenprüfungen dürfen höchstens fünf Studierende in einer Gruppe geprüft werden. Im Rahmen der Wiederholung der Lehrveranstaltung werden in der zweiten Wiederholung der Abschlussleitung die mündlichen bzw. mündlich-praktischen Leistungsüberprüfungen von einer*einem Prüfer*in in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzes durchgeführt.
- (3) Die Abschlussleistungen der in den §§ 2 Absatz 8 und 27 Absatz 5 ÄAppO genannten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen sind zu benoten. Hierfür sind die Prüfungsnoten gemäß § 13 Absatz 2 ÄAppO zu verwenden.
- (4) Wird eine Abschlussleistung, deren Bestehen für die Zulassung zum Ersten oder Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nachgewiesen sein muss, nicht spätestens innerhalb von vier Fachsemestern nach dem Regelprüfungstermin des entsprechenden Abschnitts der Ärztlichen Prüfung erbracht, gilt diese als erstmals abgelegt und nicht bestanden; wird sie auch zum darauffolgenden Termin nicht abgelegt, so gilt sie als endgültig nicht bestanden. Bei der Berechnung der Fristen werden die Inanspruchnahme der gesetzlichen Mutterschutzfristen und die Fristen der Elternzeit (§ 38 Absatz 8 des Landeshochschulgesetzes) nicht mit einbezogen, § 38 RPO findet Anwendung mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Zentralen Prüfungsamts das Studiendekanat der Universitätsmedizin tritt. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (5) Eine bepunktete Abschlussleistung, die auch aus mehreren Teilleistungen bestehen kann, ist bestanden, wenn 60 Prozent der Maximalpunktzahl erreicht wurden (absolute Bestehensgrenze 1). Die Abschlussleistung ist unabhängig von Satz 1 bestanden, wenn 50 Prozent der Maximalpunktzahl (absolute Bestehensgrenze 2) erreicht wurden und die Zahl der erreichten Punkte um nicht mehr als 22 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen der Erstteilnehmenden an dieser Abschlussleistung in diesem Prüfungsdurchgang unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur Anwendung bei mindestens zwanzig Erstteilnehmenden. Hinsichtlich fehlerhafter Prüfungsaufgaben ist § 14 Absatz 4 Sätze 2-5 ÄAppO sinngemäß anzuwenden.

Besteht die Abschlussleistung ganz oder teilweise aus nicht bepunkteten Teilleistungen, so gilt die Abschlussleistung als bestanden, wenn die Studierenden alle Teilleistungen bestanden haben.

(6) Bei bepunkteten und zu benotenden Abschlussleistungen lautet die Note

"ausreichend" (4),

"sehr gut" (1), wenn mindestens 75 Prozent,

"gut" (2), wenn mindestens 50 Prozent, aber weniger als 75 Prozent,
"befriedigend" (3), wenn mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent,

die über die Bestehensgrenze hinaus erzielt werden konnten. Kommt die relative Bestehensgrenze zur Anwendung, so wird diese zur Notenbildung auch für Wiederholungsprüfungen herangezogen. Bei reinen Wiederholungsprüfungen kommt die relative Bestehensgrenze nicht zur Anwendung.

(7) Besteht die Abschlussleistung aus einzeln benoteten Teilleistungen, wird aus den Teilnoten eine Gesamtnote gebildet (arithmetisches Mittel). Die Note wird nach der ersten Stelle hinter dem Komma kaufmännisch gerundet. Die Gesamtnote lautet

wenn weniger als 25 Prozent der Punkte erreicht wurden,

"sehr gut" (1) bei einem Zahlenwert bis 1,5,
"gut" (2) bei einem Zahlenwert über 1,5 bis 2,5,
"befriedigend" (3) bei einem Zahlenwert über 2,5 bis 3,5,
"ausreichend" (4) bei einem Zahlenwert über 3,5 bis 4,0,
"nicht ausreichend" (5) bei einem Zahlenwert über 4,0.

Eine Abschlussleistung, die mit der Gesamtnote "nicht ausreichend" (5) bewertet wurde, ist nicht bestanden und muss wiederholt werden. Bestandene Teiloder Abschlussleistungen im Wiederholungsversuch werden auf dem Leistungsnachweis gesondert als 2. oder 3. Versuch gekennzeichnet.

- (8) Die fächerübergreifenden Leistungsnachweise werden als gemeinsame Leistungskontrollen absolviert. Für die beteiligten Fachgebiete erfolgt eine Einzelbewertung gemäß § 8 und ggf. eine Einzelwiederholung. Unbeschadet dessen gilt bei fächerübergreifenden Leistungskontrollen die Abschlussleistung nur dann als erbracht, wenn alle Teilleistungen jeweils mindestens mit "ausreichend" (4) bewertet wurden. Aus den Teilleistungen wird gemäß Absatz 6 eine Gesamtnote ermittelt.
- (9) Bei mündlichen oder mündlich-praktischen Teil- oder Abschlussleistungen werden den Studierenden die Ergebnisse unmittelbar nach Ende der Leistungskontrolle bekannt gegeben. Bei schriftlichen Teil- oder Abschlussleistungen werden die Ergebnisse mittels der fakultätsüblichen Medien durch das Studiendekanat bekannt gegeben. Die Bekanntgabe der Ergebnisse muss so rechtzeitig erfolgen, dass ein eventuell erforderlicher Wiederholungstermin mit einer angemessenen Vorbereitungszeit wahrgenommen werden kann. Die Bekanntgabe der Ergebnisse von Abschlussleistungen erfolgt zusätzlich durch Bescheid. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschussvorsitz.
- (10) Bestandene Abschlussleistungen dürfen nicht wiederholt werden.
- (11) Die Säumnis einer Teil- oder Abschlussleistung ohne triftigen Grund oder der Rücktritt nach dessen Beginn ohne Nachweis eines triftigen Grundes hat deren Bewertung mit "nicht ausreichend" (5) zur Folge. Im Falle des Vorliegens eines triftigen Grundes ist dieser dem Studiendekanat unverzüglich schriftlich anzuzeigen und durch Vorlage geeigneter Nachweise glaubhaft zu machen. Im Falle einer Krankheit hat die der Kandidat in ein ärztliches Attest, bei der jeweils zweiten Wiederholungsprüfung ein amtsärztliches Attest vorzulegen, sowohl in der Erstbelegung als auch in der Wiederholung der Lehrveranstaltung. Der Krankheit der Studierenden steht die Krankheit eines von ihnen überwiegend allein zu versorgenden Kindes oder sonstigen pflegebedürftigen Angehörigen gleich. Diese ist durch ärztliches Attest nachzuweisen; im Falle der Pflegebedürftigkeit durch sonstigen geeigneten Nachweis darzulegen. Die Entscheidung, ob ein triftiger Grund unverzüglich glaubhaft gemacht wurde, trifft bei Krankheit das Studiendekanat, ansonsten die der Studiendekana*in, welcher den Sachverhalt dem Prüfungsausschuss zur Entscheidung vorlegen kann. Wird das Vorliegen eines triftigen Grundes festgestellt, so gilt der Prüfungsversuch als nicht unternommen und die Teil- oder Abschlussleistung ist zum nächsten Termin nachzuholen. Ggf. schon erbrachte Teilleistungen bleiben bestehen und bilden mit der nachgeholten Teilleistung die Abschlussleistung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (12) Wurde eine Abschlussleistung beim ersten Versuch nicht erfolgreich erbracht, so können im Rahmen der nicht erfolgreich absolvierten leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung zwei weitere Versuche unternommen werden; die Art des Prüfungsleistung wird dabei grundsätzlich beibehalten. Die

jeweilige Veranstaltungsordnung kann jedoch vorsehen, dass der zweite Wiederholungsversuch abweichend als mündliche Prüfung erbracht werden kann, sofern die Zahl der teilnehmenden Studierenden weniger als zehn beträgt; in diesem Fall ist dies mit der Bekanntgabe des Ergebnisses des ersten Wiederholungsversuchs bekanntzugeben. Der erste Wiederholungstermin ist so zu bestimmen, dass den Studierenden ein rechtzeitiges Nachreichen der erforderlichen Nachweise zum nächsten Prüfungstermin des jeweiligen Abschnitts der Ärztlichen Prüfung möglich ist. Für die leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres sind beide Wiederholungsmöglichkeiten vor Beginn des 2. klinischen Jahres anzubieten. Die Termine und der Wiederholungsprüfung werden von der Leitung der Lehrveranstaltung spätestens zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

(13) Eine leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltung kann nur einmal wiederholt werden.

§ 9 Objective Structured Clinical Examination (OSCE)

- (1) Die Objective Structured Clinical Examination (OSCE) stellt eine strukturierte Form der praktischen Prüfung dar. Sie überprüft das Ergebnis des Transfers von im Medizinstudium erlernten praktischen Kompetenzen (Fähigkeiten und Fertigkeiten) sowie theoretischem Wissen in die Praxis. Die OSCE bietet die Möglichkeit, klinische Entscheidungskompetenz, Patientenmanagement und klinisch-praktische sowie kommunikative Fähigkeiten zu überprüfen. Die OSCE überprüft daher Leistungen der Studierenden, die sich mit ausschließlich schriftlichen oder mündlichen Prüfungen nicht in gleichem Maß erfassen lassen
- (2) Ablauf der OSCE als Prüfungsform:

In dieser Prüfungsform durchlaufen Studierende einen Parcours mit Prüfungsstationen.

Bei den Aufgaben der Prüfungsstationen handelt es sich um Simulationen ärztlicher Tätigkeiten. Die Lösung der standardisierten Aufgaben wird anhand standardisierter Bewertungsbögen ausgewertet.

Geprüft wird insbesondere an Simulationspatient*innen oder fachspezifischen Objekten (z.B. Modellen oder Präparaten).

Zur Gewährleistung größtmöglicher Objektivität und Reliabilität der praktischen Prüfung sind die Prüfer*innen für diese Prüfungsform geschult.

- (3) Jede Station ist mit einer einem Prüfer in zu besetzen oder, sofern lediglich untergeordnete Aufsichts- oder Protokollierungstätigkeiten ohne eigenständige Wertungsmöglichkeit durchzuführen sind, mit einem sachkundigen Beisitz oder von der dem verantwortlichen Prüfer in eingesetzte sachkundige Hilfspersonen.
- (4) Die Studierenden sind auf diese Prüfungsform angemessen vorzubereiten.

§ 10 Prüfungsausschuss

- (1) Durch Beschluss des Fakultätsrats wird ein Prüfungsausschuss gemäß § 48 RPO gebildet; die*der Studiendekan*in, sofern nicht bereits gewähltes Mitglied, gehört dem Prüfungsausschuss mit beratender Stimme an. Der Prüfungsausschuss entscheidet grundsätzlich gemäß § 49 Absatz 7 Satz 6 RPO durch seine*n Vorsitzende*n, sofern nicht zwei Mitglieder eine Entscheidung durch den Ausschuss verlangen oder in dieser Ordnung eine Entscheidung durch den Prüfungsausschuss vorgesehen ist.
- (2) Der Prüfungsausschuss hat bei Entscheidungen, die ein bestimmtes Fach betreffen, grundsätzlich die zuständige Fachvertretung zu hören.
- (3) Die Geschäftsstelle des Studiendekanats bereitet die Sitzungen des Prüfungsausschusses vor und nimmt auf Wunsch des Vorsitzes an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.
- (4) Der Prüfungsausschuss entscheidet bei Beschwerden über Entscheidungen der*des Studiendekans*in.

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen für einzelne Lehrveranstaltungen

(1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 setzt voraus, dass die Studierenden ordnungsgemäß im Studiengang Medizin an der Universität Greifswald immatrikuliert sind. Studierende mit einem Gast- und Zweithörerstatus sind zu leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nicht zugangsberechtigt. Weiterhin ist die Zulassung an die Vorlage einer Bescheinigung über eine arbeitsmedizinische Untersuchung und Beratung gemäß der Biostoffverordnung vom 15. Juli 2013 (BGBI. I S. 2514), die zuletzt durch Artikel 146 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBI. I S. 626) geändert worden ist (BioStoffV) in der jeweils geltenden Fassung gebunden.

Darüber hinaus gelten für einzelne Lehrveranstaltungen spezielle Zulassungsvoraussetzungen, die in den folgenden Absätzen spezifiziert sind.

- (2) Voraussetzung für die Zulassung zu den Praktika in Biochemie/Molekularbiologie und Physiologie ist die vorherige regelmäßige Teilnahme an den Praktika in Biologie, Chemie und Physik.
- (3) Zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen gemäß § 19 werden nur Studierende zugelassen, die den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung bestanden haben.
- (4) Voraussetzung für die Zulassung zu den Blockpraktika des 2. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen des 1. klinischen Jahres.
- (5) Vorausseitzung für die Zulassung zu den Lehrveranstaltungen des 3. klinischen Jahres ist der erfolgreiche Abschluss der Blockpraktika.
- (6) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pharmakologie/Toxikologie.
- (7) Voraussetzung für die Teilnahme am Querschnittsbereich Klinisch-pathologische Konferenz ist der erfolgreiche Abschluss des Fachs Pathologie.
- (8) Zu Beginn einer leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltung wird allen Studierenden durch Gruppeneinteilung oder per Einzelzuweisung ein Arbeitsplatz zugewiesen. Die Zulassung zu der Lehrveranstaltung erlischt, wenn Studierende ihren Arbeitsplatz zu Beginn der Lehrveranstaltung nicht persönlich einnehmen. Dies gilt nicht, wenn die Studierenden aus triftigem Grund nicht am ersten Termin der Lehrveranstaltung teilnehmen können. § 8 Absatz 11 Sätze 2-8 gelten entsprechend. Das Studiendekanat informiert die*den betreffende*n Hochschullehrer*in unverzüglich nach Kenntnisnahme.

§ 12 Zulassungsbeschränkungen für einzelne Lehrveranstaltungen

- (1) Die Zulassung zu den leistungsnachweispflichtigen Lehrveranstaltungen nach § 17 und § 19 sowie zu gegenstandsbezogenen Studiengruppen und Tutorien kann bei begrenzter Anzahl von Arbeitsplätzen zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Ausbildung durch den Fakultätsrat beschränkt werden.
- (2) Die Zulassung zu zulassungsbeschränkten Lehrveranstaltungen richtet sich nach folgender Rangfolge:
 - 1. Rang
 Studierende, die in dem Fachsemester eingeschrieben sind, in dem die Veranstaltung nach dem Studienplan vorgesehen ist, Studierende, die das Studium im Rahmen eines Domagk-Stipendiums der Universitätsmedizin vorübergehend unterbrochen hatten und Wiederholer*innen, die den für sie erstmöglichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
 - Rang
 Studierende, die ein Fachsemester h\u00f6her eingeschrieben sind als es dem Studienplan entspricht und Wiederholer*innen, die den f\u00fcr sie erstm\u00f6glichen Wiederholungstermin wahrnehmen.
 - 3. Rang Studierende, die zwei Fachsemester höher eingeschrieben sind, als es dem Studienplan entspricht.
 - 4. Rang Alle weiteren Studierenden, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

Bei gleichem Rang entscheidet das Los. Bei der Berechnung der Fachsemester werden auf Antrag von den Studierenden nicht zu vertretende Gründe gemäß § 38 RPO berücksichtigt, wobei anstelle des Zentralen Prüfungsamtes das Studiendekanat tritt.

§ 13 Aufbewahrungsfristen

- (1) Arbeiten, die als Grundlage zur Erteilung eines Leistungsnachweises dienen, verwahrt die Leitung der Veranstaltung bis zum Ende des übernächsten Semesters auf. Dasselbe gilt für nicht abgeholte Bescheinigungen. Nicht abgeholte Arbeiten oder Bescheinigungen werden nach Ablauf der Frist dem Studiendekanat übergeben, welches, sofern keine Rechtsmittel diesbezüglich anhängig sind, diese vernichtet.
- (2) Einsichtnahme in eigene Arbeiten, die Zulassungsvoraussetzungen für die Pflichtveranstaltungen oder Grundlage für die Erteilung einer Bescheinigung sind, wird Studierenden auf Antrag in angemessener Frist gewährt.

§ 14 Ordnungsregeln

Hinsichtlich Täuschung und Störung gilt § 44 Absätze 4-7 RPO, wobei im Falle der Absätze 4 und 5 die Entscheidung durch die*den Prüfungsausschussvorsitzende*n getroffen wird.

§ 15 Berufspraktische Tätigkeit

- Vor Beginn des Studiums oder in der vorlesungsfreien Zeit vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist ein dreimonatiger Krankenpflegedienst abzuleisten (§ 6 ÄAppO).
- (2) Vor Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung ist eine Ausbildung in Erster Hilfe zu absolvieren (§ 5 ÄAppO).
- (3) In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem Ersten und Zweiten Abschnitt der Arztlichen Prüfung ist eine berufspraktische Tätigkeit (Famulatur) von vier Monaten zu absolvieren (§ 7 ÄAppO).
- (4) Die Organisation der berufspraktischen Tätigkeit liegt nicht in der Verantwortung der Universitätsmedizin und ist von den Studierenden selbst vorzunehmen. Die Anerkennung berufspraktischer Tätigkeiten für das Medizinstudium obliegt dem zuständigen Landesprüfungsamt für Heilberufe.

§ 16 Anrechnung von Leistungen

Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen, die an anderen Universitäten oder einer anderen Fakultät der Universität Greifswald vor nicht mehr als 10 Jahren erbracht wurden, sind gemäß § 43 Absätze 1 und 3 RPO auf Antrag an das Studiendekanat anzuerkennen, sofern nicht das Landesprüfungsamt für Heilberufe für die Anrechnung zuständig ist. Ggf. ist die Note gemäß § 8 Absatz 3 Satz 2 umzurechnen; ist eine Benotung vorgesehen aber eine Umrechnung nicht möglich, so wird der Vermerk "anerkannt" aufgenommen. Hierüber entscheidet die*der Studiendekan*in aufgrund einer Stellungnahme der betreffenden Fachvertretung. Über die Entscheidung ist ein Bescheid zu erteilen; die Anrechnung wird im Leistungsnachweis vermerkt. Über Widersprüche entscheidet der Prüfungsausschuss nach Anhörung der betreffenden Fachvertretung.

Erster Abschnitt des Medizinstudiums

§ 17 Studiengegenstand und leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums

(1) Im Ersten Abschnitt des Medizinstudiums wird eine auf wissenschaftlichen Kriterien basierende Ausbildung in folgenden Fachgebieten vermittelt (§ 22 ÄADDO):

Physik für Mediziner und Physiologie,

Chemie für Mediziner und Biochemie/Molekularbiologie,

Biologie für Mediziner und Anatomie,

Grundlagen der Medizinischen Psychologie und der Medizinischen Soziologie.

Zusätzlich findet eine Einführung in die Grundlagen der Community Medicine in Verbindung mit klinischen Disziplinen statt.

(2) Bis zur Meldung für den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2a zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistung im Wahlfach wird benotet, die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang sind spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leis- tungsüberprüfung(en)	Besondere Best- immungen
Kurs der Makroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: 3T	а
Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	1.	K (60)	
Kurs der Mikroskopischen Anatomie	1., 2.	1. Teil: K (30) + T 2. Teil: K (30) + T	а
Praktikum der Berufsfelderkundung	2.	R (15)	
Praktikum der Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	Р	
Praktikum der Biologie für Mediziner	1.	K (30)	
Praktikum der Chemie für Mediziner	2.	K (120) + 6T	
Praktikum der Medizinischen Terminologie	1.	K (30)	
Praktikum der Physik für Mediziner	2.	K (90) + 11T	
Praktikum der Physiologie	3., 4.		
Praktikum zur Einführung in die Klinische Medizin	1.	R (15)	
Seminar Anatomie	3., 4.	R (15)	
Seminar Biochemie/Molekularbiologie	3., 4.	2TK (je 90)	
Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie	2., 3., 4	1K (60)	b
Seminar Physiologie	3., 4.	2TK (je 45) + R (15)	
Wahlfach	24.	Wird von der Veranstaltungsleitung festgelegt	

Darüber hinaus ist im 1. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zu Infektionsrisiken in medizinischen Einrichtungen und zur Belehrung zur Biostoffverordnung verpflichtend teilzunehmen.

Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

- K schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
- M eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
- P veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
- R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- T eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor
- TK Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren)
- a: Der Kurs setzt sich aus zwei Teilkursen zusammen; der erfolgreich absolvierte erste Teilkurs stellt die Zugangsvoraussetzung für den zweiten Teilkurs dar.
- b: Das Seminar besteht aus drei Modulen, das Modul zwei stellt die Zugangsvoraussetzung für das darauffolgende Modul dar.
- (3) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage III aufgelistet.

Zweiter Abschnitt des Medizinstudiums

§ 18 Studiengegenstand

- (1) Im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums werden unter Vertiefung und Erweiterung des im Ersten Abschnitt erworbenen Wissens auf den Gebieten der klinischen und klinisch-theoretischen Medizin grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztliche Haltungen vermittelt. Es wird gemäß den Schwerpunkten Community Medicine und Molekulare Medizin eine naturwissenschaftliche, klinische und bevölkerungsorientierte Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die für den Abschluss des Medizinstudiums erforderlichen ärztlichen Kompetenzen werden in den Lernzielkatalogen der Fachgebiete beschrieben und orientieren sich am Prüfungsstoff zum Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (§ 28 i.V. m. Anlage 15 zu § 29 Absatz 3 Satz 2 ÄAppO).
- (2) Im Praktischen Jahr wird eine klinisch-praktische Ausbildung in Prävention, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen vermittelt. Die Ausbildung im Praktischen Jahr wird durch § 20 geregelt.

§ 19 Leistungsnachweispflichtige Lehrveranstaltungen im Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums

(1) Bis zur Meldung für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung sind gemäß Anlage 2b zu § 2 ÄAppO von den Studierenden Leistungsnachweise in den nachfolgend aufgelisteten Fächern und Querschnittsbereichen (QB) sowie in einem Wahlfach zu erbringen. Die Leistungen werden benotet. Im Wahlfach ist die Art der Leistungsüberprüfung und deren Umfang spätestens mit Beginn der Lehrveranstaltung von der Veranstaltungsleitung bekannt zu geben.

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leis- tungsüberprüfung (en)
Allgemeinmedizin	7. und/oder 8.	K (30)
Allgemeinmedizin – Blockpraktikum	7. und/oder 8.	SB (20) + OSCE (60)
Anästhesiologie	8.	K (30)
Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	10.	K (45)
Augenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Chirurgie	6.	K (90)
Chirurgie – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Dermatologie, Venerologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Frauenheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Frauenheilkunde, Geburtshilfe	7. und/oder 8.	K (45) + SB ^u
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Humangenetik	9.	K (30)
Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	6.	K (30)
Innere Medizin	6.	K (90)
Innere Medizin – Blockpraktikum	6.	SB (20)
Kinderheilkunde	7. und/oder 8.	K (45) + SB ^u
Kinderheilkunde – Blockpraktikum	7. oder 8.	SB (20)
Klinische Chemie, Laboratoriumsmedizin	6.	R (15) + K (30)
Neurologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Orthopädie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Pathologie	5., 6.	M (20) + K (90)
Pharmakologie, Toxikologie	5., 0.	K (90)
Psychiatrie und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Rechtsmedizin	9.	K (45)
Urologie	7. und/oder 8.	K (30) + SB ^u
Wahlfach	510.	Wird von der
VVAIIIAGII	510.	Veranstaltungsleitung
		festgelegt
QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	5.	K (60)
QB 2: Geschichte. Theorie und Ethik der Medizin	8.	K (45)
QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	10.	K (45)
QB 4: Infektiologie, Immunologie	9.	K (60)
QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	6.	3P
OB 6: Klinische Umweltmedizin	10.	K (45) + R (5)
QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	9.	K (45)
QB 8: Notfallmedizin	5., 7., 8.	2OSCE + K(45)
QB 9: Klinische Pharmakologie/Pharmakotherapie	6., 7.	27K (45)
QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	9.	K (30)
QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	6., 7.	2K (45)
QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	10.	K (20)
QB 13: Palliativmedizin	9.	K (45)
QB 14: Schmerzmedizin	9.	K (30)
QD 14. Schillerzhieulzin	7.	I v (20)

Legende:

In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden) eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung) Κ

Μ

OSCE Objective Structured Clinical Examination (OSCE) gem. § 9

veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)

R Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.

strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett SB

eine oder mehrere Leistungsüberprüfung(en) im Präpariersaal oder im Labor

Teilklausur (Bestehensgrenze berechnet sich nach der Gesamtpunkzahl aus allen Teilkausuren) TK

(2) Zusätzlich zu den Leistungsnachweisen nach § 19 Absatz 1 wird gem. § 2 Absatz 7 Satz 1 ÄAppO in Vorbereitung auf den Unterricht am Krankenbett mit Patientenuntersuchung die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den nachfolgenden Lehrveranstaltungen vorausgesetzt:

Bezeichnung des Leistungsnachweises	Semester	Anzahl, Art und Dauer der Leistungs-
		überprüfung (en)
Kurs der allgemeinen Untersuchungsmethoden	5.	OSCE ^u
Praktikum der Transfusionsmedizin	5. oder 6.	

Darüber hinaus ist im 10. Semester an einer Vorlesung (2 UE) zur Einweisung und Belehrung zu Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin und Klinische Chemie verpflichtend teilzunehmen.

- (3) Die Praktika in den Fächern Allgemeinmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Innere Medizin und Kinderheilkunde werden als Blockpraktikum durchgeführt.
- (4) Die folgenden Fächergruppen bilden gemäß § 27 Absatz 3 ÄAppO die fächerübergreifenden Leistungsnachweise:
 - Frauenheilkunde/Geburtshilfe, Kinderheilkunde und Humangenetik
 - Neurologie, Psychiatrie/Psychotherapie und Psychosomatische Medizin/ Psychotherapie,
 - Innere Medizin, Chirurgie und Urologie.

Alle anderen Fachgebiete können an den Prüfungen, die im Rahmen der fächerübergreifenden Leistungskontrollen durchgeführt werden, beteiligt sein, ohne einen fächerübergreifenden Leistungsnachweis zu bilden.

(5) Die angebotenen Wahlfächer sind in Anlage IV aufgelistet.

§ 20 Praktisches Jahr (PJ)

Ergänzend zu § 3 ÄAppO gelten folgende Bestimmungen:

- 1. Voraussetzung für die Zulassung zum PJ ist zusätzlich die Teilnahme an einer Belehrung über die Grundlagen der Hygiene und Transfusionsmedizin.
- Das Studiendekanat hält eine Liste der an der Universitätsmedizin Greifswald angebotenen Wahlfächer i.S.v. § 3 Absatz 1 Satz 3 Nr. 3 ÄAppO bereit, die fortlaufend aktualisiert wird.
- 3. Die Studierenden haben die Wahl, die einzelnen Ausbildungsabschnitte entweder an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser, einer ihrer allgemeinmedizinischen Lehrpraxen oder einem anderen Universitäts- oder Lehrkrankenhaus bzw. einer anderen universitären Lehrpraxis zu absolvieren. Bewerbungen um einen PJ-Platz an der Universitätsmedizin Greifswald, einem ihrer Lehrkrankenhäuser oder einer ihrer Lehrpraxen sind auf dem dafür vorgesehenen Online-Formular beim Studiendekanat einzureichen. Über die Zuteilung der PJ-Plätze entscheidet die*der Studiendekan*in im Einvernehmen mit der Fachvertretung.
- 4. Jedes an der Ausbildung beteiligte Fach erstellt ein Logbuch, in dem die fachspezifischen Anforderungen an die PJ-Ausbildung festgelegt sind. Die Lehrkrankenhäuser und Lehrpraxen der Universitätsmedizin sind verpflichtet, die Logbücher der Universitätsmedizin zu übernehmen. Die Studierenden sind verpflichtet, sich die Erfüllung der Anforderungen durch das ausbildende ärztliche Personal im Logbuch bestätigen zu lassen. Der erfolgreiche Abschluss eines Ausbildungsabschnitts (Tertials) setzt voraus, dass mindestens 50 Prozent der im Logbuch festgelegten Anforderungen erfüllt worden sind.
- 5. Die Studierenden sind ganztägig im Sinne von § 3 Absatz 4 Satz 4 ÄAppO bei einer zugrunde gelegten wöchentlichen Ausbildungszeit im Zeitumfang von 40 Stunden/Woche anwesend. Die genauen Präsenzzeiten werden den Studierenden durch die jeweiligen Abteilungen, in denen die Ausbildung stattfindet, bekannt gegeben. Die Ausbildung erfolgt hauptsächlich auf den Stationen unter weitestgehender Integration der Studierenden in die Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung individueller Ausbildungsbedürfnisse.
- 6. Die Ausbildung in der Krankenversorgung umfasst 22 Stunden/Woche. In dieser Zeit erfolgt die Ausbildung auf den Stationen, in den Ambulanzen bzw. Polikliniken oder in Operationssälen. Ferner sind die Studierenden an klinischen Besprechungen und Demonstrationen der jeweiligen Fachabteilung im Umfang von 4 Stunden/Woche beteiligt. Lehrgespräche und Lehrvisiten werden im Umfang von 2 Stunden/Woche von dem ärztlichen Personal, dem die Studierenden zugeordnet sind, durchgeführt. Unter Anleitung einer medizinischen Assistenz oder einer sonst geeigneten Person sollen die Studierenden im Rahmen eines Laborpraktikums Routineuntersuchungen zu Ausbildungszwecken durchführen. Die Studierenden nehmen ferner im Umfang von 4 Stunden/Woche an Lehrveranstaltungen in Form von praxisbezogen-thematisierten Seminaren, klinisch-pathologischen Konferenzen und tätigkeitsorienterten Fallkolloquien teil, welche von den Studierenden vorbereitet und getragen werden. Die im Praktischen Jahr zu absolvierenden Fachbereiche sind zeitlich jeweils zu einem Drittel beteiligt.
- Jede Einrichtung benennt eine*n PJ-Beauftragte*n, die*der die Ausbildung in der Einrichtung organisiert und die Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Ordnung überwacht.
- 8. Im Einvernehmen mit der Abteilungsleitung, der lehrverantwortlichen Person oder dem verantwortlichen ärztlichen Personal können die Studierenden an Nacht- und Bereitschaftsdiensten und Notfalleinsätzen teilnehmen. Nachtdienste dürfen maximal zweimal pro Monat stattfinden und sind pro Dienst durch einen Tag Freizeit am folgenden Tag auszugleichen. Bei anderen Diensten liegt ein Ausgleich im Ermessen der in Satz 1 genannten Verantwortlichen.
- Anträge auf Absolvierung des PJs in Teilzeit gemäß § 3 Absatz 1 Satz 4 ÄAppO sind mit der Bewerbung schriftlich beim Studiendekanat einzureichen.
 Die Teilzeitregelung betrifft immer den gesamten PJ-Zeitraum.

Schlussbestimmungen

§ 21 Schweigepflicht

Die Studierenden sind verpflichtet, im Rahmen des § 203 StGB und darüber hinaus Verschwiegenheit zu wahren über Angelegenheiten, die ihnen im Rahmen des Studiums bekannt geworden sind und deren vertrauliches Behandeln vorgeschrieben ist oder sich aus der Natur der Angelegenheit ergibt. Eine Verpflichtungserklärung darüber ist im Studiendekanat aktenkundig zu machen.

§ 22 Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Beratungsstelle der Universität Greifswald.
- (2) Die fachspezifische Studienberatung im Studiengang Medizin erfolgt durch die Studienfachberater*innen, das Studiendekanat und die*den Studiendekanat in deren Sprechstunden. Den Studierenden wird die Inanspruchnahme einer Studienberatung empfohlen. Dies gilt insbesondere für Studierende mit Sorgerechtsverpflichtungen, Studierende mit Sonderstudienplan, Studienbeginnende und bei Wechsel des Studienortes oder des Studienfaches.
- (3) Auf die Regelungen des Nachteilsausgleichs in § 24 RPO wird hingewiesen.

§ 23 Veranstaltungsordnungen

Die Leitungen der jeweiligen Lehrveranstaltungen können im Rahmen dieser Ordnung in Veranstaltungsordnungen spezielle und technische Bestimmungen festlegen, insbesondere den Ablauf der Veranstaltung oder Kompensationsmöglichkeiten nach § 7. Die Veranstaltungsordnungen sind spätestens zu Beginn der Veranstaltung über das Online-Portal des Studiendekanats bekannt zu geben.

§ 24 Evaluation

Die in den §§ 17 und 19 bezeichneten Lehrveranstaltungen werden mindestens einmal jährlich evaluiert. Die Ergebnisse der Evaluation werden den Veranstaltungsleitungen mitgeteilt und darüber hinaus fakultätsintern überblicksartig veröffentlicht (§ 2 ÄAppO). Die Studierenden sind angehalten, sich an der Evaluation zu beteiligen.

§ 25 Nicht zu vertretende Gründe

Nicht zu vertretende Gründe sind solche des § 38 RPO. An die Stelle des Zentralen Prüfungsamtes tritt das Studiendekanat.

§ 26 Schriftform

Schriftliche Prüfungen können unter sonst gleichen Umständen auch elektronisch durchgeführt werden. Sofern in dieser Ordnung die Schriftform verlangt wird, wird dieser auch genügt, wenn vom Studiendekanat elektronische Verfahren angeboten oder autorisiert werden.

§ 27 Übergangsregelungen

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, auf die die ÄAppO insgesamt Anwendung findet.
- (2) Die Studierenden genießen Vertrauensschutz dahingehend, dass der Besuch der aufgrund des bisherigen Studienplanes angebotenen Lehrveranstaltungen als ordnungsgemäßes Studium gilt. Abweichungen von den Regelungen der neuen ÄAppO unterliegen einem Anrechnungsverfahren durch die Universitätsmedizin.
- (3) § 8 Absatz 4 gilt für Studierende, die ihr Studium bereits vor Inkrafttreten dieser Studien- und Prüfungsordnung aufgenommen haben, erst ab 1. Oktober 2020
- (4) Die Übergangsregelungen nach §§ 42 und 43 ÄAppO finden Anwendung.

§ 28 Inkrafttreten/Außerkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt die Studien- und Prüfungsordnung vom 26. August 2004, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Änderungssatzung vom 04. Juli 2018 (hochschulöffentlich bekannt gemacht am 21. Juli 2018), außer Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Studienkommission des Senats vom 10. Juli 2019, der mit Beschluss des Senats vom 28. März 2018 gemäß §§ 81 Absatz 7 LHG und 20 Absatz 1 Satz 2 Grundordnung die Befugnis zur Beschlussfassung verliehen wurde, und der Genehmigung der Rektorin vom 15. Juli 2019 sowie der Zustimmung des Wirtschaftsministeriums.

Greifswald, den 15. Juli 2019

Die Rektorin der Universität Greifswald Universitätsprofessorin Dr. Johanna Eleonore Weber

Veröffentlichungsvermerk: Hochschulöffentlich bekannt gemacht am 14.10.2019

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin I. Studienplan Erster Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstal-	Desciolarum des Verencheltung	Unter	richtsein	heiten (U	E)	
tungsnr.	Bezeichnung der Veranstaltung	٧	Р	S	K	T
I. Semester		•	•			
1	Physik / Biophysik für Mediziner	42				
2	Chemie für Mediziner	32				
3	Biologie für Mediziner	27				
4	Anatomie	98				
5	Kurs der mikroskopischen Anatomie I				28	
6	Kurs der makroskopischen Anatomie I				49	
7	Praktikum der Physik für Mediziner I ¹⁾		21			
8	Medizinische Soziologie	14				
9	Praktikum der Biologie für Mediziner 1)		14	4		
10	Kurs der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie				28	
12	Praktikum der medizinischen Terminologie	2	14			6
21	Einführung in die Klinische Medizin (Community Medicine I) 1, 2)	7		16		
16	Ringvorlesung CM	14				
Summe UE	(1. Semester)	236	49	20	105	6
2. Semester			•	•	•	
2	Chemie für Mediziner	10				
4	Anatomie	112	1			
7	Praktikum der Physik für Mediziner II		21			
11	Praktikum der Berufsfelderkundung (Community Medicine II) 2)	18	12	10		
14	Praktikum der Chemie für Mediziner		42			
20	Medizinische Psychologie	28				
15 a	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie I ²⁾	3		8		
5 b	Kurs der mikroskopischen Anatomie II			1	42	
6 b	Kurs der makroskopischen Anatomie II				77	
16	Ringvorlesung CM	14			1	
	(2. Semester)	185	75	18	119	
3. Semester		.00	1.0	1.0	1	
18	Physiologie	70				
19	Biochemie	70				
22	Seminar Physiologie I ²⁾	7.0	+	21		
23	Praktikum der Physiologie I		42			
24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie 1 ²⁾		72	21		
25	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie I		48	21		
26	Seminar Anatomie ²⁾		10	14		
15 b	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie II ²⁾	2	4	13		
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO	4	+	21	+	+
	(3. Semester)	142	94	90	+	+
4. Semester		172	, T	1,0		
17	Wahlfach ^{2, 3)}			28		
18	Physiologie	70	+	20	-	+
19	Biochemie	70	+	+	-	+
22	Seminar Physiologie II ²⁾	10	+	21		+
23	Praktikum der Physiologie II		42	۷1		
23 24	Seminar Biochemie / Molekularbiologie II ²⁾		42	21		+
25 25	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		36	21		+
26 26	Praktikum der Biochemie / Molekularbiologie II		30	14		-
26 15 c	Seminar Anatomie II ²		0	14		\perp
	Seminar der Medizinischen Psychologie und Medizinischen Soziologie III 2)	2	9	15		+
13	Seminare mit klinischen Bezügen gem. § 2 Absatz 2 Satz 5 ÄAppO	446	07	14	-	-
C 11=						1
Summe UE	(4. Semester) ebnis UE (14. Semester)	705	87 305	113 241	224	6

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 17 in Verbindung mit Anlage 2a zu § 2 ÄAppO.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin II. Studienplan Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstal-	Bezeichnung der Veranstaltung		Unterrichtseinheiten (UE)					
tungsnr.			Р	UaK	BP	S	K	
1. klinisches	Jahr							
27	Chirurgie	74		40		8		
28	Chirurgie - Blockpraktikum			20	20			
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	14						
29	Hygiene, Mikrobiologie, Virologie	38					20	
30	Innere Medizin	85		40		8		
31	Innere Medizin - Blockpraktikum			20	20			
52	Kinderheilkunde	14						
32	Klinische Chemie, Laboratoriumsdiagnostik	14	6			14		
33	Kurs der allgemeinen klinischen Untersuchungsmethoden	8	4	48				
34	Pathologie	92				14	24	
35	Pathophysiologie	4						
36	Pharmakologie, Toxikologie	48				32		
37	QB 1: Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik	4				7	14	
38	QB 6: Klinische Umweltmedizin	6	2			4		
39a	QB 8: Notfallmedizin I	2	12			12		
40	QB 9: Klinische Pharmakologie/ Pharmakotherapie	14				14		
41	QB 11: Bildgebende Verfahren, Strahlenbehandlung, Strahlenschutz	22	40			14		
42	Transfusionsmedizin	10					6	
43	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten	6						
Summe UE (1. Klinisches Jahr)	455	64	168	40	127	64	
2. klinisches	Jahr		•	•			•	
44	Allgemeinmedizin	8				8	2	
45	Allgemeinmedizin - Blockpraktikum			40	40			
46	Anästhesiologie	13				4		
47	Augenheilkunde	13		20		2		
48	Dermatologie, Venerologie	13		20		2		
49	Frauenheilkunde, Geburtshilfe	28		20		6		
50	Frauenheilkunde, Geburtshilfe - Blockpraktikum			10	10			
51	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	13		20		2		
52	Kinderheilkunde	20		20		6		
53	Kinderheilkunde - Blockpraktikum			10	10			
54	Neurologie	24		20		2		
55	Orthopädie	13		20		2		
56	Psychiatrie und Psychotherapie	14		20		2		
57	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	10		20		2		
58	QB 5: Klinisch-pathologische Konferenz	20						
39b	QB 8: Notfallmedizin II+III	12		33		8		
59	QB 9: Klinische Pharmakologie / Pharmakotherapie	14				10		
60	Urologie	13		20		2		
Summe UE (2. Klinisches Jahr)	228	1	293	60	58	2	

Die zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus § 19 in Verbindung mit Anlage 2b zu § 2 ÄAppO.

Fortsetzung Zweiter Abschnitt des Studiums der Medizin

Veranstal-	Describerate des Verrandelleres	Unter	Unterrichtseinheiten (UE)					
tungsnr.	Bezeichnung der Veranstaltung		Р	UaK	BP	S	K	
3. klinisches	Jahr			•	•	•		
61	Arbeitsmedizin, Sozialmedizin	20	14			14		
62	Humangenetik	14				2		
63	QB 2: Geschichte, Theorie. Ethik der Medizin	4				10		
64	QB 3: Gesundheitsökonomie, Gesundheitssystem, Öffentliches Gesundheitswesen	20				4		
65	QB 4: Infektiologie, Immunologie	36	6					
66	QB 7: Medizin des Alterns und des alten Menschen	12				9		
67	QB 10: Prävention, Gesundheitsförderung	12	2					
68	QB 12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren	22						
69	QB 13: Palliativmedizin	14				6		
70	QB 14: Schmerzmedizin	14				6		
71	Rechtsmedizin	23	6			8		
72	Wahlfach 3)					8	34	
Summe UE (3. Klinisches Jahr) 191 28 66				67	34			
Gesamtsumme UE (13. Klinisches Jahr) 874 92 461 100 252				252	100			
Zweiter Abso	chnitt der Ärztlichen Prüfung (M2)	•		•	•	•		

Erläuterungen:

UE = Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Minuten); V: Vorlesung; P: Praktikum; K: Kurs; S: Seminar; StG = gegenstandsbezogene Studiengruppen; T = Tutorien; UaK = Unterricht am Krankenbett, BP = Blockpraktikum; SWS: Semesterwochenstunden

Praktikumsanteile finden z.T. in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 1. Semester statt.

Die zusätzlichen Seminare nach § 2 Absatz 2 ÄAppO sind enthalten.

- Das Wahlfach kann entsprechend der Angebotsliste absolviert werden. Zugangsvoraussetzungen regeln sich in der Veranstaltungsordnung.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin III. Liste der Wahlfächer für den Ersten Abschnitt des Studiums

Nr.	Titel des Wahlfaches	Art der Leistungs- überprüfung*
1	Basic Human Physiology	R
2	Biochemie des Insulins und Diabetes	R
3	Biochemie von Tumoren, von der Zellzykluskontrolle bis zur Metastasierung	R
4	Community Medicine für Mediziner und Zahnmediziner – Bevölkerungsrelevante Faktoren von Krankheit und Gesundheit	PP
5	Der Schmerz – Anatomische Grundlagen für Diagnostik und Therapie	K
6	Einführung in die Sportbiologie	R
7	Individualisierte Medizin - Greifswald Approach to Individualized Medicine (GANI_MED)	K
8	Klinische Neurophysiologie	R
9	Medizinethik interprofessionell	PP
10	Molekulare Grundlagen physiologischer Prozesse	R
11	Molekulare Humangenetik	R
12	Molekulare Neurowissenschaften	R
13	Teratologie	K
14	Versuchstierkunde	K

Legende:

- schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden) eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung) veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher Р Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung) Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
- R
- PΡ Posterpräsentation

^{*}In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung Medizin IV. Liste der Wahlfächer für den 7weiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr)

Nr.	er Wahlfächer für den Zweiten Abschnitt des Medizinstudiums (außer Praktisches Jahr) Titel des Wahlfaches	Art der Leistungs-
_		überprüfung
1	Applied biostatistic with R	P + K
2	Augenheilkunde	SB
3	Community Medicine – Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin	НА
4	Endokrinologie	M + HA
5	Flugmedizin	K
6	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	R
7	Funktionsstörungen der Harnblase	M
8	Gastroenterologie	K
9	Geschichte der Medizin	HA + R
10	Global Health und Tropenmedizin	R
11	Hämatologie und internistische Onkologie	R
12	Handchirurgie	R
13	HNO	HA
14	Infektionskontrolle in medizinischen Einrichtungen, Prävention und Management nosokomialer Problemerreger	HA + R
15	Intensivwoche der oberen Extremität	SB
16	Internistische Intensivmedizin	M
17	Interventionelle Radiologie	HA
18	Katastrophenmedizin	HA
19	Kinder- und Jugendpsychiatrie	HA + M
20	Kinderchirurgie	M
21	Klinische internistische und pädiatrische Infektiologie	K
22	Laboratoriumsmedizin	HA
23	Manuelle Medizin	SB
24	Maritime Medizin	R
25	Medizinische Bioinformatik	Κ
26	Medizinische Genetik und angewandte Genomik im Fach Humangenetik	M + HA + R
27	Medizinische Informatik	K
28	Molekulare, präklinische und klinische Methoden in der Arzneimittelprüfung	M
29	Morbiditätsrisiken, Präventionsstrategien und Screening in der Pädiatrie	M
30	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie (MKG)	SB + HA + R
31	Nephrologie	SB + HA
32	Neurochirurgie	M
33	Neurologisch-topische Diagnostik	M
34	Notfallmedizin	R
35	Pädiatrische Schutzimpfungen	K 2P
36	Pathologie	=-
37	Prävention, Diagnostik und Therapie der schweren Infektion und Sepsis	HA + R
38	Psychiatrie und Psychotherapie	R + M
39	Rheumatologie	M
40	Rhythmologie	K
41 42	Sexualmedizin	HA + M
42 42	Sozialmedizin Transfusionemodizin	HA
43	Transfusionsmedizin Vortiofondor Untersuchungskurs	M
44 45	Vertiefender Untersuchungskurs	SB
45 44	Vertiefungskurs Immunologie	R + P
46	Viszeralchirurgie	K + M
47	Wundmanagement	K
.egende:		
K	schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination	aus beiden)

K	schriftliche Leistungsüberprüfung(en) (Freitextfragen, Multiple-Choice-Fragen oder eine Kombination aus beiden)
M	eine oder mehrere mündliche Leistungsüberprüfung(en) (Einzel- oder Gruppenprüfung)
Р	veranstaltungsbegleitende punktuelle Leistungsüberprüfung(en) (z.B. Laufzettel, mündliche Testate oder Abfassung schriftlicher
	Versuchsprotokolle während der laufenden Lehrveranstaltung)
R	Kurzvortrag, Referat, Diskussionsteilnahme o.ä.
SB	strukturierte Beobachtung(en) - eine oder mehrere praktischen Leistungs-überprüfung(en) am Krankenbett
HA	Schriftliche Hausarbeit
PP	Posterpräsentation

*In der Spalte 3 gibt die Zahl vor einem Buchstaben die Anzahl der Leistungsüberprüfungen und die Zahl in Klammern nach dem Buchstaben den Umfang in Minuten je Leistungsüberprüfung an.

VeranstaltungsordnungenDie Veranstaltungsordnungen finden Sie mit Vorlesungsbeginn im eCampus.

Merkblätter des LPH M-V

Merkblatt zum Krankenpflegedienst

Ī

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 in Verbindung mit § 6 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBI. I S. 2405) in der aktuell geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. einen Krankenpflegedienst von drei Monaten.

Der Krankenpflegedienst ist entweder vor Beginn des Studiums - aber **nach** dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung (Zeugnis der Hochschulreife) - oder während der vorlesungsfreien Zeiten des Studiums vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand abzuleisten (als vorlesungsfreie Zeit zählt auch ein Urlaubssemester).

Er hat den Zweck, den Studienanwärter oder Studierenden

- 1. in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses einzuführen und
- 2. mit den üblichen Verrichtungen der Krankenpflege vertraut zu machen.

II.

Der Krankenpflegedienst kann in einem Krankenhaus oder in einer Rehabilitationseinrichtung mit einem vergleichbaren Pflegeaufwand (Nachweis der stationären Pflege erforderlich) abgeleistet werden.

Der Nachweis einer krankenpflegerischen Tätigkeit z. B. in Alten-/Pflegeheimen, Sozialstationen, Behindertenheimen, in der privaten mobilen Krankenpflege usw. wird in Mecklenburg-Vorpommern <u>nicht in vollem Umfang</u> anerkannt (Einzelfallprüfung bei Vorlage eines konkret gefassten Krankenpflegenachweises).

Der dreimonatige Krankenpflegedienst kann in drei Abschnitten zu jeweils einem Monat abgeleistet werden. Im Falle einer Unterbrechung sind zusammenhängende **Mindestzeiträume von 30 Tagen** einzuhalten.

Ш

Anerkennung von Krankenpflegedienst (§ 6 Abs. 2 ÄAppO)

Mit wie vielen Monaten bzw. Kalendertagen die krankenpflegerischen Tätigkeiten bzw. Ausbildungen auf den dreimonatigen Krankenpflegedienst anerkannt werden, hängt davon ab, inwieweit die den Krankenpflegedienst prägenden Merkmale (Einführung in Betrieb und Organisation eines Krankenhauses sowie Vertrautmachen mit den üblichen Verrichtungen in der Krankenpflege) erfüllt sind.

Eine <u>volle Anerkennung</u> von bereits abgeleistetem Krankenpflegedienst in der geforderten Zeit in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik mit vergleichbarem Pflegeaufwand erfolgt bei

- krankenpflegerischer Tätigkeit
 - a) im Sanitätsdienst der Bundeswehr oder in vergleichbaren Einrichtungen (Der Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes ist durch die entsprechenden Bescheinigungen der Bundeswehr für die Sanitätslehrgänge I oder II zu erbringen.)
 - b) im Rahmen eines Soziales Jahres gemäß des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach den Vorschriften des Jugendfreiwilligendienstgesetzes
 - c) im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes nach den Vorschriften des Bundesfreiwilligendienstgesetzes
 - d) im Rahmen eines Zivildienstes gemäß Zivildienstgesetz (ZDG)

Im Falle der Punkte b-d ist als Nachweis über die Ableistung des Krankenpflegedienstes eine Bescheinigung über die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres bzw. die Dienstzeitbescheinigung des Bundesamtes für den Zivildienst vorzulegen. Diesen Bescheinigungen soll eine Tätigkeitsbescheinigung bzw. Arbeitszeugnis beigefügt sein sowie die Einrichtung/Station genannt werden, in der der Krankenpflegedienst ausgeübt wurde.

- erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in folgenden Berufen:
 - Hebamme/Entbindungspfleger
 - Rettungsassistent/-in
 - in der Kranken- und Kinderkrankenpflege
 - Altenpflege
 - Landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens 1jähriger Dauer in der Kranken-/Altenpflegehilfe

Die entsprechenden Nachweise (Zeugnisse gemäß Muster der Anlage 5 zur ÄAppO mit Unterschrift der Pflegedienstleitung sowie Siegel oder Stempel bzw. Ausbildungszeugnis oder Berufserlaubnisführungserlaubnis) sind im Original oder in amtlich beglaubigter Fotokopie bei Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung vorzulegen.

Eine gesonderte Anerkennung des Landesprüfungsamtes für Heilberufe ist in vorgenannten Fällen nicht erforderlich!

IV.

Gemäß § 6 Abs. 3 ÄAppO kann auch ein im Ausland abgeleisteter Krankenpflegedienst durch das LPH M-V angerechnet werden.

In diesem Fall verlangt das Landesprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern die Vorlage einer Bescheinigung entsprechend dem Zeugnis über den Krankenpflegedienst auf dem Kopfbogen des Krankenhauses bzw. der Rehabilitationsklinik in der Amtssprache des jeweiligen Landes, das neben den Angaben, die das Zeugnis nach dem Muster der Anlage 5 zur ÄAppO vorsieht (Angaben zur Person, Ausbildungsdauer, Unterbrechung), eine kurze Darstellung der ausgeführten krankenpflegerischen Tätigkeiten enthält.

Es muss eine amtliche Übersetzung des Zeugnisses (einschließlich einer Übersetzung des Siegels/Stempels) beigefügt werden.

<u>Ausnahme:</u> Sofern der Zeugnisvordruck gemäß ÄAppO bereits zweisprachig (Fremdsprache und Deutsch) vorgegeben ist, kann vorgenannte Übersetzung entfallen.

Es wird empfohlen, Zeugnisse über den Krankenpflegedienst, die im Ausland erworben wurden, vom Landesprüfungsamt für Heilberufe <u>rechtzeitig</u> vor der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung anrechnen zu lassen.

Hierfür werden gemäß Tarifstelle 5.1.8 der Kostenverordnung für Amtshandlungen der Gesundheitsverwaltung (GesKostVO M-V) vom 26. April 2016 in der derzeit gültigen Fassung Gebühren in Höhe von 25,00 EUR bis 75,00 EUR erhoben.

Merkblatt zur Ausbildung in Erster Hilfe

I.

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 in Verbindung mit § 5 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄAppO) vom 27. Juni 2002 (BGBl. I S. 2405) in der geltenden Fassung umfasst die ärztliche Ausbildung u. a. eine Ausbildung in Erster Hilfe.

Die Ausbildung in Erster Hilfe ist **vor** der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung zu erwerben. Sie soll durch theoretischen Unterricht und praktische Unterweisungen gründliches Wissen und praktisches Können in Erster Hilfe vermitteln.

II.

Die Ausbildung soll mindestens acht Doppelstunden umfassen.

(Die Ausbildung "Sofortmaßnahmen am Unfallort" im Rahmen des Führerscheinerwerbs entspricht nicht der Ausbildung in Erster Hilfe gemäß § 5 ÄAppO.)

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf in jedem Fall zum Zeitpunkt der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als vier Jahre sein.

<u>Hinweis:</u> Seit dem 01.04.2015 werden statt der acht Doppelstunden auch **9 Unterrichtsstunden** in den Erste-Hilfe-Kursen angeboten. Der Nachweis dieses 9-Stunden-Kurses wird als Erste-Hilfe-Nachweis im Sinne der ÄAppO anerkannt.

Diese Ausbildung in Erster Hilfe darf zum Zeitpunkt der Antragstellung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nicht älter als zwei Jahre sein. III.

Als vollständiger Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe wird insbesondere anerkannt:

- 1. eine Bescheinigung des Arbeiter-Samariter-Bundes Deutschlands e.V., des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter-Unfall-Hilfe oder des Malteser-Hilfsdienstes e.V.,
- 2. das **Zeugnis über eine abgeschlossene Ausbildung** in einem bundesgesetzlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen, sofern die Ausbildung in Erster Hilfe in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben ist und Gegenstand der Ausbildung war.
- 3. eine Bescheinigung über die Ausbildung als Schwesternhelferin oder Pflegediensthelfer oder über eine Sanitätsausbildung
- 4. eine Bescheinigung eines Trägers der öffentlichen Verwaltung, insbesondere der Bundeswehr, der Polizei oder des Bundesgrenzschutzes, über die Ausbildung in Erster Hilfe,
- 5. eine Bescheinigung einer vorab nicht genannten Stelle über die Ausbildung in Erster Hilfe, wenn die Eignung dieser Stelle für eine solche Ausbildung von der zuständigen obersten Landesbehörde oder einer von ihr beauftragten Behörde anerkannt worden ist.

Der Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe ist bei der Meldung zum Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung im Original oder beglaubigter Kopie vorzulegen.

FACHSCHAFTSRAT MEDIZIN UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Fachschaft ist ...

.... was du draus machst!

Die Fachschaft Medizin, das sind alle Medizinstudierenden an der Universität Greifswald. **Fachschaftsrat** Medizin (FSRmed) besteht aktuell Der aus etwa 20 engagierten Studierenden, die sich für die Belange ihrer KommilitonInnen einsetzen. Bei jeglichen Fragen oder Problemen könnt ihr an uns herantreten - denn wir verstehen uns als Vermittler zwischen ProfessorInnen und Studierenden.

Wir organisieren Informationsveranstaltungen, die Erstiwoche, Workshops, den Tag der Wissenschaft, Partys und vieles mehr

Wir unterstützen euch mit verschiedenen Angeboten:

Klinik- und Bücherpakete
Aktuellen Lehrbüchern zur Rezension
eLearning und Amboss-Lizenz
Infos zu Fortbildungen, Kongressen und Workshops rund um die Medizin
Tutorien für Studierende mit Sprachbarriere
Verleih von Veranstaltungstechnik
Kittel für die Erstsemester und Präpbesteck für die Anatomie
..... und vielem mehr!

Diese Angebote sind zum größten Teil durch die Wohnsitzprämie finanziert.



Ihr wollt mitmachen?

Sitzungen jeden 2. Montag um 19 Uhr im HS Süd oder digital (Anfrage für Link an info@fsrmed.de)

Schaut einfach vorbei, jeder ist willkommen!

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung:

www.FSRmed.de info@FSRmed.de









- Du bist Medizinstudent?
- → Du hast Spaß daran, mit Kindern zu arbeiten?
- Du kannst Teddys vom Schnupfen befreien und Kuscheltierbeine verbinden?
- → Du möchtest jetzt schon Arzt sein?

WIR BRAUCHEN DICH:

Voraussichtlich im Mai 2021!

WIR BIETEN DIR:

Flexible Arbeitseinteilung Unbezahlbaren Lohn: viele glückliche Kinder!

INTERESSE?

Lerne uns und unsere Klinik beim Ersti-Brunch und Anfang Februar beim 1. Workshop 2021 kennen!



Informationen: www.tbk-greifswald.de

www.facebook.com/tbkgreifswald

Über 150 freie Stellen als

Facharzt/ -ärztin

für

Stofftierheilkunde

info@tbk-greifswald.de Fragen:

Schenkst du mir dein Herz...

Ja? - Nein? - Vielleicht?

Nach der Diagnose "Hirntod" stellt sich unweigerlich die Frage: Organspende – Ja oder Nein? Die Entscheidung muss in jedem Falle getroffen werden und trifft leider im Zweifelsfall unvermittelt die Angehörigen. Nur knapp über 30% der Bevölkerung hat seine persönliche Entscheidung auf einem Organspendeausweis dokumentiert. Das wollen wir ändern!

Wer sind wir?

der "bvmd"

Unsere bundesweit agierende AG Aufklärung Organspende wurde im Jahr 2015 gegründet und ist ein Projekt

Die Lokalgruppe Greifswald besteht nicht nur aus Medizinern, auch andere

Studiengänge wie Psychologie oder Humanbiologie beteiligen sich.



Was machen wir?

Unsere Aufklärungsarbeit besteht neben

- regelmäßigen AG-Treffen und
- bundesweiten Workshops mit anderen Lokalgruppen auch in der
- Organisation von öffentlichen Vorträgen und Schulbesuchen.

So wollen wir einen Denkprozess anstoßen.

Dabei legen wir sehr viel Wert auf Neutralität. Ziel unserer Arbeit ist es lediglich die Entscheidungsfindung in jedem Menschen anzuregen, völlig egal ob pro oder contra Organspende.



Na, Interesse? Werde Mitglied!

Schreib uns eine E-Mail:

greifswald(at)aufklaerungorganspende.de

und besuche uns auf unserer Website und Facebook-Seite um zum Beispiel Termine unserer nächsten Treffen & Projekte zu erfahren!





Studieren mit Kind an der Universitätsmedizin Greifswald

Du hast bereits eine eigene Familie oder möchtest noch während Deines Zahn- oder Humanmedizinstudiums ein Kind bekommen?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir unterstützen Dich bei Deinem Studium mit Kind!

Mit Informationen rund um Studienplanung, Finanzierung und Betreuung vor, während und nach der Schwangerschaft stehen wir Dir beratend zur Seite.

Neben einem **Willkommenspaket** zur Begrüßung Deines Neugeborenen warten viele weitere Vorteile auf Dich, wie z.B. der **Elternpass** mit **Kindertellerkarte**.

StudiKids-Arbeitsgruppe

Du bist engagiert und möchtest an der Familienfreundlichkeit unserer Universitätsmedizin mitwirken?

Dann schreibe eine kurze E-Mail an: studikids-umg@uni-greifswald.de

Du erreichst uns wie folgt

- > persönlich, während der Öffnungszeiten des Studiendekanats
- www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de/studikids
- > studikids-umg@uni-greifswald.de
- www.facebook.com/studikids.umg

Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!





Grypsnasen e.V.

Wir, die Mitglieder des "Grypsnasen – Clowns im Krankenhaus" e.V., gehen als Klinikclowns auf die Kinderstationen des Greifswalder Klinikums und arbeiten, spielen und spaßen mit den kleinen Kranken. Unser Hauptziel ist es, den kleinen Patienten und ihren Angehörigen Freude und Abwechslung in den Krankenhausalltag zu bringen. Wir wollen, dass sie die Beschwerden, zumindest für eine kurze Zeit, vergessen und unbeschwert sein können.

Manche behaupten ja sogar: "Lachen kann heilen ..."

Wenn du dir vorstellen kannst bei uns mitzumachen, kontaktfreudig, verspielt und lebenslustig bist, dann bist du herzlich zu uns eingeladen!

Wir treffen uns in der Regel jeden Dienstagabend von 19 – 21 Uhr in der Turnhalle der Ellernholzstraße 1 zu einem Training um Grundlagen des Clownsspiels zu lernen, unser Repertoire frisch zu halten und aufzubessern und um das Improvisieren im Krankenzimmer zu üben. Außerdem gibt es jedes Semester einen Workshop zur Weiterbildung mit einem Bühnen- oder Klinikclown von außerhalb.

Probier dich gern aus! Schreib am besten vorher eine Mail an **info@grypsnasen.de** oder auf Facebook, um weitere Informationen zu bekommen. Wir freuen uns schon sehr auf dich!

www.grypsnasen.de

Prüfungsstress? Verliebt? Einsam? Streit mit der besten Freundin oder Zoff mit den Eltern? Überfordert? Wenn dein Kopf voll ist und dir keiner zuhört, **hören wir dir zu**!

Die **NIGHTLINE GREIFSWALD** ist ein studentisches Zuhörtelefon. Wir sind Studierende wie du und haben nachts ein offenes Ohr – anonym, vertraulich und auf Augenhöhe.

(03834) 863 016

Dienstag, Donnerstag und Sonntag: je 21 - 01 Uhr
(während der Vorlesungszeit)



www.nightline-greifswald.de kontakt@nightline-greifswald.de Instagram: nightline_greifswald

Anamnesegruppe

-Gesprächsführung mit Patient*innenkontakt-

Wir sind eine Gruppe aus Psychologie- und Medizinstudierenden. Alle 2 Wochen besuchen wir Stationen im Klinikum, um unsere Fähigkeiten im Patient*innengespräch zu verbessern und die verschiedenen Krankheitsbilder kennenzulernen. Du kannst entscheiden, ob du immer Montag, Dienstag oder Mittwoch an der Gruppe teilnehmen möchtest (im 2-Wochen-Takt).

Wenn du den ersten Patient*innenkontakt schon jetzt nicht erwarten kannst und dich in der Anamneseführung üben möchtest, bist du bei uns genau richtig! Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Aufgrund der aktuellen Umstände erarbeiten wir momentan ein Hygienekonzept, um die Anamnesegruppe auch weiterhin im Klinikum durchführen zu können. Nähere Informationen erhaltet ihr demnächst.

Wir freuen uns auf dich!
Deine Tutor*innen Annett, Lisa, Julia, Marlene, Sophia und Fabian anamnesegruppe@uni-greifswald.de



Wir, die AG Medizin und Menschenrechte sind eine Gruppe Studierender aus unterschiedlichen Studiengängen, die sich kritisch mit Menschenrechten, Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Problemen im gesundheitlichen Kontext auseinandersetzen.

Als Gruppe der Bundesvereinigung Medizinstudierender in Deutschland (bvmd) sind wir national vernetzt und nehmen an Kongressen im Austausch mit anderen Universitäten teil.

Du hast Lust dich neben dem Studium zu engagieren und über deinen Tellerrand hinauszublicken?

Dir liegen Gerechtigkeit und Humanität besonders am Herzen?

Dann besuche uns und mach mit!

WANN? Montags 20Uhr in der "STRAZE" Stralsunder Str. 10 Email: medizin.menschenrechte@gmail.com

Web: neu.mum-hgw.de

Facebook: @MedizinMenschenrechte

WAS MACHEN WIR?

WIR ORGANISIEREN:

VORTRÄGE

Workshops

FILMVORSTELLUNGEN

TEILNAHME AN KONGRESSEN

WAHLFACH "GLOBAL HEALTH UND TROPENMEDIZIN"
VERMITTLUNG VON DOLMETSCHENDEN PERSONEN
MEDIZINISCHE BERATUNG IM BEGEGNUNGSZENTRUM

"Mole" zur Unterstützung Geflüchteter

Wahlfach: English for Medical/ Dental Students at the Sprachenzentrum



The courses will take place in the winter term 2020/21 (October 12 - January 30).

Please register online at HIS-LSF starting on September 1.

4016069: English C1 Fachsprache Medicine (2 SWS), Katrin Adolphi

Course objectives: developing reading and listening skills and enhancing knowledge of modical, terminology/phrases

of medical terminology/phrases

Topics: winter term: dermatology, surgery, cardiology, respiratory medicine

(summer term: emergency medicine, accidents, sports medicine, obstetrics, psychiatry, geriat-

rics)

Course time: Tuesday 18:00-19:30; until further notice: virtual classroom Big Blue Button via

Moodle

4016063: English C1 Fachsprache Academic Writing (2 SWS), Mary Jane Radford Arrow Course objectives: improving ability to write well-structured, coherent and logical paragraphs/essays; enhancing scientific/academic vocabulary, learning to think critically when reading academic papers and how to avoid plagiarism

Course time: Wednesday 18:00-19:30; until further notice: virtual classroom Big Blue Button via Moodle

4016035: English B2/C1 Fachsprache Conference Skills (2 SWS), Mary Jane Radford Arrow Course objectives: preparing, structuring and giving academic presentations; describing facts and figures; engaging in discussions

Course time: Wednesday 16:15-17:45; until further notice: virtual classroom Big Blue Button via Moodle

Abschlussmöglichkeiten

/ 1000111a00	inognerikeiten				1
	Wahlfach	Fachsprachenzeugnis			UNIcert® III Fachsprache
Umfang der Ausbildung	2 SWS	4 SWS bzw. 2 SWS + 2 SWS			8 SWS (=4 SWS + 2 SWS + 2
Kursbelegung	Fachsprache Medicine	Fachsprache Medicine	cine	Fachsprache Medi- cine + Conference Skills	+ Academic Writing
Prüfung	schriftlich	schriftlich	schriftlich	schriftlich + mündlich	schriftlich + mündlich
Prüfungs- disziplinen	Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Wortschatz und Struktur	Hören, Lesen, Schreiben	Lesen, Wortschatz und Struktur, Sprechen	Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen
gebührenpflich tig	ja nach Abschluss auf Antrag Erstattung möglich		1	ja	



Belehrung für Studierende im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie

Liebe Studierende,

aufgrund der durch SARS-CoV-2 verursachten Pandemie sind an der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) viele Abläufe und Räumlichkeiten verändert worden. Dies dient vor allem einem reibungslosen Ablauf der täglichen Routine im Rahmen der Pandemie aber natürlich auch der Infektionsprävention. Die UMG setzt alles daran Mitarbeiter, Studierende und Patienten so gut es geht zu schützen. Um dies zu gewährleisten sind wir auch auf Ihre Hilfe und Mitarbeit angewiesen.

Innerhalb der UMG sind alle Bereiche, sofern möglich, in einen "schwarzen" Corona-Bereich sowie einen "weißen" nicht-Corona-Bereich unterteilt worden. Der Zutritt in einen "schwarzen" Bereich ist für Studierende grundsätzlich nicht gestattet.

Bitte beachten und befolgen Sie zu jeder Zeit die **folgenden Grundregeln** im Rahmen Ihrer Tätigkeit an der UMG:

- Sie dürfen das Krankenhaus nur mit ihrem Studierendenausweis betreten. Führen Sie diesen immer mit sich.
- Führen Sie täglich das Symptomtagebuch und messen Sie täglich Ihre Körpertemperatur. Führen Sie das Symptomtagebuch der jeweiligen Woche bitte mit sich.
- Betreten Sie das Krankenhaus/Ihre Arbeitsstelle nur, wenn Sie keine Krankheitssymptome haben.
- Bei neu auftretenden oder sich verschlechternden Symptomen beenden Sie unverzüglich Ihre Arbeit bzw. treten diese erst gar nicht an und setzen sich telefonisch mit der Corona- Ambulanz für Mitarbeitende in Verbindung (86-5348).
- Bei Kontakt zu Sekreten und Körperflüssigkeiten eines bestätigten Covid-19-Falles oder Covid-19-Verdachtsfalles nehmen Sie umgehen Kontakt zur Corona-Ambulanz auf.
- Bitte achten Sie auf eine regelmäßige und ausreichende Händedesinfektion.
- Tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Zeit Ihres Aufenthaltes im Klinikum bzw. im Zimmer des Patienten.
- Solange Sie sich in einem Patientenzimmer aufhalten sollte der Patient, wenn es vom Patienten toleriert wird, ebenfalls einen MNS zu tragen.
- Halten Sie bitte einen Abstand zum Patienten von mind. 1,5 Metern ein, wenn Sie nicht pflegerisch oder diagnostisch tätig werden müssen.
- Gemeinsame Pausen, Übergaben und Besprechungen sind auf ein Minimum zu reduzieren.

Bitte beachten Sie zudem im Umgang mit Mitarbeiter*Innen, Studierenden und Patient*Innen: Je länger die Kontaktzeit und je geringer der räumliche Abstand, desto höher ist das potentielle Infektionsrisiko für alle Beteiligten.

Zudem bitten wir Sie, das Individuelle Infektionsrisiko für sich so gering wie möglich zu halten. Das bedeutet:

- Bitte reisen Sie, wenn möglich, mindestens 7 Tage vor Beginn Ihrer Präsenzlehre in Greifswald an.
- Halten Sie bitte die persönlichen Kontakte in Dauer und Anzahl der Personen so gering wie möglich. Es gilt für alle Beschäftigten der UMG: Kontaktminimierung so konsequent wie möglich!
- Vermeiden Sie bitte Aufenthalte in anderen Bundesländern.
- Sollte eine Reise in ein anderes Bundesland unbedingt notwendig sein, nutzen Sie wenn möglich einen PKW und vermeiden Bus-, Bahn- und Flugreisen. Vermeiden Sie bei Aufenthalten in anderen Bundesländern Kontakte zu Mitmenschen so konsequent wie möglich.



Komplexitätsstufen:

1. Kontakte zwischen Studierenden (Praktika)

- Abstandsregel 1,5 m
- Community Mask
- Max. Gruppengröße von 25 in Abhängigkeit der Raumgröße

2. Kontakte zwischen Studierenden und Lehrenden

siehe 1.

3. Untersuchungskontakte zwischen Studierenden und Patienten | Studiengang Humanmedizin

- Patientenkontakt ausschließlich im weißen Bereich und Ambulanz
- max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient und Patientenzimmer
- Kontaktzeit bei klinischen Untersuchungen max. 60 min.
- Kontaktzeit bei Anamneseerhebung/ Explorationen und Abstandswahrung von 1,5m max. 60 min.
- Immer tragen eines chirurgischen Mund-Nasen-Schutz
- Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. Wärmebildkamera)
- übliche klinische Schutzkleidung (Kasack und Hose)

4. Behandlungskontakte zwischen Studierenden und Patienten | Studiengang Zahnmedizin

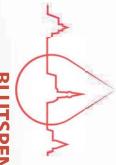
- Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) bei zahnmedizinischen Behandlungen umfasst eine FFP-2-Maske sowie ein Visier.
- Durchführung von Behandlungen mit PSA dürfen nur nach vorangegangener Schulung durchgeführt werden
- Es dürfen nur vor Behandlung triagierte Patienten ohne erhöhtes Covid-19 Risiko behandelt werden
- max. 2 Studierende zeitgleich pro Patient
- FFP-2-Maske
- Visier (Plexiglas)
- Klinikzugang über Temperaturmessung (z. B. kontaktlose Messung)
- übliche klinische Schutzkleidung (Kasak und Hose)
- Vor der Behandlung des Patienten muss bei dem Patienten eine Spülung mit jodhaltigem Mundhöhlenantiseptikum (Cave: Kontraindikationen beachten und mit Lehrbeauftragten besprechen) durchgeführt werden.

Eine Nichtbeachtung dieser Grundregeln kann zum Verweis aus der jeweiligen Lehrveranstaltung führen!

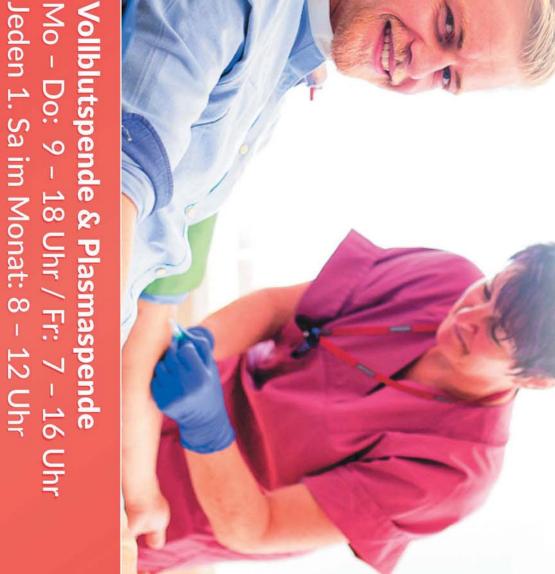
Studierende spenden

gemeinsam helfen!









Mo - Do: 9 - 18 Uhr / Fr: 7 - 16 Uhr Vollblutspende & Plasmaspende

Nur mit Termin: Tel. 03834 / 86-5478

